



*In Liebe und Dank
für Dich und damit auch
für uns und unseren Weg -
das gemeinsame Ziel:
EDE Liebe
für eine geeinte Edenmenschheit
in der Ruhe der Natur,
im wärmenden Licht unseres
Sonnenvaters mit Mutter Erde!*

EDENmenschen leben in der
EDENwahrheit für
EDENMENSCHEN und Eden
Band 5



Seelenworte der Tochter der Sonne und der Erde

Autorin, Fotografin und Buchgestalterin

INES EVALONJA
(Evalonja von Eden)

Vorwort

EDENMENSCHEN sind außerhalb der WELTZEIT schon mit Eden und Mutter Erde und Vater Sonne und UNSEREM EINEN MENSCHENFREUND Natur von Eden TÄTIGE MENSCHEN! Seit unsere EINZIGARTIGE SEELE wieder in uns ist, ist alles anders, weil wir nur durch DIESE SEELE Edenmenschen sind – also Menschen im einst benannten Namen. WIR EDENMENSCHEN mussten uns zum Wohl von Mutter Erde und Vater Sonne und der GESAMTEN EDENNATUR jedoch trennen mehr und mehr von allem, was die Welt zu wissen gegeben hatte in ALLEN WELTPFADEN, weil das einfach nur EINS IST: TOTALFALSCH!

TOTALFALSCH ist TOTALSCHADEN und somit das TOTALE ATTENTAT auf alles EDENLEBEN! Das bleibt wichtigst, dass das mit uns bleibt, weil das

UNSERE UNSCHULD IST UND UNSER
WICHTIGES GEFÜHL FÜR UNS
EDENMENSCHEN und UNSER EDEN
mit UNSERER EDENMUTTER
„ERDE“ und unserem EDENVATER
„SONNE“ und Natur von Eden! Was
Industrie und Politik und DAS
VIRTUELLE mit der HEILIGEN NATUR
und uns EDENMENSCHEN gemacht
hatten, kann nicht gefasst werden oder
erklärt. FASSUNGSLOS IST MAN ÜBER
ALLES, was ermöglicht wurde in falscher
ART und wie man unsere
EDENKÖRPER mißbrauchte für alles
das, was erst nach und nach INS
SONNENLICHT DER EDENZEIT
FAND UND FINDET! Es wurde uns
Edenmenschen untersagt, dass wir
wieder miteinander sein können UND
FÜR ERDE UND SONNE UND NATUR
UND UNS EDENMENSCHEN alles das
tun, was das Leben nicht beendet und
uns wieder jung und gesund macht.
DAS IST NUR ALLEN

EDENMENSCHEN miteinander
möglich mit Natur von Eden und Erde
und Sonne und GESAMTNATUR! Man
hat uns vereinzelt und so tun wir
einzeln dort, wo wir gerade sind,
dennoch das, was wir tun müssen, um
nicht mit der Finanzwelt unterzugehen!
DAS WIR AUSSERGEWÖHNLICHE
FÄHIGKEITEN HABEN, wurde und
wird gewusst und genutzt stets ohne
unser Einverständnis UND IMMER
NOCH IST ES SO, DASS DIE, DIE
NICHTS KÖNNEN, alles das erhalten,
was nur uns Edenmenschen gegeben
werden durfte und uns gegeben werden
muss! NIE MEHR DARF ES SEIN, dass
die die logen und betrogen und uns
unser EDENLEBEN NICHT GÖNNTEN
und uns unsere wertvolle LEBENZEIT
gestohlen hatten, an den Orten sein
können, wo WIR EDENMENSCHEN
SEIN MÜSSEN UND SOLLEN und dass
diese EDENWETTER haben und alles
GESUNDE, was diesen nicht zusteht!

DAFÜR MÜSSEN WIR
EDENMENSCHEN ALLES TUN, damit
wir dadurch ERDE UND SONNE UND
NATUR ehren und uns als
EDENMENSCHEN! Man hatte uns
programmiert als „DULDER“ und als
„VERSAGER“ und als
„NICHTVERDIENENDE“ und ähnliches
und das, obwohl ALLE UNS
EDENMENSCHEN zu verdanken
hatten ALLES! DENN: Ohne uns gäbe
es Erde und Sonne und Natur schon
nicht mehr und ohne uns, wären ALLE
schon nicht mehr da! DAS MUSS
IMMER WIEDER KLAR BLEIBEN,
damit erkannt bleibt, weshalb sich das
SCHICKSALSBLATT wendet!
EVALONJA nahm sich heute einmal
ein wenig Zeit, um alte Emails
anzusehen und wird EINIGE mit Datum
und Uhrzeit (WELTZEIT) einfügen, die
die VERURSACHENDEN VON LÜGEN
und SCHULDEN und SÜNDEN dorthin
bringen werden! WIR WISSEN, dass

EVALONJA DAS, was von ihr darin zu lesen ist NICHT GESCHRIEBEN HAT und wir erkannten miteinander, das ALLE EMAILS TOTALER MÜLL SIND und also VORSÄTZLICH VERURSACHT, um uns im STILLEN RAUM belassen zu haben und in DER TOTALLÜGE – also abgelenkt von der Wirklichkeit! Es sind emailadressen dabei, manchmal auch mehr und ALLES VERNETZT SICH MIT DER VERGANGENHEIT und somit denen, die UNS BELOGEN UND BESTOHLLEN HABEN und unsere Körper mißhandelt und dadurch DER GESAMTEDENMENSCHHEIT geschadet und EDEN und dem EINEN GESAMTEDENNATURLEBEN!

17:30 h ists UND WIEDER HAT MAN MUTTI NICHT IM HELLEN WIEDER IN DER WOHNUNG SEIN LASSEN – also allein in der Dunkelheit. „ER“ hatte es geschafft, die natürlichen Ängste

abzuschalten und DEN EMPFANG
VON ERKENNTNIS, was auf der ERDE
alles geschehen ist und was vorbereitet
wurde und so weiter! SO IST ES NIE
MEHR EGAL, was wo geschrieben und
geredet und gesendet und empfangen
worden ist! DAS SOLL ALLEN GANZ
DIREKT MITGETEILT SEIN! Die
Erinnerungen DER EDENNATUR mit
Erde und Sonne und Edenmenschen IST
KOMPLETT ANDERS, als die
Erinnerung DURCH DIE
GESAMTNATUR und noch anders als
die ERINNERUNGEN DURCH DEN
WELTrobot! Das werden SIE ALLE noch
begreifen, DIE SIE UNS
EDENMENSCHEN mit denen
vernetzten, DIE SIE ABLEHNTEN...
Was das bedeutet, hat manchmal auch
mit 2 ct zu tun ODER 1 Euro oder 1
Mark und Kuna und SCHWEIZER
FRANKEN und EINEM FUFFI und
doch auch GOLDSCHMUCK und
WOHNORTEN und DOCH AM

MEISTEN damit, was man MUTTER
ERDE und VATER SONNE und der
NATUR zumutete und vor allem auch
immer wieder NUR UNS
EDENMENSCHEN und ist man mit
diesen EINER EINZIGEN
EDENFAMILIE! Und nichts von alle
dem hat „ER“ verheimlicht... und doch
dann wieder ja! ES WIRD IHNEN NIE
MEHR BLÜMERANT und wuschig –
das bleibt FELSENFEST!

IMMER geht's darum: WO kamen
EMAILS überall an? Wer hat unsere
EMAILS benutzt und die Adressbücher?
WER hat uns vernetzt zu ZIG
UNTERnehmen? Wer hat
ANTWORTEN nicht weitergeleitet
oder FREMD beantworten lassen? Wer
hat EMAILS an uns geschrieben anstatt
denen, die wir kannten? Wer hat GELD
dadurch bekommen? Wer hat
aufgehaltene Emails später versendet?
Wer hat EMAILS als DRUCKmittel

verwendet oder als WERBUNG? Das ist nur ein wenig, wodurch ROBOT sich mehr währte UND WAS DIESER ALLES ENTSCHIEDEN HATTE? Es ist nichts Schönes, diese Wahrheit. JEDOCH BRAUCHTs diese, damit NIE MEHR DERLEI gewollt wird und man endlich in der WIRKLICHKEIT auf der Erde ankommt und IM WIRKLICHEN EDENLEBEN!!!

WAS GEGEN TÖCHTER DER ERDE UND SONNE alles an BÖSEM getan blieb und was dadurch gegen alle SÖHNE der Sonne und Erde? Zuviel, um das alles aufzuzählen. Alles ergibt sich FÜR ALLE EINZELN!

Wichtig bleibt bleibt, zu wissen, dass es GOTT UND ENGEL nicht gibt und das diese – wenn diese geschrieben wurden, mit dem KREUZ UND DER OPFERUNG und dem TOD verbanden und ALLES ÜBER KRANKHEIT

geschriebene und offerierte ebenso!
EINE ZWANGSLÜGE, die das feine und
schöne EDENLEBEN unmöglich
werden ließen UND DIE WELT ZAHLT
NUN DAFÜR und nie mehr die
EDENMENSCHEN und Erde und
Sonne und die EDENNATUR! Dafür
haben wir EDENMENSCHEN unser
EDENLEBEN und das wurde und wird
gewusst! WER EDEN NICHT MAG und
will, kann nicht Edenmensch sein und
wird ERKENNTNISSE erhalten, wie
noch niemals je zuvor!

So bleibt das VORWORT KURZ, denn
die EVALONJAEDENSCHRIFTEN sind
ja nun inzwischen bekannt Sicht darauf,
worums alles gehen kann! DIE EMAILS
bleiben unkommentiert. DAS EINZIG
WICHTIGE BLEIBT IMMER: Niemand,
der geschrieben hatte WAR MIT DER
SEELE DABEI, weil diese nicht im
KÖRPER gewesen. DAS ist und bleibt

vor allem FÜR DIE HERREN wichtig
und deren eingebildeten Damen!

EDENLIEBE BLEIBT EDENLIEBE und
EDENWAHRHEIT EDENWAHRHEIT!
Nichts kanns dazwischen geben oder
davor oder dahinter!

BLEIBEN SIE IN ACHTSAMER WEISE
mit ALLEM IN DIESEM VON DER
NATUR GEgebenEN
EDENEVALONJAWEG für alle
Edenmenschen und die
GESAMTE DENNATUR!



Re: Sonnengrüße

Von: Julia Tara

09.08.2015 21:45 Uhr

Liebe Ines,

ja, ich bin gut angekommen.., ich hoffe Du auch!?

Es hat mich auch gefreut, daß ich mich mit Dir am Srebrnjak etwas austauschen konnte..

Und es würde mich freuen, Dich irgendwann dann wieder zu sehen.., wenn Amma nach München kommt.. oder wann auch immer es sein darf. :-)

Bis dahin Dir alles Liebe und auch eine Umarmung zurück!

Tara

julia tara bald * heimeranstrasse 57 * 80339
münchen

ph. +49 (0)89 54035729 *

mob. +49 (0)1520 4116081

Am 08 Aug 2015 um 10:07 schrieb
ines.donath@t-online.de:

Folgende Daten wurden übermittelt:

Name: Gerhard Schöne

E-Mail: barrrde@t-online.de

Nachricht: Liebe Inès Evalonja Donath,
ich bin der Papa von Rahel, die Sie heute so
freundlich beschenkt haben. Vielen Dank
dafür. Rahel ist das jüngste unserer 5
"Glückskinder" Der Glaube an Gott
verbindet uns, auch der Glaube an
menschliche und geistige Engel. Hätte sich
nicht ein Engel im 2. Weltkrieg um meinen
kopfverletzten Vater gekümmert, würde es
mich und unsere Kinder gar nicht geben.
Es ist nicht ganz einfach in unserer Zeit
Kinder verantwortungsvoll mit dem
christlichen Glauben vertraut zu machen.
Wir glauben den Worten von Jesus
Christus, und feiern z.B. dessen Geburtstag
und dessen Auferstehung.

Aber wir wollen nicht dass die Kinder an den Osterhasen, den Weihnachtsmann oder das Christkind glauben. Wenn sie dahinter kommen, dass dies Ammenmärchen sind, glauben sie nämlich an gar nichts mehr und das fänden wir sehr schade. Nun mögen Sie an Feen, Kobolde und Wehrwölfe glauben, wir möchten aber den Kindern nichts einreden, woran wir selbst nicht glauben. Vor allem sollen Wehrwölfe nicht die zarten Kinderseelen verunsichern. Wenn ich einen Stein finde, der mir gefällt, könnte ich aus poetischen Anwandlungen durchaus sagen, dass das ein "Glücksstein" sei. Aber ich würde nie daran glauben, dass dieser Stein mir "Glück" bringen wird und würde meinen Kindern also auch nicht etwas erzählen, was ich für Aberglauben halte. Deshalb haben wir aus den Glückskarten mit den vielen schönen Gedanken bewusst zwei heraus genommen. Vorgestern hatten wir gar nicht mitbekommen, dass Rahel sich vom Grundstück entfernt hat. Bitte klingeln Sie vorher bei uns, wenn Sie Rahel wieder einmal besuchen möchten.

Gute Inspirationen für Ihr Buch und
freundliche Grüße! Gerhard Schöne

Jasmin Kaspasova yahoo.de
11.02.2020 12:18

Hallo Ines!

Wie bin ich nur zu dieser rührenden
Herzglück-Karte gekommen? Ich habe sie
in meinem Rucksack entdeckt und war ganz
entzückt. 4-blättrige Kleeblätter. Wow!

Ich war bei Bräco in Köln aber ich kann
mich nicht daran erinnern persönlich etwas
in die Hand gedrückt bekommen zu haben.

Das ist mir ein echtes Rätsel!

Waren Sie auch dort?

Vielen Dank!

Herzliche Grüße

Jasminka Jancheva

07.02. 2020 08:13

Myriel89 yahoo.de

Liebe Evalonja, 🌞🍀🕊️🌍

möchte dir ganz herzlich für
den so umfangreichen
Newsletter voller göttlicher
Weisheit danken. Schön, dass
es dich und Braco gibt.

1000Dank für Alles.

Wünsche dir bezauberndes
Glückskind-Sonnenschein-
Wochenende voller fühlbarer
Zauber und Wunder.

Herzlichste sonnige Grüße von

Heike 🍀🌈

Janatsch gmx.de
19.01.2020 18:20

Liebe Ines,
ich möchte mich wieder einmal für all
Deine liebe Post und die immer wieder
aufmunternden und erinnernden Worte
und Gedanken bedanken. Daher anbei ein
kleiner Wegbegleiter für 2020, sozusagen
direkt aus der Natur. Da wir in diesem Jahr
den Übergang von der Dunkelheit (des
Jahres 2019) ins Licht erleben dürfen, passt
der Schmetterling symbolisch sehr gut dazu.
Erst nach Fertigstellung meines Kalenders
erfuhr ich von der Entwicklung für 2020
und war begeistert, wie alles immer wieder
so schön zusammenspielt ...Ausgedruckt in
A3 wirkt er am besten, es geht natürlich
auch kleiner. Ich wünsche Dir mit dem
Kalender viel Freude und verbleibe mit
herzlichen Grüßen und besten Wünschen.

Jana 😊❤️ Tschiedel

Schulstr. 18 D - 01328 Dresden

Tel.: +49 (0)351 26 33 091

Mobiltel.: +49 (0)151 122 30 876

14.01. 2020 22:38

Name: Kerstin

E-Mail: alana@web.de

Nachricht: Hallo Ines,
nun hat Klaus König geheiratet. Nicht Dich
und auch nicht mich. War es nicht klar, dass
er nur jemanden suchte, die ihn versorgt? In
diesem Sinne, alles Gute.

KM

09.01. 2020 20:20

SOOO besondere Zeilen ... SOOO

besondere Worte ...

Gottes Segen und SOOO liebe Grüße

Johannes

Betreff: AW: Alles Liebe und Gute

Datum: 2020-01-09T17:21:51+0100

An: "hans.juergen.schmitzhjs@t-online.de"

Lieber Johannes, für die Post, die ich
erhalten hatte - EIN BRIEF - hatte ich mich
schriftlich bedankt.

Der PERSÖNLICHE Gruss ist doch MEHR von dem, was wir SO VIEL MEHR bringt und über den heutigen MENSCHEN aussagt, als es etwas kann, was auf diesem Weg gegeben werden kann!

Ob ich bei einem Event bei BRACO sein werden? MIT HERZ und SEELE bin ich bei ALLEN. Bei den Livestreamings so oft es gut tut und bei den öffentlichen persönlichen Begegnungen so fern es mir ermöglicht wird. SEINE WEGE sind bereits UNSERE Wege. ER BEREITET uns den WEG – IMMER. Es bedarf unserer OFFENHEIT für das allumfassende SEHEN und WAHRnehmen dessen, was WIRKLICH wichtig ist! In diesem Sinne immer frohere ERlebnisse des bereits begonnenen HEILIGEN TAGES – dem LEBEN in SEINER ewig haltenden ZEIT des JETZT! HEILIGEN wir SEIN Leben, ist unseres bereits schon wieder SEIN heiliges LEBEN.
In Liebe und Wertschätzung

Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

-----Original-Nachricht-----

Betreff: AW: Alles Liebe und Gute

Datum: 2020-01-09T15:53:33+0100

Von: "hans.juergen.schmitzhjs@t-online.de

Lieber Ines-Engel,

... oh wie schön und wie lieb und wie gut ...

und FROHE FROHE FROHE

WEIHNACHTEN (habe das Gefühl, es
garnicht oft genug wünschen zu können ...
das Herz sprudelt einfach über) ...

Du, ich hatte bereits im November Post an
Dich geschickt - an die Adresse Deiner
Mama ... aber, wie Du so schön schreibst,
der gute Gedanke allein schon ...

Bist Du demnächst nochmals an einem
Event mit Bräco?

Alles alles Liebe und Gute

Johannes

PS: ... bereitet dem Herrn den Weg ...

-----Original-Nachricht-----

Betreff: AW: Alles Liebe und Gute

Datum: 2020-01-09T10:47:26+0100

Von: "ines.donath@t-online.de"

An: "hans.juergen.schmitzhjs@t-online.de"

Lieber Johannes,

es ist nichts angekommen.

Doch die Überraschungen kommen immer zur rechten Zeit. LIEBEN Dank fürs an mich denken. Allein diese Gabe ist schon mehr als nichts...

Einen zauberschönen Tag und auch Dir noch frohe Weihnachten - eine auf ewig HEILIGE ZEIT, die im Licht des Tages besehen kein Ende mehr haben muss. SEIN Wasser wirkt allumfassend!

Herzensgrüße an Dich, dessen Name soetwas wie ein Hinweis für diesen HEILIGEN Weg ist!

Ines Evalonja

www.glueckszentrale.com

-----Original-Nachricht-----

Betreff: Alles Liebe und Gute

Datum: 2020-01-08T21:49:28+0100

Von: "hans.juergen.schmitzhjs@t-online.de" An: <ines.donath@t-online.de>

Lieber Ines-Engel,

... hat sich Deine Postanschrift geändert?

Hatte was geschickt, bin mir aber nicht sicher, ob es angekommen ist ...

Alles alles Liebe und Gute

und weiterhin FROHE WEIHNACHTEN

Johannes

05.01. 2020 20:20

Lieber Ines-Engel,

.... OH JA (und mit mystisch meine ich ja an der Stelle "das göttliche, das Gottgebene, nicht von dieser Welt, aber für diese Welt von IHM gegebene" ... Ich freue mich riesig auf den morgigen Tag der Erscheinung - Hl. Drei-Königstag ... (ist mir schon seit Kindheitstagen immerzu einer der schönsten Tag im Jahr - und diese Nacht davor - gleich jetzt ebonso) ...

Alles alles Liebe und Gute Johannes

PS: und genießen wir die Weihnachtszeit (kernhaft auch hier bis nächsten Sonntag – und altliturgisch bis zum 02.02. – Maria Lichtmeß) So lange "feiere" ich auf jeden Fall noch Weihnachten und SOOOO gerne.

-----Original-Nachricht-----

Betreff: AW: Ein Lied...?

Datum: 2020-01-05T17:30:49+0100

Von: "ines-evalonja.donath@t-online.de"

An: "hans.juergen.schmitzhjs@t-online.de"

Lieber Johannes

SEINE Welt hat NICHTS mit Mysrtik zu tun. Es ist wie der Wein, den man fälschlicherweise in SEINEN Kelch, den wir gar nicht brauchen, wenn wir wieder in SEINER Welt als glückliche Kinder angekommen sind....

Es ist noch Weihnachtszeit – morgen ist der HL. 3.Königs-Tag und am 7.1. ist das orthodoxe Chtistfest.

Bruno hat WUNDERvolle Worte zur Geburt CHRISTI und dem LEIB Christie ALLEN Menschen hinterlassen als

Erinnerung daran, wer wir waren und
 welcher Weg für uns ALLE möglich ist!
 Die Musik der Natur ist wie das Empfangen
 von Worten, die man von IHM erhält, weil
 SEINE Welt die wichtigste wird
 Danke für deine Gedanken... ER führt schon
 immer wieder zur EINZIGEN Wahrheit, die
 IMMER nur durch IHN und die SEELE
 gefunden werden kann – die wir gemeinsam
 wieder zum klingen bringen, damit ER
 Freude an UNS hat!

HERZLICHTe Grüße

Ines Evalonja

www.glueckszentrale.com

-----Original-Nachricht-----

Betreff: AW: Ein Lied...?

Datum: 2020-01-04T17:56:53+0100

Von: "hans.juergen.schmitzhjs@t-
 online.de" An: "ines-evalonja.donath@t-
 online.de"

Hallo liebe Ines-Engel,
 zunächst lieben Dank für alles was Du tun
 darfst – WUNDERVOLL – und nochmals

Alles Liebe und Gute, das Allerbeste im
NEUEN Jahr.

Was diesen so wunderbaren Text angeht,
könnte mir gut vorstellen, dass dort einfach
eine Herr-Lichte Hintergrundmusik läuft,
sanft und doch eindringlich für Herz und
Seele, instrumental ... und dass der Text im
Vordergrund GESPROCHEN wird und nicht
gesungen und so den göttlichen Träger zu
den Menschen ER-hält. Vielleicht "stolperst"
Du über eine solche mystische Musik, die
dazu passt ...

Alles alles Liebe
und herzliche Grüße
Johannes

-----Original-Nachricht-----

Betreff: Ein Lied...?

Datum: 2019-12-30T20:26:03+0100

Von: "ines-evalonja.donath@t-online.de"

An: "Engel, Johannes"

Lieber Johannes,
heute erhielt ich beim Anhören eines
Liedes Tränen und danach kamen diese
Worte...

Vielleicht erhältst DU Töne dafür?
 Herzensgrüße mit Sonnenschein
 Ines Evalonja

Lass uns leben für unseres VATERS
 Zuhause,
Let us live for our fathers home
 das UNSERES ist.
what is ours.

Lasst uns gemeinsam erinnern,
Let us remind together,
 WIE gut es uns ging MIT IHM!
HOW good we was live WITH HIM

Lasst uns erinnern,
Let us remind

WIE SEHR ER uns liebt!
HOW GREAT HIS love is!

Lasst uns gemeinsam erinnern,
Let us remind together,
 was er – unser Bruder – auf sich nahm und
what he – our brother – was take in his
lifepath and

ALLE, die mit ihm waren!
ALL, they was with him!

Lasst uns gemeinsam erinnern,
Let us remind with another,

wie wir waren und erkennen, wie dunkel
 unsere Seelen wurden,
how we was an to receive inner knowledge,
how dark our souls was in the time after
 OHNE IHN und SEIN LICHT!
without HIM and HIS LIGHT!
 Lasst uns feiern in richtigster, bescheidener
 Weise und
Let us celebrate in the best, in a humble way
and
 die FREUDE als das ansehen,
 to see the joy as this,
 was unsere Teller und Gläser befüllt!
what fills our plates and glasses!
 Lasst uns erinnern,
Let us remind,
 wie GROSS es uns macht,
how big we are,
 uns wieder als SEINE KINDER und seine
 Geschwister
to be HIS childs and his siblings
 an ihre Seite zu stellen und uns auch das
 strahlende
at their side and also the radiant and shinin
 Antlitz unserer wunderschönen
 Himmlischen Mutter

look from our heavenly mom
 in unsere Seelen und Herzen geben lassen -
 von IHM...!

in our souls and hearts as a giving from
HIM...!

Lasst uns gemeinsam erinnern,
Let us remind another,
 dass wir Menschen alle göttlichen Ursprungs
 sind und

that we humans are all of divine origin

dass es uns nie wichtig war,
that it his was never important,
 sondern allein unsere Fröhlichkeit und
 SEINE heilige Wunderwelt
rater our joyful being und HIS holy
wonderworld!

uns wichtig waren.

was important for us!

Lasst uns gemeinsam erinnern,

Let us remind another,

was die WAHRHEIT ist und

what the truth is and

wie EINFACH es ist,

how easy it is,

wieder MIT IHNEN und in SEINEM Licht,

dass wir Liebe nennen, zu seint!

to be with them and in HIS light called love!

Lasst uns gemeinsam erinnern,

Let us remind together,

dass ALLES, was ER erschuf,

that all, what HE was made

uns HEILIG war und wieder werden MUSS!

holy was for us and that it must be also in

the NOW!

Lasst uns gemeinsam erinnern,

Let us remind together,

dass ER uns von INNEN heraus schützt und

that HE makes our being saved from the

inside and

es nicht immer genug ist, zu reden und zu

singen,

that it is not ever enough to speak or to

sing,

sondern dass es unser Versprechen nicht

brauchte

rater our promise was not there or

important,

für die Hilfe, die wir einander gaben und so

auch IHM und IHR!

for the help, what we was give another and

so also HIM and HER!

Wir FÜHLTEN einander und wussten,

*We was FEEL another und was know,
 was der andere braucht!
 what the other was need!*
 Lasst uns einander erinnern,
Let us remind with another
 wie schmerzvoll der Fall sein kann und
how painful it can be to falling down and
 wie schön, wenn uns die Liebe wieder
 erreicht
how beautiful it is, when love reaches us
again
 und alles sich regelt, der Schmerz vergeht...!
 and everything settles and the pain passes...!

Ines Evalonja
 30.12. 2018

07.01. 2020 17:56

Hallo liebe Ines-Engel,
 zunächst lieben Dank für alles was Du tun
 darfst - WUNDERVOLL - und nochmals
 Alles Liebe und Gute, das Allerbeste im
 NEUEN Jahr.

Was diesen so wunderbaren Text angeht, könnte mir gut vorstellen, dass dort einfach eine Herr-Lichte Hintergrundmusik läuft, sanft und doch eindringlich für Herz und Seele, instrumental ... und dass der Text im Vordergrund GESPROCHEN wird und nicht gesungen und so den göttlichen Träger zu den Menschen ER-hält. Vielleicht "stolperst" Du über eine solche mystische Musik, die dazu passt ...

Alles alles Liebe
und herzliche Grüß
Johannes

01.01. 2020 10:28 Heike Facklam
Liebstes Lichtwesen Evalonja, 🌞🍀🌸❤️
danke dir von ganzem Herzen.
Wünsche dir ein glitzerndes
Glückskindzauberland-Jahr 2020 voller
Wunder, unendlich schöner Momente,
die dich strahlen lassen und dir Freude und
Lachen ins Gesicht zaubern.
Lass bitte wieder die bezauberndsten
Sonnenstrahlen-Bücher, die uns so viel
Licht, Glück, Freude und Frieden in unsere

Herzen bringen und unsere Seelen nähren,
das Licht der Welt erblicken.

Herzlichen Dank für all dein Tun und Sein.
Wunderschön, dass es Bräco und dich gibt.
Alles Liebe für ein paradiesisches 2020.

Sonnengrüße ☀

Heike

VON. Wasser des Lebens Germany
Wolfgang Spier

Liebe Ines

schön, daß es wenigstens diese Möglichkeit
gibt zu korrespondieren.

Danke für Deine Mail-Nachricht. Es
erwärmt auch mein Herz was Du über Das
Wasser des Lebens sagst.

Was ich Dir in physischer Form schenken
möchte ist ein Buch. Es hat etwa 600 Seiten
... und sind Offenbarungen Gottes. In
diesem so außerordentlich wertvollen Buch
fällt auch hin und wieder der Ausdruck „Das
Wasser des Lebens“.

Ich bräuchte natürlich eine Adresse wo ich das hinschicken kann. Falls Du, aus was für Gründen auch immer, mir keine Adresse nennen magst, könnte ich Dir das auch als EBook in PDF Form senden. Oder hast Du vielleicht schon eine Adresse in den Himmeln? Für mich bist Du nämlich ein Engel, liebe Ines.

Hier erstmal meine (irdische) Adresse, damit wenigstens Du weißt, wo ich hier auf der Erde bin:

Wolfgang Spier
Auf der Breede 9, D – 49152 Bad Essen
0177 / 66 777 66 – 0 54 72 / 84 60 518
w.spier das-wasser-des-lebens.com
Fühl Dich umarmt...
HERZlichst, Dein Wolfgang

Karin Pöhler
27.11. 2019 13:46
Praxis-ardas gmx.de

Liebe Ines-Evalonja, herzlichen Dank für den Glücksbrief und deine lieben Wünsche.

Ebenso danke für die Karte, welche ich in meinem Briefkasten fand.

Alles Gute, was Gott beinhaltet wünsche ich dir und ebenso alles Gute, was Lady Gaia uns geben kann, das soll dir gegeben sein.

Hab eine wundervolle Adventszeit in Frieden und Liebe mit allem, was ist.

Alles Liebe

Karin

18.11. 2019 08:23



Liebe Evalonja,



möchte dir heute zu deinem Erinnerungstag die wunderbarsten Glücks- und Dankes-Grüße senden. Habe heute einen ganz besonderen fühlbaren Glückskind-Zaubertag voller Freude und Wunder, die dir ein Lächeln nach dem anderen ins Antlitz zaubern. Lass dich ganz lieb umarmen, wenn du möchtest. Die Welt ist so schön und erleuchtet und die Sonne strahlt, weil es dich gibt. Tausend Dank für all die Freude, die du uns bringst. Habe mir heute wieder 2 von deinen

so großartigen Büchern bestellt. Ich lese jeden Tag darin, sie tun meiner Seele so gut. Bin immer so fasziniert von all den so nährenden Seelenworten.

Vielen lieben Dank für deine mit so viel göttlicher Liebe gestaltete und geschriebene Post und die lieben Wünsche, die mein Herz und meine Seele so erfreut haben. Eine wundergefällige strahlende glitzernde Vorweihnachtszeit und die allerliebsten ♥-Grüße von Heike

30.10.2019 19:24

Otilie.ebner@chello.at

Hallo Ines - ich hab so gefreut von dir Post zu bekommen und sogar mit Adresse. Leider kann ich sie nicht genau lesen. Bitte schreibe sie mir Danke. Wie geht es dir. Bist du immer unterwegs. Führt dein Weg auch wieder einmal nach Wien. Sage auch danke für deine so besonders schönen Glücksbriefe. Für heute sage ich dir Servus und wir hören uns wieder.

Liebe Grüße zu dir.Otti

27.10. 2019 09:48

Liebe Evalonja, ☀

möchte mich von Herzen für deine so liebe Glückskind-Zauberpost bedanken.

Habe mich so ❤️ darüber gefreut. Das war eine freudige Überraschung.

Danke für die wunderbaren Glückszeilen.

Ja, es jetzt so fühlbar schön und wundervoll, sich in der Natur zu bewegen und sich mit ihr zu verbinden. Der goldene Herbst ist so bezaubernd schön.

Es ist so wertvoll, Augen zu haben, die diese fühlbare Schönheit mit Liebe und Dankbarkeit wahrnehmen. Das ist ein so kostbares Geschenk.

Ich umarme dich mit Dankbarkeit und dem Lächeln meines inneren göttlichen Kindes.

Schön, dass du an mich gedacht hast. Das freut mich so sehr.

Wünsche dir eine himmlische

Glückkindzauber-Zeit voller

Schönheit, Zauber und ♥-Glück-

Momenten. Habe auch manchmal so

wunderschöne Erlebnisse, die mir Tränen

voller Rührung übers Gesicht zaubern.

Danke dir und Braco ganz ganz lieb für
Alles.

Die allerliebsten ☀️- Grüße

Heike

13.07. 2019 17:23

Liebe Evalonja, ☀️❤️🌍

möchte dir von Herzen für deine liebe
Glücks-Post bedanken.

Habe mich sehr darüber gefreut. Die Karte
ist so bezaubernd schön gestaltet. Es ist eine
Freude sie anzuschauen.

Danke für die wunderbaren Worte und
Zeilen. Es ist so schön, so wertvolle
handgeschriebene Post zu erhalten
mit viel Liebe und strahlender Energie
eingehüllt.

Danke in Liebe für die schöne lichtvolle
Lelabel Es hat mein Herz so erfreut.

Wünsche dir eine wundervolle sonnige
Herzglück-Zeit mit endlosen gefühlten
Momenten der Freude
und der göttlichen Liebe.

Sonnige himmlische Grüße von
Heike 🌈

06.07. 2019 15:21

SO SO SO derart besonders, lieber Ines-
Engel, SOOO besonders !!!

Ganz lieben und herzlichen Dank
und die allerbesten Wünsche und Grüße
Johannes im Sommer-Sonnen-Monat

27.05. 2019

09:58

Liebe Evalonja, 🌞🌍🍀🌈

Es macht mich so glücklich, deinen so
wundervollen mit so viel Licht und Liebe
gefüllten Glücksbrief zu lesen und dieser
bezaubernden Musik zu lauschen. Danke dir
von ganzem Herzen. Es füllt mein
Herz mit so viel Frieden, Freude und Liebe.
Bin sehr tief berührt von all den
himmlischen lieben Worten voll Weisheit
und Anmut und den schönen Fotos.
Bin auch all unseren Baumbrüdern für ihre
Energie, Kraft und Liebe, die sie uns täglich
geben und den wundervollen

Blumenschwestern für ihren Zauber und ihre Freude, die sie uns täglich schenken, so dankbar. Man kann immer nur staunen über so viel Wunder.

Danke auch für das schöne Geschenk, ein Foto von Braco. Es ist so voller Natürlichkeit. Habe mich sehr darüber gefreut.

Freue mich auch wie du über jeden Schmetterling, Marienkäfer, Bienen und Hummeln, die ich entdecke.

Schön, das für das besondere Jahr 2020 wieder so ein lichtvoller paradiesischer Herzglück-Kalender das Licht der Welt erblickt hat. Ich freue mich wieder sehr auf deinen Kalender.

Habe dein Geschenk, das strahlende Glückskind-Shirt so lieb gewonnen. Ich trage es immer so voller Dankbarkeit und Freude.

Wünsche dir von ganzem Herzen einen zauberhaften Herzglück-Monat Juni voller Wunder und Zauber, Sonnenschein und den schönsten Regenbogen.

Schön, dass es auch im kommenden Monat ein Livestreaming mit Braco gibt.

HIMMLISCHE herzliche Grüße
und eine liebe Umarmung
Heike

12.05. 2019 11:14

papaiah.s.govinda@gmail.com

Liebste Ines

Danke für deine Liebevolle Freundschaft
und Mitgefühl für die Mutter Erde 🌍 und
Menschheit

Namasthe

Ich verneige vor dir und Väter Gott und
Mutter Erde 🌍


Glg Govinda

Liebe Evalonja, habe heute
dein liebes Überraschung-
zauberpäckchen erhalten. Das
sind ja ganz besondere und
wertvolle Schätzchen mit so
viel Licht, viel Liebe und
Sonnenschein gesegnet und
angefertigt. Habe mich ganz
ganz sehr darüber gefreut.

Dankeschön für die schönen Karten mit den allerliebsten Zeilen und Worte.

Ganz besonderer Dank für die Glückssamen, den Geschenken von Himmel und Erde. Werde die Samen hegen und pflegen und die neu entstandenen Samen dann an liebe Hände weitergeben, damit der Garten Eden immer weiter besteht. Schön, dass auch du so viele Herzglückmomente hattest beim Gestalten eines Gartens, wie du in deinem neuen Glücksbrief geschrieben hast. Deine lieben Geschenke haben einen schönen Platz bekommen und erfreuen jeden neuen Tag mein Herz und meine Seele. Tausend Dank und eine ganz liebe Umarmung.

Das Bild ist wunderschön. Ich

finde gar nicht so viele Worte
über all das Wundervolle.
Das schöne Herzglück-Shirt ist
eine so schöne Überraschung.
Es passt perfekt, wie
maßgeschneidert. Es macht mir
große Freude, es mit Liebe und
Dankbarkeit zu tragen und
somit mit dem Glückskind-
zauberland verbunden zu sein.
Hatte heute noch ein
Herzglückerlebnis, dass der
erste Marien-Glückskäfer mir
auf die Hand geflogen ist. Ich
liebe die Marienkäfer sehr.
Wünsche dir auch von ganzem
Herzen nur das Allerbeste und
jeden Tag ganz viel fühlbare 
Freude und Staunen in der
Natur, Herzglückerlebnisse mit
den wunderbarsten Tierseelen,
viel Sonnenschein und endlose
Liebe.
Freue mich immer so riesig

über deine liebe Post. Es ist immer etwas ganz Besonderes, deine so schön gestalteten Karten zu lesen.


Sonnige liebe Grüße
Heike

23.04. 2019

21:04

Liebe Evalonja, 🌞🌸
habe heute dein liebes Überraschungzauberpäckchen erhalten. Das sind ja ganz besondere und wertvolle Schätzchen mit so viel Licht, viel Liebe und Sonnenschein gesegnet und angefertigt. Habe mich ganz ganz sehr darüber gefreut. Dankeschön für die schönen Karten mit den allerliebsten Zeilen und Worte. Ganz besonderer Dank für die

Glückssamen, den Geschenken von Himmel und Erde. Werde die Samen hegen und pflegen und die neu entstandenen Samen dann an liebe Hände weitergeben, damit der Garten Eden immer weiter besteht. Schön, dass auch du so viele Herzglücksmomente hattest beim Gestalten eines Gartens, wie du in deinem neuen Glücksbrief geschrieben hast. Deine lieben Geschenke haben einen schönen Platz bekommen und erfreuen jeden neuen Tag mein Herz und meine Seele. Tausend Dank und eine ganz liebe Umarmung. Das Bild ist wunderschön. Ich finde gar nicht so viele Worte über all das Wundervolle. Das schöne Herzglück-Shirt ist eine so schöne Überraschung. Es passt perfekt, wie maß-

geschneidert. Es macht mir große Freude, es mit Liebe und Dankbarkeit zu tragen und somit mit dem Glückskindzauberland verbunden zu sein. Hatte heute noch ein Herzglückerlebnis, dass der erste Marien-Glückskäfer mir auf die Hand geflogen ist. Ich liebe die Marienkäfer sehr. Wünsche dir auch von ganzem Herzen nur das Allerbeste und jeden Tag ganz viel fühlbare  Freude und Staunen in der Natur, Herzglückerlebnisse mit den wunderbarsten Tierseelen, viel Sonnenschein und endlose Liebe. Freue mich immer so riesig über deine liebe Post. Es ist immer etwas ganz Besonderes, deine so schön gestalteten Karten zu lesen.

Sonnige liebe Grüße Heike

21.04. 2019 09:32

Ulrike.M.Richter@t-online.de

Hallo liebe Ines,

heute am Ostersonntag muss ich mir endlich mal die Zeit nehmen, dir

Danke zu sagen und dir ein schönes

Osterfest wünschen. Deine Post habe ich

erhalten und habe mich wie immer

riesig darüber gefreut.

Ich musste meinen Email-Account ändern,

da ich gehackt wurde. Neue Email

siehst du oben.

Ich sehe mit Erstaunen und Begeisterung,

wie du deinen WEG immer weiter

gehst. Deine Bücher werden

immer mehr und mehr. Du lebst deine

Berufung und das empfinde ich als

ein Zeichen Gottes, welches du

mit viel Hingabe und Liebe meisterst. Ich

bewundere dich und deine

Seele, wie ihr euren Weg geht.

Solltest du auf deiner Reise mal in der Nähe

von Koblenz sein, dann sag

mir Bescheid, du bist herzlich willkommen.

Ich denke sehr oft an die Zeit, an der Ostsee

und über deinen Besuch. Es war für mich

eine sehr wundervolle Zeit dort verbringen zu dürfen. Ich muss dir nicht sagen, welch wundervolles Wesen du bist und ich bin sehr glücklich darüber dich getroffen zu haben.

Ich wünsche dir weiterhin auf deinem Weg
- der Weg der Liebe und des
glücklichen Daseins - alles alles Gute
für dich umarmt und gedrückt
Ganz liebe Grüsse von Uli
p.s. Hab dich lieb

17.03.2019 10:40 Uhr

elli.heimann@t-online.de

Liebste Ines Evalonja,

leider bin ich vor lauter Ereignissen doch nicht zum Zurückschreiben gekommen.

Darum eben wieder auf diesem Wege noch von Herzen danke für die tolle Herzenspost.

Im Moment bin ich mal wieder beim

Einpacken, denn der nächste Umzug steht

an. Es ist ja immer wieder sehr erleichternd,

loszulassen und zu reduzieren. Ich genieße

das sehr und so darf bestimmt nochmals ein

Drittel meiner Habe verschenkt werden. Ab

15. April werde ich dann unter der

folgenden Adresse zu finden sein:

Am Sauersbosch 16

76534 Baden-Baden

Tel: 0179 5976923 (wie bisher)

Nun werde ich zu der kleinen Marienkapelle auf dem Berg laufen und dir von dort nochmals liebende Gedanken schicken.

Herz zu Herz

Seele zu Seele

in tiefer Liebe

Deine Seelen-Schwester Elvira

Du warst nie wirklich fort. Du bist hier, ganz tief in meinem Herzen, in jedem einzelnen, kostbaren Augenblick meines Erdendaseins.

01.03.2019 16:47 Uhr

Liebe Evalonja, 🌸☀️🍀

möchte mich ganz herzlich für deine liebe

Mail mit dem wunderschönen Bild von

unserem blaustrahlenden Planeten,

unserem Juwel im Universum bedanken.

Das Bild habe ich mir ausgedruckt. Habe bei

den den Begegnungen immer einen Text

dabei, mit der Bitte um Hilfe für Mutter

Erde und für die lieben Tiere und die ganze Natur mit Bildern.

Durch dieses besondere strahlende Bild wird die Bitte jetzt noch mehr unterstützt und hat eine viel höhere Reichweite. Danke dir von ganzem Herzen dafür.

Dankeschön auch für den Glücksbrief für den Monat März. Die Fotos von den himmlischen Schäfchen-Herzwolken haben sehr mein Herz berührt.

Auch den wunderbares Buch "Seelenorte - wo das Licht dich findet" ist für mich ein wertvoller Wegbegleiter. Danke, du Liebe dafür. Danke dir von ganzem Herzen für dein Sein.

Lass das göttliche Licht unserer Seelen uns vereineinen und sich die Tore für das von Weisheit erfüllte Licht des Schöpfers öffnen. Eine herzliche Umarmung für Dich und viele himmlische Licht-Grüße von
Heike

Am Donnerstag, 28. Februar 2019, 19:16:40
MEZ hat ines-evalonja.donath@t-online.de
Name: Gaby
E-Mail: paloma09@gmx.net

Nachricht: Du musst ein Engel sein liebe Inés. Als heute Deine Glückspost ankam, war ich so überwältigt...unbeschreiblich. Soviel Liebe hast Du mir gegeben, jedes Wort so passend. Ich habe mir das kopiert, damit ich es immer dabei habe. Das Original hat einen Ehrenplatz, wo ich immer wieder Kraft schöpfe. Jetzt fällt mir alles wieder leichter, weil ich Deine Energie spüre, Deine Liebe und Deinen Glauben. Sei gesegnet liebe Inés. Ich fühle mich mit Dir verbunden. DANKE, dass ich Dich gefunden habe. DANKE, dass es Dich gibt. DANKE für Alles.

Ich umarme Dich und schicke Dir einen
Herzensgruß
Gaby

Nutzer hat die Datenschutzerklärung
akzeptiert. Datum/Uhrzeit: 2019-02-23
14:41:44 CET

23.02.2019 09:55 Uhr

machart25@gmail.com Liebe Ines, gerade sitze ich noch in meinem Bett und genieße die Sonne die durchs Fenster scheint.

Danke für deine wunderbaren Mail's und
schönen Überraschungen.
Von Herzen, vielen Dank und schön dass es
dich gibt.
♥️📧 lich deine Nadine



14.02.2019 08:00

Liebe Evalonja, 🌞❤️🍀

möchte dir heute zum
Valentinstag die allerliebsten
Grüße schicken und mich
ganz herzlich für deinen lieben
Glücksbrief bedanken. Es ist

immer so schön, von dir zu
hören. Mögen sich ganz viele
Menschen mit der Liebe des
Himmels verbinden und
möge sich immer mehr Liebe
auf unseren so wunderschönen
Planeten ausdehnen. Höre
gerade deine bezaubernde
Herz-Seelen-Musik von
deinem schönen Glücksbrief.
Sie tut unglaublich gut.
Wünsche dir einen
himmlischen zauberhaften
Herzglück-Tag voller gefühlter
Freude der Liebe und der

Schönheit des geschenkten
Sonnenschein-Tage. Alles
Liebe, eine liebe Umarmung
sowie sonnige Grüße von
Heike

Privat

13.02. 2019 13:16

elkepuppe@t-online.de

Liebe Frau Donath,
vielen Dank, dass Sie die wunderschönen
Glücks- und Lichtmomente auch mit mir
teilen, wünschen wir uns, dass wir immer
das göttliche Licht sehen und spüren
können und wir nichts zwischen Gott und
uns einlassen!

Alles Liebe und Gute

Elke Puppe

11.02. 2019 11:36



Liebste Evalonja,



lieben Dank für deine warmen Sonnengruß und deinen so wundervollen Newsletter. Habe ihn mit besonderer Vorfreude für dieses Wochenende aufgehoben und genossen. Ich war beim lesen so überwältigt und er hat mich so berührt.

Habe mir auch die liebliche Seelenmusik für den Hintegrund eingestellt und mich verzaubern lassen.

Lieben Dank auch für die wunderschöne Rose, die wie die Sonne strahlt.

Freue mich auch jeden Tag wie ein Kind, wenn die ☀️ am Himmel erscheint.

Das ist für mich das größte Glück. ✨

Deine so großartigen Newsletter haben von Monat zu Monat immer mehr Botschaften höherer Bewußtseinsstufen, sie sind so voller Licht und Liebe.

Danke dem lieben Gott Vater, der lieben Göttin Mutter und vor allem dir und Braco für all die Herzensliebe und wundervollen lichtvollen Botschaften.

Es ist wieder so schön, dass wir auch diesem Monat uns mit Braco's Kraft der Liebe und des Friedens uns wieder verbinden dürfen. Bin dafür so dankbar.

Wunderschön, dass wieder so ein wunderbares Buch von dir das Licht der Welt erblickt hat.

Freue mich schon sehr darauf, es zu lesen.

Lebe auch so glücklich ohne Handy und bin so dankbar und glücklich für jeden schönen Augenblick des Tages.

Sende auch dir die allerliebsten gefühlten Herzglück-Grüße und sonnigen Wünsche für eine wunderschöne lichtvolle Zeit des neuen goldenen Zeitalters. Schön, dass es uns gibt.

Alles Liebe 🌸🐦

Heike

Privat renate.krauser@t-online.de

21.01. 2019 21:56

Liebe Ines Evalonja,

da ich seit August hauptsächlich bei meinem Freund in Rottenburg am Neckar wohne, finde ich meine Brief in Haigerloch-Gruol ziemlich spät. Ich habe Deinen Brief

mit der Frage, ob Du bei mir übernachten kannst, erst heute gelesen. Du kannst von Samstag auf Sonntag hier in Rottenburg übernachten. Falls Du mit dem Flixbus anreist, kannst Du vermutlich ab Rottenburg oder Tübingen zurück fahren. In Tübingen gibt es einen großen Busbahnhof.

Ich bin beruflich sehr angespannt, da wir eine Programmumstellung haben. Ich muss am Freitag von früh morgens bis spät am Abend arbeiten und hätte auch am Sonntag nach Stuttgart zur Arbeit fahren sollen. Da ich unbedingt nach Wernau zu Braco möchte, habe ich mir vorgenommen so lange am Freitag in der Arbeit zu bleiben, bis ich meine Aufgaben abgearbeitet habe. In der Regel arbeite ich in Reutlingen.

Es wäre super, wenn wir telefonieren könnten, dann kommen wir schneller zum Ziel. Meine Handynummer 0163/1341794. In der Arbeit habe ich schlechten Empfang, bin morgen Abend erreichbar.

Ich freue mich, wenn Du Dich meldest und mir mitteilst, ob und wann Du kommst. Ich habe auf jeden Fall Dein Foto immer dabei

und hole es gerne nach Wernau in die
Begegnung mit Braco rein, falls Du nicht
kommen kannst.

Einen schönen Abend und eine liebevolle
Zeit wünscht Dir
Renate



11.01. 2019 09:12

Guten Morgen, lieber
Sonnenschein, 🌞 ❤️

möchte mich ganz lieb für
deine wunderbare
Überraschung bedanken. Habe

mich riesig über deine so lieb
verpackten Glücksgeschenke
bedanken. Dankeschön für die
wunderschöne Karte mit den
herzallerliebsten Zeilen , das
zauberhafte Glückbuch,
einmalig schönen kreativen
Geschenke und für die
wunderschöne IAMAL. Ich
bestaune auch immer wieder
die Schönheit dieser
Kunstgemälde. Sie sind pure
Liebe und Licht. Ich liebe diese
Bilder wie ich deine Bücher
liebe. Danke, du hast mir mit
allem eine große Freude
bereitet. Schön, dass es euch
und uns alle gibt.
Habe zu Weihnachten kleine
Engelskärtchen spontan lieben
Menschen geschenkt. Sie haben
mich ganz
erstaunt angesehen und mich

gefragt, wie sie zu dieser Ehre kommen, haben es aber mit einem Lächeln dankbar angenommen. Man kann schon mit ganz kleinen Dingen lieben Menschen eine Freude bereiten.

Danke, dass du mir auch immer mehr die Augen öffnest.

Schicke dir eine allerliebste und dankbare Umarmung.

Bin auch Bräco für alle seine Liebe, die er dem Planeten und den Menschen schenkt endlos dankbar.

Wünsche dir einen himmlischen Herzglück-Tag und ein Wochenende voller Liebe, Zauber und Wunder.

Allerliebste Grüße 🐘

Heike

Name: Gaby

E-Mail: paloma09@gmx.net

Nachricht: Du musst ein Engel sein liebe Inés. Als heute Deine Glückspost ankam, war ich so überwältigt...unbeschreiblich. Soviel Liebe hast Du mir gegeben, jedes Wort so passend. Ich habe mir das kopiert, damit ich es immer dabei habe. Das Original hat einen Ehrenplatz, wo ich immer wieder Kraft schöpfe. Jetzt fällt mir alles wieder leichter, weil ich Deine Energie spüre, Deine Liebe und Deinen Glauben. Sei gesegnet liebe Inés. Ich fühle mich mit Dir verbunden. DANKE, dass ich Dich gefunden habe. DANKE, dass es Dich gibt. DANKE für Alles.

Ich umarme Dich und schicke Dir einen Herzensgruß

Gaby

Nutzer hat die Datenschutzerklärung akzeptiert. Datum/Uhrzeit: 2019-02-23 14:41:44 CET

07.01. 2019 23:41

Lieben lieben lieben Dank, lieber Ines-Engel
- die Tage zwischen HEILIG ABEND und
HEILIGE DREI KÖNIGE habe ich natürlich
in Abgeschiedenheit und in diesmal in den
Bergen verbracht und bin seit heute wieder
da und finde Deinen wundervollen
Glückbrief vor. Auch Dir ein frohes,
gesundes, glückliches, freud- und friedvolles
Neues Jahr mit Gottes reichem Segen bei,
auf und in Allem.
Alles Liebe und Gute
herzliche Grüße
Johannes

29.12. 2018 10:55

Ich liebe dich in mir.

Ich liebe mich in dir.

DANKE <3 <3 <3

ELLI HEILMANN

28.12.2018 20:12

Privatelli.heimann@t-online.de

Liebste Ines Evalonja,
auch ich hatte dich in diesem Jahr öfters in
meinen liebenden Gedanken und in
meinem Herzen präsent. Deine Liebe ist
immer da. Dass du mir jetzt ein
Lebenszeichen sendest, beschert mir gerade
ein paar Freudentränchen und berührt mich
ganz tief. Einfach DANKE von Herzen
dafür.

Es war wieder ein sehr spannendes Jahr mit
viel WACHstum und noch mehr Heilung.
Das Zuhause ist bislang keines geworden,
was aber wichtig war, um mein "inneres
Zuhause" und die Welt zu entdecken. So
durfte ich Südamerika (Paraguay und
Brasilien) bereisen. Die Wasserfälle von
Iguazu waren das bislang Mächtigste und
Großartigste, was ich je sehen und fühlen
durfte. Die ganze Kraft und Macht der
Mutter. Im Anhang sende ich dir ein paar
Bilder. Vielleicht magst du mir auch ein
wenig berichten, wie es dir erging.

Manchmal stöbere ich auf deiner Seite und
lasse mich von deinen Worten berühren.
Ich wünsche dir für das Jahr 2019 einen
leichten, lichten, freudigen Tanz mit dem

Leben, der auf dem Boden der Liebe und mit der Melodie der Freiheit stattfinden darf.

Oh ja, ich mag dich umarmen, mit meinem Herzen und meiner ganzen Liebe.

Danke, dass du immer da warst.

In Liebe

Deine Elvira

PS: Die momentane Adresse ist:

Rehgartenweg 9, 76534 Baden-Baden. Send mir gerne auch deine. Vlt hast du auch wieder ein Handy!?

23.12.2018 15:46

Hallo liebe Ines Evalonja,
herzlichen Dank für das Buch und die Mitteilung deiner Bankdaten. Leider kann ich Dir das Geld nicht überweisen, da vermutlich die IBAN nicht stimmt. Habe die Daten zur Ermittlung der BIC auch in den Rechner der Sparkasse eingegeben und es erfolgt immer eine Fehlermeldung.

Kannst Du die Daten nochmals überprüfen
Ich benötige auch die BIC und die IBAN sowie den Bank Namen. Heißt die Bank

deiner Mama Raiffeisenbank Kocher-Jagst
e. G. ?

Da ich in Rottenburg bei meinem Freund
bin, komme ich selten nach Gruol, um
meine Post abzuholen. Habe dein Päckchen
erst heute gefunden und mich sehr darüber
gefremt. Es tut mir so leid, dass das mit der
Überweisung sich erneut verzögert.

Ich wünsche Dir und Deinen Lieben eine
gesegnete, friedvolle, liebevolle Zeit und
freue mich, von Dir zu hören. Schöne, dass
es Dich gibt.

Herzliche Grüße

Renate

22.12.2018 20:13

Liebe Ines - Weihnachten... es ist ein Wort
voller Poesie, ein Wort nach dem gar nichts
kommen braucht, außer Stille und ein
sanftes Lächeln. Langsames Ein- und
Ausatmen und diese nicht zu beschreibende
Zufriedenheit, die sich einstellt. Ich wünsche
dir ein schönes, friedliches und entspanntes
Weihnachtsfest und ein glückliches neues
Jahr. 🎄🎁👶❤️👶 Otti - wie geht es dir und
was machst du ...

04.01.2020 17:56

Hallo liebe Ines-Engel,
zunächst lieben Dank für alles was Du tun
darfst - WUNDERVOLL - und nochmals
Alles Liebe und Gute, das Allerbeste im
NEUEN Jahr.

Was diesen so wunderbaren Text angeht,
könnte mir gut vorstellen, dass dort einfach
eine Herr-Lichte Hintergrundmusik läuft,
sanft und doch eindringlich für Herz und
Seele, instrumental ... und dass der Text im
Vordergrund GESPROCHEN wird und nicht
gesungen und so den göttlichen Träger zu
den Menschen ER-hält. Vielleicht "stolperst"
Du über eine solche mystische Musik, die
dazu passt ...

Alles alles Liebe
und herzliche Grüße

Name: Sigrid Scherr

E-Mail-Adresse: s.preusche@arcor.de

Nachricht: Liebe Ines, hier schreibt die
"Bäckerin von Altkötzschenbroda". Heute
öffnete ich den von Ihnen geschenkten
Brief und möchte mich auf diesem Weg

recht herzlich dafür bedanken .Gerade die kleinen,aber von Herzen kommenden Aufmerksamkeiten, sind wohl die, welche einen Menschen am meisten berühren. Mich hat es jedenfalls sehr berührt und das Herz hat einen würdevollen Platz neben meinem Schreibtisch gefunden. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und wenn ich einmal nach Weihnachten (hoffentlich) zur Ruhe komme werde ich meine Aufmerksamkeit auf Ihre Homepage richten. Mit freundlichen Grüßen von Sigrid Scherr

Nutzer hat die Datenschutzerklärung akzeptiert. Datum/Uhrzeit: 2018-12-19 13:50:39 CET

17:17 15.12. 2018

Liebe Ines Evalonja,
habe Dein Foto sowie das Foto unserer Katze mitgenommen, die ein Tumor hat und eingeschläfert werden sollte. Im Moment geht es ihr sehr gut.

So eine heftige Reaktion beim Blick von Braco hatte ich noch nie und Du weißt ja wie lange und wie oft ich an Bracos Blick teilhaben darf.

Ich behalte Dein Foto wenn Du magst und kann es gerne auch beim nächsten Mal mitnehmen. Gerne möchte ich Dir von Herzen 50 Euro schenken. Kannst Du mir bitte Deine IBAN, Bankname und Kontoinhaber mitteilen, dann werde ich Dir mein Geschenk, das von Herzen kommt überweisen.

Ich wünsche Dir Alles Liebe
Renate

11.12. 2018 15:40

Liebe Ines-Evalonja

Ich möchte mich ganz herzlich bei dir bedanken für deine tollen Glückbriefe. Sie sind einfach wunderschön und gehen so tief ins Herz hinein. Es kommt mir so vor, als ob es so kleine Perlen sind, die jeden Monat funkeln und glitzern und ich damit reich beschenkt werde. Ich bin gerade daran zu lernen auch mal zu empfangen und anzunehmen, statt nur immer zu geben.

Aber es macht mir viel Spass diese Geschenke von dir anzunehmen. Es geht sehr tief dieses Gefühl, da es folgenden Grund hat –

Ich habe meine Job verloren, den ich sehr geliebt habe und voll darin aufgegangen bin. Ich habe als Sozialdiakonische Mitarbeiterin bei der Kirche gearbeitet und war für die Senioren zuständig. Ich habe es so geliebt den wöchentlichen Seniorenmittagstisch zu leiten, durch die Seniorennachmittage zu führen, die Freiwilligen zu betreuen und anzuleiten..... ich ging völlig auf und die Senioren und Freiwilligen haben mich sehr geschätzt. Aber eben, da kommt auch Neid und Eifersucht auf und ich habe per Post die Kündigung erhalten. Ich musste den Schlüssel abgeben und konnte nicht mal mehr mein Büro selber räumen und mich verabschieden von den Senioren. Keinen Dank nichts. Die Senioren vermissen mich auch noch ein Jahr danach. Ich sehe sie ja wenn ich einkaufen gehe. Mir ist ja nicht nur der Job genommen worden sondern auch meine Gemeinde. Nach 7 Monaten

Austritt habe ich nun letzte Woche das Zeugnis erhalten. Es ging nur mit Anwalt. Nun ist das Geld noch offen von den nicht bezogenen Ferien und Überzeit. Auch da muss ich auf eine sehr grosse Summe verzichten. Es ist einer Kirche wirklich unwürdig. Niemand hat geholfen, sie finden es alle nur sehr schade.

Da ich bereits 54 Jahre jung bin ist es für mich auf dem Arbeitsmarkt nicht all zu rosig. Bis jetzt hatte ich kein Glück. Das Arbeitsamt ist auch nicht gerade das, was ich brauche zu meinem Wohl.

Ja so habe ich dieses Jahr also sehr stark gelitten an Gesundheit, Seele und auch Finanziell.

Wie gut habe ich so einen starken Glauben. Auch meine Spiritualität hilft mir sehr dabei. So sehe ich auch die kleinen Dinge des Lebens und dazu gehören auch deine Glücksbriefe. Ich durfte wirklich sehr viel lernen, diese Zeit hat mich stark gemacht. Nun darf sich die Türe für mein persönliches Glück öffnen – Job, Gesundheit, Partner, Geld, Fröhlichkeit und Leichtigkeit. Liebe Ines-Evalonja, ich

wünsche dir von Herzen nur das Allerbeste
– bedingungslose Liebe und ein gesegnetes
Leben. Sei umarmt
Deine Marianne

10.12. 2018 16:04

Liebste Evalonja, 🌞❤️

möchte dir von ganzem Herzen für deinen
wieder ganz besonders lichtvollen
Glücksbrief für Dez. danken.

Lieben Dank auch den Link für die
wohltuende Musik für Herz und Seele. Diese
Musik liebe ich sehr.

Dein bezaubernder Glücksbrief hat mich
wieder sehr berührt, vor allem die
bezaubernde Geschichte von Rejana und
Sepp. Ich glaube auch fest daran, dass dieser
wunderbare Tag für unsere liebe Erde bald
kommt, wo alles wieder in

Harmonie der Liebe schwingt und keiner
mehr Angst hat, weder Mensch noch Tier.

Alle leben wieder mit gegenseitigem
Respekt, in Frieden und Liebe miteinander.

Danke auch, du Liebe für dein herzliches
Geschenk als PDF, dein Herzglückbuch

“Herz-Liebe”. Habe heute auch wieder ein Buch von dir erhalten, was ich bestellt habe, das Buch “Im Licht des Himmels”.

Ich möchte es einer lieben Seele verschenken, die sich auch sehr über dein Buch freuen wird. Deine Bücher sind immer eine besonders schöne Überraschung für Menschen, die das Licht und die Liebe Gottes lieben.

Wünsche dir eine himmlische glitzernde und verzaubernde Adventszeit und eine himmlische heilige von Gott Vater und unserer lieben Erdenmutter gesegnete Herzglück-Weihnacht.

Gesegnete Herzgrüße

Heike

brigitte.goehring@me.com

18.11.2018 14:37

Liebe Ines, ich wünsche Dir von Herzen alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag. Ich wünsche Dir viele neue Erlebnisse und Erkenntnisse, Freude im Innen und Außen und immer das Licht auf Deinem Weg. Genieß Deinen Tag und lass es Dir gut gehen. Liebe Grüße Brigitte iPhone

01.10.2018 08:43 Uhr

Liebe Evalonja, ☀
ich möchte mich ganz herzlich für deinen Herbstzauber-Glückbrief bedanken. Habe mich sehr gefreut über deine Glückspost. Danke für die schönen Fotos von den göttlichen Geschenken unserer wunderschönen Natur, den malerischen farbenfrohen Herbstblumen und all die weiteren strahlenden Herzglück-Foto's sowie für die liebevoll geschriebenen Texte und Gedanken des Licht's , der göttlichen Liebe und des Glücks, die mein Herz mit ganz viel gefühlter Freude beglücken. Lese gerade dein strahlendes Lichtkind - " Im Licht des Himmels", bin wieder sehr gerührt, es ist pures Glück und Licht für die Seele, einzigartig schön, lieben Dank. Schön, dass wir am 2. bis 4. Okt. wieder Braco's Wundern begegnen dürfen. Freue mich immer sehr darauf. Ich wünsche dir auch einen zauberhaften sonnigen Goldenen Herbst, jeden Tag des Allerbeste und Schönste und die allerliebsten Glücksmomente.

Alles Liebe und sonnige ♥- Grüße
Heike

Name: Angelika Neupert

E-Mail-Adresse: angelika-neupert@gmx.de

Nachricht: Liebe Ines,

von ganzem Herzen sende ich dir Licht und
Liebesgrüße mit einer herzlichen Bitte:
kannst du mir einen Hinweis mailen, wo ich
den Original Bräco Sonnenschmuck
bestellen kann? Ich habe nichts gefunden
ausser einer englischen Seite, wo auch kein
Hinweis zum Bestellen war und nicht das
Original. Wenn möglich eine deutsche
Version. Bitte schicke wieder Deinen
wundervollen Newsletter ich habe länger
keinen bekommen. Sei auf das allerliebste
gegrüßt, Du bist in meinem Herzen und
immer wieder in meinen Einstellbitten.
Herzensgrüße Angelika

04.08.2018 16:55 Uhr

Hallo Ines

bin wieder da. Die Reha in Kitzbühel hat mir
gut getan und meine Genesung ist so toll

fortgeschritten, sodass ich das Radfahren und Zumba tanzen wieder aufnehmen kann. Natürlich noch ein bisschen vorsichtig ... Wie geht es dir und wo bist du zur Zeit unterwegs... denke so oft an dich und wo du gerade bist ...

habe bei Thalia gesehen, dass du eine Menge an Büchern aufweisen kannst ☐ sind ein paar dabei, die mich interessieren, so auch dein letztes.

Sage auch danke für deine immer so herrlich zu lesenden E-Mails und ich freu mich schon auf dein nächstes.

Fühle dich herzlich umarmt und ich sende ganz ganz liebe Grüße zu dir.

Otti

das Foto hab ich in ca. 1800 m Höhe, am Kitzbüheler Horn, aufgenommen ... ich nenne es „Stufen in den Himmel“

27.06.2018 01:16 Uhr

Privat hans.juergen.schmitzhjs@t-online.de

Du lieber und Du guter und Du gesegneter Ines-Engel, ... WIE WAHR ... oh ja, wie recht Du hast mit Deinen Beschreibungen und ER-Lebnissen und Empfindungen ...

wir dürfen wohl in einer (wenn nicht in der) heiligsten Zeit überhaupt inkarniert SEIN ... eine Zeit, in der sich sicht- und fühlbar nun ALL-ES fügen darf in Gottes ALL-LIEBENDEM Sinn ...

alles alles Liebe – immer die Freude im Herzen – die Liebe und das Glück – mit Gottes reichem Segen
Johannes

21.06.2018 03:27 Uhr

Du sooo sehr lieber und besonderer Ines-Engel .. bin eben zurück (war eine Woche unterwegs) und finde

GAAAAAAAAAAAAAAAAAAANZ

besondere Engels-Post im Briefkasten und meine FREUDE ist

SOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO GROSS

... .. schon vor dem Öffnen der Engels-Post war diese besondere göttliche Kraft deutlich fühlbar ... DANKE DANKE DANKE

und alles alles alles Liebe und Gute und Gottes reichen Segen

Johannes


PS: wie schön und wie gut und wie wichtig es doch ist, dass ES Engel auf Erden gibt ...

17.06.2018 09:41 Uhr

Liebe Evalonja, 

ich möchte mich von Herzen für die liebevolle Überraschung im Briefkasten bedanken.

Es hat mir wieder so viel fühlbare Freude und Glück gezaubert. Habe mich ganz ganz glücklich gefühlt, als ich Deinen Umschlag voller Liebe und Zauberdüfte geöffnet habe. Du hast die besondere Gabe, die Herzen und Seelen leuchten zu lassen, mit all Deinen wundervollen Geschenken und den lieben Zeilen mit der kunstvoll gestalteten Karte, alles ist so schön. Ich nehme das Päckchen oft in die Hand und atme diesen faszinierenden Duft ein. Danke für dieses Glück, dass Du mit so viel Liebe schenkst. Wünsche Dir einen paradiesischen sonnigen Glückstag.

Sonnige  - Grüße

Heike

18.04.2018 16:13 Uhr

Liebes Ines!

Ich möchte mich recht herzlich für all deine Mails..mit den wundervollen Geschichten..

Weisheiten und deinen sooo wunderschönen Bilder bedanken.. .es erfreut jedesmal mein Herz !

Bin sooo dankbar das ich dich damals bei Facebook entdeckt habe ! Auch wenn wir uns noch nie persönlich gesehen haben..hatte ich damals bei FB das ich dich doch kenne..wer weiss auch was für einem Leben! Jetzt bist du ja schon länger bei Fb weg und trotzdem erhalte ich oft diese tollem Nachrichten von dir:))) Hoffe es geht dir gut und du hast auch sooo herrliches Wetter in Baden-Baden! Bin mittlerweile von Berlin wo ich 5 Jahre wohnte wieder in Hessen Nähe meiner Kinder gelandet Nähe Wiesbaden und fühle mich sehr wohl Hier! Leider erreichte mich heute morgen eine traurige Nachricht ..die Du viell.schon weiss? ROB Zoller ist gestorben:(Ich kannte ihn nicht persönlich.. doch er war mir vertraut durch FB - Und eine aussergewöhnliche liebe Seele! Z.zt.heisst es von ganz vielen Vertrauten Begleitern Abschied nehmen... Letzte Woche starb meine geliebte Hündin Ciara nach fast 14 jahren:(:(

Und ein Tag später ein ganz lieber treuer
 Freund :(Puh.. .nie einfach..doch so ist ja
 das Leben und ich weiss wir sehen uns
 wieder..such wenn die Trauer noch gross
 ist..die Fankbsrkeur wird eines Tages grösser
 sein! So hoffe ich hab nicht soviele
 Schreibfehler mit dem Handy passiert das
 leider mal Liebe Grüsse liebes Ines von Herz
 zu Herz Sendet dir Regine Kaiser

05.02.2018 01:49 Uhr

Du lieber und Du guter Ines-Engel, ...
 wieder mal: OHNE WORTE ... einfach nur
 GUT ... HIMMLISCH ... so, dass der Himmel
 die Erde berührt und die Menschen, die auf
 ihr wohnen ... Alles alles Liebe und eine
 herzliche Umarmung Johannes

07.01.2018 23:04 Uhr

Name: Elvira Shea

E-Mail-Adresse: elli.heimann@t-online.de

Nachricht: Liebste Ines Evalonja,

ich wünsche dir das Allerbeste für das

Glücks-Jahr 2018. Wo immer du bist, was

immer du tust, ich bin sicher, du hast

Freude und zauberst auch genau diese in die

Herzen der Menschen. Du bist in meinem
Herzen...für immer.

Herz zu Herz
Seele zu Seele
Elvira <3 Shea

Privat sandra.oswald71@hotmail.com

16.12.2017 08:49 Uhr

Dankeschön liebe Ines für Deine
Glücksbriefe, die Du mir in den
vergangenen Monaten gesendet hast! Sehr
schöne Texte, Fotos und Denkanstöße...

Ich wünsche Dir eine besinnliche
Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes
Weihnachtsfest.

Alles Liebe für Dich
Sandra

02.12.2017 17:21 Uhr

Liebe Evalonja,
möchte mich ganz herzlich für deinen
wundervollen, herzlichen und lichtvollen
Dez.-Newsletter bedanken. Ich freue mich
immer sehr, wenn du uns wieder an deinen
wundervollen Herzglück-Momenten

teilhaben läßt. Würde mich sehr über einen weiteren Überraschungs-Newsletter im Dez. freuen. Lese jetzt gerade dein Buch "Ohne Namen" Teil 3. Es ist wieder ein ganz besonderes Buch, ein Buch, welches Licht und Liebe ins Herz zaubert. Es ist sehr schön, dass dein neues Buch "Glückskindzauber" das Licht dieser Welt erblicken durfte. Ich möchte dir auch noch nachträglich zu deinem Wiegenfest alles erdenklich Liebe und Gute wünschen. Lass dich ganz lieb umarmen, wenn du magst. Es ist ja sehr sehr schade, dass du meine lieben Glückwünsche nicht erhalten hast. Ich habe sie am 13.11. in einem Umschlag an deinen Verlag gesendet und einen netten Brief an die Mitarbeiter beigelegt, ob sie bitte so nett sind und die frankierte Post an dich weiterleiten. Wahrscheinlich ist der Umschlag verlorengegangen.

Das Livestreaming diese Woche mit Braco's gebenden Blick war wieder so voller Liebe und Frieden. Es hat meinem Herzen und meiner Seele so gut getan. Ich durfte auch

im Nov. an einer Livebegegnung mit Braco bei München teilnehmen. Es war ein unbeschreiblich schönes Erlebnis voller Herzglückzauber. Als wir nach der Begegnung nach Hause gefahren sind, standen auf dem Feld weiße Kraniche. Das war für mich so ein Wunder. Hatte jetzt schon einige wundervolle Herzglückmomente, über die ich so glücklich und dankbar bin. Ich danke dir von ganzem Herzen für Alles. Wünsche dir eine zauberhafte Adventzeit. Sonnige Grüße und alles Liebe
Heike

Privatpeterbond2000@googlemail.com
29.11.2017 17:18 Uhr
Liebste Evalonja,
ich hoffe sehr, dass es Dir gut geht!!
Immer wieder freue ich mich über Deine liebevollen Zeilen...
Dir eine gesegnete Adventszeit mit viel Licht und Liebe...
Fühle Dich achtvoll umarmt,
Dein Peter

Hallo,
du hast eine Nachricht über deine Jimdo-
Seite

<https://www.glueckszentrale.com/kontakt/>
erhalten:

--- 17.11.2017 19:22 Uhr

Name: Nadin Schrüfer

E-Mail-Adresse: mousemaffin@web.de

Nachricht: Liebe Ines,
eine Frage hätte ich noch
Darf ich mir die Glückspost auch für Andere
Menschen wünschen, die in Not sind oder
denen ich einfach etwas Schönes im Leben
tun möchte?

Meine Schwägerin hat nämlich am 06.12.
Geburtstag und mir wurde von der
Geistheilerin gesagt, dass Sie unglücklich ist.
Anscheinend nicht nur in der Ehe. Die Aussage
würde auch dazu passen, dass Sie mir Dinge
neidet die nicht zu neiden sind.

Zum Beispiel die Aufmerksamkeit Ihrer
Eltern mir gegenüber auch wenn diese auf
Gewalt beruht. So nach dem Motto: Lieber
so eine Aufmerksamkeit als gar keine.

Aber egal was es ist was sie unglücklich macht, ich wünsche mir für sie einfach nur Glück in vollem Umfang.

Und mir wäre es daher ein großes Anliegen, wenn du ihr eine Glückspost zukommen lassen könntest. Egal wann.

Meine Schwägerin heisst

Anja Fuchs und wohnt in Kleinlesau 7,
91278 Pottenstein

Ist meine Nachbarin und ich würde mir wünschen Sie glücklich und zufrieden zu erleben.

Wie gesagt nur wenn ich dich damit nicht belästige oder es vll sogar dreist von mir ist noch mehr von dir zu fordern.

Wenn es wirklich ok für dich ist dann geb mir bitte bescheid

ich würde mich darüber sehr freuen

Liebe Grüße

Nadin Schröder

08.10.2017 19:30 Uhr

Wie üblich, vielen Dank für diesen kraftvollen geistigen "Spaziergang"!

Liebe Grüße Kerstin Besse

07.10.2017 20:24 Uhr

Hallo liebe Ines,
vielen lieben Dank für diesen schönen Newsletter. Es ist jetzt wirklich meine zweitschönste Jahreszeit und ich genieße auch das Farbenspiel der Bäume. Wie gehts dir denn sonst? Ich denke an dich und umarme dich.

Liebe Grüße Brigitte

21.12.2015 08:26 Uhr

Liebe Inés,
heute möchte ich schnell danke sagen für deine lieben Worte. Leider kann ich nicht lange am PC verweilen, da ich schon seit letzter Woche Freitag bettlegerisch mit einer starken Grippe flach liege. Ich hoffe und wünsche mir wenigstens am Heiligabend wieder einigermaßen aufrecht stehen zu können.

Liebe Inés dir wünsche ich von Herzen einen schönen Heiligabend. Ich melde mich nochmal, sobald es mir besser geht.

Liebe Grüße von Uli

Lieber Klaus,
nur zur Info für Dich die
Empfangsbetätigung von millionways auf
meine Kontaktaufnahme - auch diese ist
besonders und erzeugt ein "Jaaaaaaaaa" im
Inneren. Mal schauen, ob sich was Schönes
ergibt... Zusammenarbeit für die Zukunft.
Dir einen erfreulichen Tag.

Sonnengrüße aus diesem herrlichen Tag

Ines Evalonja

Empfangsbestätigung

millionways | 05.12.2015 11:44

Hallo Ines Evalonja,

schön, dass du dich bei uns meldest. Wir
haben deine Nachricht erhalten und
arbeiten jetzt daran, dir so schnell wie
möglich zu antworten.

Jede Nachricht hat bei uns die gleiche
Priorität, nämlich eine hohe - denn hinter
jeder dieser Nachrichten steckt ein Mensch
und seine Geschichte. Wir freuen uns auf
dich!

Bis bald. Dein millionways Team :)

Mit der Kommunikation zwischen dir und
millionways erkennst du die

Nutzungsbedingungen und die Datenschutzerklärung von millionways an. Solltest du damit nicht einverstanden sein werden wir dir keine weiteren Nachrichten schicken und deine Daten auf Wunsch löschen. Schick uns einfach eine Nachricht an mail@millionways.org oder antworte auf diese Email mit der Bitte um Löschung deiner Daten.

19.11.2014 11:02 Uhr

Liebe Ines,
hab leider gestern verpennt :-(. Drum tu ich so, als wären`s jetzt 11 Stunden früher und noch Dienstag.

Alles alles Liebe für Dich; ein neues Lebensjahr mit vielen sonnigen Momenten und viel Freude bei bester Gesundheit und Gottes Segen, das wünsch ich Dir von ganzem Herzen. Ich schicke Dir einen kleinen Geburtstagsgruß mit und hoffe, er kommt an. Ich denk an Dich und drück Dich, Hartmut

08.12.2014 06:27 Uhr

Liebe Ines,

anbei eine wunderbare Meditation. Bei dieser erlebe ich immer so den Himmel!

Ganz viel Licht und Liebe Dir

Jörn

16.12.2016 17:41 Uhr

Lieber Klaus,

zum Wochenende noch einige Gedanken von mir für Dich zu Gedanken von Dir, die mir bewusst geblieben sind, um darauf einzugehen:

Wahrheit

Es gibt nur eine Wahrheit... doch diese Wahrheit zu erfassen, ist einem Menschen nicht möglich. Das was wir für Wahrheit halten, sind lediglich eingeschränkte Beobachtungen und Sichtweisen von etwas. Wir sind viel zu "nah dran" an dem, was geschieht, um den großen Zusammenhang erkennen und wahrnehmen zu können. Viel zu komplex ist das Leben... wir können immer nur einen kleinen Ausschnitt wahrnehmen und je mehr sich das menschliche Bewusstsein ausdehnt, umso

mehr weiten sich auch die Grenzen der Wahrnehmung, des Erkennens usw. Sich der Begrenztheit unseres Wissens bewusst zu werden ist ein wichtiger Schritt. Ob es überhaupt einen einzigen Menschen gibt, der den gesamten Lebensteppich der stetig weiterwächst bewusst wahrnehmen kann...? Ich kann es nicht sagen. Es ist mir auch nicht wichtig. Ich beobachte und weiß, dass ich nicht weiß, wofür gerade geschieht, was geschieht, weil ich den großen Zusammenhang nicht erkenne, doch ich weiß, dass alles immer einen Sinn hat für alle Beteiligten und auch Alles, weil wir uns gar nicht herausnehmen können aus dem Allen... daher ist auch Freiheit letztlich Illusion, weil wir eingebunden sind in das Alleine und auch immer in diesem (mit)wirken.

Feststellen

Etwas "FESTstellen" widerspricht der Natur des Lebens, dass sich ständig im Fluss befindet, da Energie nicht "stillsteht". Etwas feststellen bedeutet, den Fluss aufzustauen und der Natur entgegen zu handeln. Es ist

nichts anderes als ein Urteil... Meiner Erfahrung nach dient lediglich Beobachtung dem bewusst werden von Zusammenhängen im Leben, dem Bewusstwerden der Gesetzmäßigkeiten des Lebens usw.

Alle Geschichten die man um ein Geschehen herum macht, formuliert, inszeniert mögen ein gutes Gefühl machen oder das Gegenteil davon... ohne die Geschichten ist man frei.

Solange das Geistwesen Seele den Körper bewohnt wird es niemals wirklich frei im Handeln sein können, sondern immer nur entsprechend der körperlichen Gegebenheiten aktiv sein können... wobei auch hier Ausnahmen der Regel widersprechen... auch hier geht die Entwicklung stetig weiter gemäß dem, was man für möglich hält. Doch letztlich hat auch jede Körperlichkeit seinen wichtigen Sinn für den seelischen Fortschritt und darum geht es letztlich im bewussten Erleben des Lebens. Das war es, was ich aus meinem Verständnis heraus noch

mitteilungswürdig erachte zu Deinen
Zeilen.

Ein besinnliches und friedliches
Adventswochenende für Dich.

Wichterliche und lichtvolle Grüße

Ines Evalonja

www.glueckszentrale.com

14.12.2016 13:23 Uhr

Lieber Klaus,

die Weihnachtszeit ist eine sehr besondere
Zeit, in der das Licht in uns vieles bewirkt.

So bewegte mich dieses Licht dazu, die
Wahrheit aufzuschreiben, die nicht schwer,
sondern ganz leicht ist und einfach. Es gab

da nur einen "Haken"... ich durfte es nur so
schreiben, dass es Dir nur durch das Lösen
einen Rätsels möglich sein würde, alles

Geschriebene zu lesen. Warum? Weil nur
das Herz - das Herz, das in Gottes Händen
ruht - die Wahrheit versteht. So bekam ich

die Lösung, wie ich dieses Rätsel in die Tat
umsetzen kann. Ich habe alles

niedergeschrieben, doch Du siehst es nicht.

Möglicherweise wird Dir aber im Herzen ein
Licht aufgehen - irgendwann - was ich

geschrieben habe. Möglicherweise gelangst Du an den Punkt, zu dem ich gelangt bin... zu einem magischen, zauberhaften Augenblick. Möglich ist es.

Ich verstehe mich nicht so besonders gut darin, sinnreiche Aufgaben und Rätsel zu erfinden. (Noch nicht) Ich bewundere immer wieder manche Kinder von Heute... Manche (Dies war ein Erlebnis mit einem Zweijährigen) legen Puzzle in Windeseile zusammen ohne Vorlage – die Vorlage in dem Buch war ein Bild des nächsten Kapitels... Ist spannend – finde ich – denn so ist es auch im eigenen Leben ... da schaut man nach dem fehlenden Puzzleteil oder bringt einfach die Einzelteile nicht mit der Wirklichkeit zusammen... dabei hat das Leben längst die Tür zu einer ganz anderen Möglichkeit (Wirklichkeit) geöffnet. Doch weil man wie besessen nach diesem einen Puzzleteil zum Verständnis sucht oder bestimmte Bilder noch als Vorstellung hat, sieht man sie nicht. Es ist so beglückend das Leben bewusst zu erleben.

Hier nun in Zauberschrift alles, was mir als Wahrheit offenbar wurde über uns, doch vor allem über mich:

Die Wahrheit

Es gab einmal einen Mann in meinem Leben, dem ich nur ein einziges Mal begegnet bin. Es war nicht beim Ersten Treffen und es war auch nichts Spektakuläres an dieser Begegnung. Es war auch nicht die ganze Begegnung, sondern nur ein scheinbar nebensächliches Detail. Er strich mir wie nebenbei eine Haarsträhne aus dem Gesicht. In diesem Moment lag alle Liebe und Zärtlichkeit, alle Achtsamkeit und Ehrlichkeit. In diesem Moment begegneten wir uns ohne Geschichte... Von diesem Moment an hätte ein Lebensbuch beginnen können – die großartigste und wundervollste Geschichte, die es auf Erden je gegeben hat – wenn sie ohne die Schatten der Vergangenheit, ohne ihre Geschichten weitergegangen wären. Dieser Moment war Ausdruck reiner Liebe.

Ich bin DIESEM Mann nie wieder begegnet ... Und doch ist er noch immer genauso nah

wie damals, denn im Herzen gibt es keine Zeit, weil auch die Liebe ohne Zeit ist. Und so kann ich mir diesen Moment immer wieder wach rufen und mögliche Wege träumen, die sie hätten gehen können, um als Vorbild und Wegbereiter für andere gewirkt zu haben.

Wie konnte ich nur all die Geschichten über mich glauben, all den Unsinn, den er mir schrieb durch die Brille seiner Vergangenheit und ebenso andersherum? Schicht für Schicht an Vegangenem hat Gott mir geholfen abzutragen, damit ich am Ende das strahlende Bild entdecken durfte, dass da schon immer wartete, dass ich es endlich sehen kann. Nicht nur mein Bild, sondern auch Deines.

Wie wahnsinnig kann man sein, den Menschen mehr zu glauben, als Gott im Inneren.

Wie konnte ich als Tochter Gottes annehmen, es sei richtig, einem Glück hinterherlaufen zu wollen? ER ist es, der sein Liebt es (be)freien möchte, um sie zu

freien und in die HOCHzeit der Liebe zu führen. Wie konnte ich so blind sein, dass ich mich selbst zu eine Liebe ist nie kleiner geworden, ich habe nur im Schatten befunden oder in die falsche Richtung gesehen. Doch Gottes Licht ist so hell, dass es selbst bis in den dunkelsten Winkel reicht und uns aufwecken kann mitten in der Nacht, um an seine Werke und Wunder zur Bettlerin gemacht habe, obwohl ER den Menschen sein Königreich zu Füßen legte? Ohne alle Geschichten fühle ich ihn und seine unendliche Liebe, seine Gnade, seine Barmherzigkeit an jedem einzelnen Tag. Er beschenkt mich jeden Tag. Sogar das Licht des Christkindes ist mir schon weit vor seinem Erscheinen am Weihnachtstag gezeigt worden... Ein kleines schlafendes Baby, welches mir ein nicht zu beschreibendes Lächeln schenkte, als ich bei seinem Anblick sagte: "Ein Kind ist doch das wertvollste Geschenk zu Weihnachten." ER war immer da. Er hat mich gewarnt, doch ich habe seine Zeichen übersehen oder falsch gedeutet. Ich allein trage dafür die Verantwortung... doch die Last hat er mir

genommen. Und nun, in der lichtvollsten Weihnachtszeit flüsterte er mir ins Herz, dieser Wahrheit Ausdruck zu verleihen und alle alten Geschichten zu vergessen. Alles im Außen spricht... sogar die immer mehr zunehmende Vergesslichkeit der Menschen ist nur sichtbarer Ausdruck dessen, was er sich für uns wünscht. Wenn wir uns bewusst werden, können wir bewusst handeln und überall seine Weisheit und seine Liebe erkennen.

Und so nehme ich alles Gewesene von Dir und auch von mir... bis auf jenen magischen Moment. Und ich weiß, ich werde mich daran erinnern, wenn mir Gott in diesem oder einem anderen Leben einen Gefährten schenkt – er wird diesen Moment in mir wach rufen und mich ganz bewusst das Richtige tun lassen – ganz der Liebe hingegeben in IHM leben und in der Verbundenheit mit IHM ein weise geführtes Leben erleben.

Und so danke ich Dir für diesen Moment reiner Liebe, für den Du Gott dientest, um mir zu zeigen, wie einfach sich Liebe zum Ausdruck bringt und dass es das Einfache

ist, was im Herzen bleibt... weil es frei macht, Hoffnung schenkt und wieder Auftrieb gibt für Neues.

Wer weiß, möglicherweise begegnen wir uns wieder...

In Liebe

Den ganzen himmlischen Segen und Schutz für Dich und das gefühlte Himmels Geschenk der Weihnachtszeit.

Grüße voller Lichterzauber

Ines Evalonja

www.glueckszentrale.com

97.12. 2014

11:00

Liebe Ines!

Was für eine Freude als ich gestern unseren Briefkasten geöffnet habe :))

Wir hatten eine zeitlang über Facebook Kontakt..wo ich dich sehr oft vermisse !

Doch gestern merkte ich. .Du bist ja gar nicht weg...denkst trotzdem an viele die du mal kennenlernen durftest . .

Als das was im Umschlag war . ..hat tief mein HERZ berührt . ..Mit

soooooooooooooooooo viel LIEBE wurde

gebastelt...geschrieben, das ist das was eine wirkliche Weihnacht ausmacht..Liebe in die Welt hinaus bringen!

Hab 1000 Dank.. fühl dich gannzzz lieb umarmt

Hab eine besinnliche Zeit

Schön das es Menschen wie Dich

gibt..LICHTARBEITER BIST DU ZU 100%

Alles liebe und liebe Grüsse aus Berlin

sendet dir

Regine

info@haeusler-druck.de

05.12.2016 18:44 Uhr

Liiiiebe Frau Donath ooooh, da kann ich nur sagen: Eine besondere Frau hat besondere Erlebnisse, Träume! Einfach grandios! Das ist auch Weihnachten! Vor allen Dingen, da Sie all dies Schöne so großzügig mit anderen teilen! Weiterhin eine sooo besondere, beglückende, himmlische Adventszeit wünscht mit den allerherzlichsten Grüßen Ihre Birgit

Häusler ♥ ♥

Hallo Du liebes Goldsternenglückskind,
 ... komme eben zurück - und lese Deine
 Mails - BITTEN - BETEN - EINSTELLEN -
 sooo Not-Wendig.

Deine beiden Mails zuvor habe ich gelesen
 - das klingt doch recht gut, von der
 Raummiete her - soll ich H.G. Leindecker
 diesbezgl. anfragen? oder möchtest Du in
 gleich selbst anmailen?

Gaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaanz
 gaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaanz liebe Grüsse
 Johannes

-----Original-Nachricht-----

Betreff: Fwd: Freigeist-Forum-Tübingen

Datum: Tue, 09 Sep 2014 13:09:36 +0200

Von: ines.donath@t-online.de

An: Johannes Engel

Beten - Beten und bitten!!!

Von meinem iPhone gesendet

Von: Freigeist-Forum-Tübingen

<noreply@blogger.com>

Datum: 9. September 2014 12:02:27 MESZ

An: ines.donath@t-online.de

Betreff: Freigeist-Forum-Tübingen

Freigeist-Forum-Tübingen

Obama: Atomkrieg in Europa wäre vorstellbar

Posted: 08 Sep 2014 09:58 AM PDT



Dieser Artikel ist übernommenQuelle: [klick](#)
[6. September 2014](#) | [Hagen Grell](#)

Vor einer begeisterten Menge von Wallstreet-Bankern, Monsanto-Bossen, Blackwater-Generälen und Coca-Cola-Chefs hielt US-Präsident Barack Obama die lang erwartete flammende Rede zum Thema Europa und Russland. Auf dem geheimen Treffen im Atomschutzbunker zwei Kilometer unter dem Weißen Haus sagte er mit der üblich geschliffenen Rhetorik: "Ein

Atomkrieg wäre vorstellbar und ich weiß, dass Einige von Ihnen sich das wünschen. Aber die bessere Option ist es, Europa und Russland auf konventionellem Wege dem Erdboden gleich zu machen und ihnen danach den Aufbau wieder teuer zu verkaufen.“ Die Konferenz wurde von Vertretern der einflussreichsten Wirtschaftsunternehmen aus Großbritannien, Australien und Liveerup-Island – einer Luxus-Inselgruppe, auf der einflussreiche Milliardäre ihre Vermögen, Kunstschatze und Nazi-Reliquien verstecken – einberufen, nachdem Obama “in der Russland-Sache zu schleppend vorangekommen” sei.

“Ich bin enttäuscht“, so einer der auch eingeladenen Bilderberger am Rande der Konferenz zur AMR, “Europa hätte schon in Schutt und Asche liegen können. Meine Firma hat 2 Millionen Tonnen Äpfel in Reserve, die wir an das zerstörte Europa verkaufen wollten, jetzt kriegen die nicht mal ihre eigenen Äpfel los. Ich wollte mir dieses Jahr ein kleines Land in Afrika kaufen. Das kann ich mir jetzt

abschminken!“ Ähnlich die anwensenden Vertreter von Monsanto und Dupont: “Wir experimentieren bereits seit Jahren mit genetisch verändertem Mais, der sogar die starke Gamma-Strahlung nach einer Atom-Explosion aushält. Die Strahlung landet dann zwar komplett in der Pflanze, aber das sollte die bald ohnehin verstrahlten EU-Bürger nicht sonderlich stören. Leider lässt uns Obama bisher hängen.“

Als Obama auf der 33 mal 13 Meter Leinwand die Karte von Neu-Europa präsentiert, lichten sich die Gesichter der anwesenden Illuminaten allerdings deutlich. “Wie sie sehen, haben wir das große Ziel immer vor Augen“, so Obama unter Beifall und präsentiert die wichtigsten neuen Regionen “McDonaldien“, “Monsantovania“, “die BP-Inseln“ und “Bayern“ (nicht zu verwechseln mit dem ehemaligen deutschen Bundesland). “Wir haben an alles gedacht. Hier im Osten entsteht ein Blackwater-Trainings-Camp. Da können die Söldner, die bereits vor Ort sind, gleich dort bleiben.“

Die atomare Option halte man sich offen,

so Obama. Der kulturelle Verlust in Europa sei ja nicht besonders groß, der menschliche sowieso. "Aber wenn die Russen nicht mit Atomwaffen schießen, dann müssten wir selbst unsere Atomwaffen abfeuern und die sind ... in einem bescheidenen Zustand". Dies bestätigte auch der anwesende Charles Montgomery Burns, Betreiber eines kleinen städtischen Atomkraftwerks, das die US-Regierung mit waffenfähigem Plutonium beliefert. "Die neuen Pläne von Präsident Obama dagegen finde ich: Ausgezeichnet!"

12.09.2014 15:38 Uhr

Liebe Ines Evalonja,
danke für die wundervollen Fotos. Ja, Du bist eine unendlich schöne Frau, nicht nur äußerlich sondern auch in Deiner Seele. Ich wünsche Dir eine erfüllende und beglückende Hochzeit morgen, alles Liebe,
Karl

19.09. 2014 04.23

... erst jetzt eben kam ich dazu, die Mail lesen zu können und ... was soll ich sagen ... eigentlich nicht in Worte zu fassen ...

eigentlich nur ein Wort ... Danke ... Danke für all das Gute, das Du tust ... Dich in den Dienst für Gott am Menschen stellst ... dem Ruf folgst ... Deiner Be-ruf-ung folgst ... Du bist ... Du selbst bist ... So, wie Dich Gott in seiner unendlichen Liebe erdacht und erschaffen und gewollt hat ... IHM hast Du Dein JA gegeben - so wie ER DIR ... DANKE euch BEIDEN ... DANKE LIEBER GOTT ... DANKE ...

04.10.2014 19:47 Uhr

Rickiman@gmx.de

Hallo Ines,

nun hat mich unsere Darlehenssache so sehr und schwer beschäftigt in den letzten Tagen, dass ich zu einem Entschluss gekommen bin, diese Angelegenheit endgültig zu regeln.

Ich möchte Dir hiermit das noch ausstehende Rest-Darlehen von rund 15.000 Euro erlassen. Somit stehst Du bei mir damit in keinsten Weise mehr in der Schuld. Damit hoffe ich meinen und auch Deinen Seelenfrieden wieder zu finden - die ganze Angelegenheit hat mich auch sehr

mitgenommen in der letzten Tagen.
Ich wünsche Dir eine sonnige und
zufriedenen Zukunft.

Emil

12.12.2014 23:49 Uhr

Hallo Du Liebe,
oh je - ich hoffe, Du hast Dir nicht wirklich
einen Kopf gemacht - wenn ja, dann rasch
raus damit. Mit dem Gespräch am Abend -
denke, dass es für Jörn schon wichtig war -
wahrscheinlich auch genau in dieser
Konstellation - ansonsten wäre mein
Abend sehr früh ausgeklungen, da ich recht
müde war und froh, ins Hotel kommen zu
können. Dennoch war es wohl eben doch
wohl wichtig - denke da vordergründig an
den lieben Jörn. Was die "Hände" angeht -
ich fand das irgendwie ungewöhnlich und
lustig dort hinten im Auto zu sitzen, Jörn
chauffiert, vor mir der Kindersitz, Jörn lässt
Loriot laufen ... hatte irgendwie etwas
amüsanter in sich - und die Hände ... da
hab ich mir ausser echt freundschaftlich und
kurios nichts weiter bei gedacht.

In echter Freundschaft
und mit ganz lieben Grüßen nach Wien
Johannes
PS: Was geht oder ging denn genau in Dir
vor?

-----Original-Nachricht-----

Betreff: Etwas geht mir nicht aus dem
Kopf...

Datum: Fri, 12 Dec 2014 07:36:43 +0100

Von: "ines.donath@t-online.de"

An: "Engel, Johannes"

Lieber Johannes,

etwas kommt mir immer wieder in den
Sinn, daher schreibe ich es auch :-)

Du erinnerst Dich, dass ich ein ungutes
Gefühl hatte bzgl. dem in Böblingen
bleiben... und dass ich fahren wollte (Was
bzgl. Erholung und alles in Ruhe machen
bzgl. Abrechnung etc auch Sinn gemacht
hätte). Nun und ich hatte genau dieses
Gefühl noch zweimal... und zwar immer
wenn Du meine Hand wolltest bzw. als ich
sie Dir gab. Ich kenne das nicht, denn ich
reiche meinen Freunden von Herzen die
Hand, wenn sie sie brauchen. Ich schätze

Dich und freue mich über unsere
Freundschaft... nun ist die Frage, was sich da
in Dir abspielte an diesem Tag... Es wäre mir
wirkliche in Herzensanliegen hier
aufzulösen, was es zu erkennen gibt...
Möge unsere Freundschaft Bestand haben in
aller Ehrlichkeit!

Ich wünsche Dir einen freudigen Glückstag!
Herzlichst

Inès Evalonja

Inès Evalonja Donath

Fremersbergstraße 32

76530 Baden-Baden

www.glueckszentrale.com

Du ganz viel Liebe Du,
... lieben Dank für die lieben und guten
Wünsche - auch Dir eine wundervolle und
besinnliche Vorweihnachtszeit als
Vorbereitung auf das Heilige Fest, den
HEILIGEN ABEND - mögen alle
Herzenswünsche in ER-Füllung gehen ...
vor allem Gesundheit, Glück, Freude, Zu-
Friedenheit, Erfolg und die wahre Gottes-
Verbindung immerzu ... und so manche
High-Lights und Hochgefühle in Gott

unserem lieben Vater.
 Oh ja – ich wünsche dem lieben Jörn und
 seiner Familie auch das ALLERBESTE – er
 schrieb mich zwischenzeitlich an und fragte
 nach Titeln der Filme, die Du und ich
 genannt hatten – und wollte sich diese
 besorgen, da er fühlt, er brauch das jetzt.
 Möge der liebe Bruno einfach wirken ... (ich
 bin ehrlich – ich finde auch, dass die beiden
 einfach super zusammen passen ...)
 Ganz ganz liebe Grüsse
 Gottes Segen
 und weiterhin eine schöne Zeit in Wien
 Johannes

18.12.2014 23:27 Uhr
 -----Original-Nachricht-----
 Betreff: Etwas geht mir nicht aus dem Kopf...
 Datum: Wed, 17 Dec 2014 21:42:27 +0100
 Von: "ines.donath@t-online.de"
 An: "hans.juergen.schmitzhjs@t-online.de"
 Guten Abend Du Lieber,
 heute hatte ich einen freien Tag *jipieh Es
 war herrliches Wetter und ich durfte wieder
 Schönes/besonderes erleben.

Es ging nichts Bestimmtes in mir vor. Wie schon geschrieben – es war einfach ein ungutes Gefühl... ein Gefühl "Das ist nicht richtig" ... sonst nichts.

Es hat mich nicht beschäftigt, sondern der Gedanke war nachher immer mal wieder da und deshalb schrieb ich Dir. Inzwischen ist alles weg :-)

Jörn... ich wünsche ihm von Herzen das Beste gemeinsam mit seiner Familie. Er ist ein besonderer Mensch... und ich empfinde, dass er und seine Frau sehr gut zueinander passen. Bruno weiß schon, wie er alles führt :-)

Ich wünsche Dir noch eine stille Zeit bis zum Fest und alles LIEBE Gute!

Herzensgrüße FROHE WEIHNACHT
Inès Evalonja Donath

weisesilvia@web.de

24.12.2014 13:16 Uhr

Inès... !

Was für eine Überraschung heute Morgen – du bist in Wien, wie wunderbar! Neben Paris meine zweite europäische

Lieblingsstadt. Da gefällt mir natürlich schon der Briefumschlag besonders gut, liegt jetzt ganz obenauf auf meinem X-Mas-Post-Stapel. Danke Danke!!

Und stell dir vor, in dem Moment, in dem ich ihn aufmache und zu lesen anfangе, merke ich erst, dass im Radio "How do you talk to an angel"? von The Heights läuft...

Meine Liebe, dein Brief ist geradezu atemberaubend passend und stimmig für mich. Dafür danke ich dir mit zehntausend Busserl. Auch für die schönen Beilagen. Weiß schon, wann und wie ich das Licht einsetzen werde. Ohne jetzt genau zu wissen, was du in deinem neuen Leben so machst (muss mal wieder deine HP schmökern), bin ich sicher, dass es hundertpro und mehr passt. Und ich bin weiterhin wahnsinnig neugierig, davon zu erfahren. Hast du eine Postadresse in Wien? Sonst schicke ich dir etwas aus meinem neuen Leben an deine B.-B.-Adresse. Jetzt kriegst du erst mal jede Menge Weihnachtswünsche und ganz viel Segen fürs kommende Jahr vom usseligen Niederrhein gebeamt! Ich glaube,

Österreich erlebt auch grad' eine Art nieseliges Vorfrühlingswetter. Aber wer braucht schon Schnee...? Hauptsache Schmääh, gell? Ich liiiiiiebe den Ösi-Sprech!
Von Herzen! Deine Silvia

Liebe Evalonja,
Vielen lieben Dank für deine Worte und das Video.. Dieses ist sehr berührend und ansprechend.. Und auch deine Worte sind sehr schön.. Und auch für Gio alles Liebe und Gute.. Der Verlust seines Sohnes trifft ihn bestimmt sehr tief. Er hat immer nur positiv über seine Kinder gesprochen.. Und er war sehr stolz auf ihn. Eltern sollten ihre Kinder nicht zu Grabe tragen. Auch wenn es im höheren Sinne einen Grund dafür gibt, schmerzt dies doch ungemein..
Liebe Grüße zu dir und ein besinnliches frohes Fest im Kreise deiner Lieben trotz der heftigen Umstände bei Gio
Ralf Henningsen Seminare und mehr
Otto Schimmel Str. 25 08371 Glauchau
Tel.: 03763/12667 Fax: 03763/12708
Mobil: 0177/3506630

Am 24.12.2014 um 07:38 schrieb

["ines.donath@t-online.de"](mailto:ines.donath@t-online.de)

Privatrhenningsen@gmx.de

Unsere Seelen sind unsterblich...

doch die Zeit in diesem unseren Körper ist begrenzt. Wir wissen nicht den Tag und nicht die Stunde... Gehen wir dankbar und liebevoll miteinander um, solange wir in diesem unseren Körper weilen dürfen, es kommt der Tag, an dem jeder von uns gehen wird. Lassen wir es nicht geschehen, dass wir uns in Tränen eingestehen "Hätte ich nur..." Nein, liebe Freunde - JETZT ist Zeit FÜR einander da und MIT einander in Frieden zu sein! Frag Dich, was WIRKLICH wichtig ist. Nimm Dir Zeit für dieses Lied... wirklich in Ruhe ZEIT

<https://www.youtube.com/watch?v=vyQf9nB4eYk>

Ein HEILIGES Fest mit offenem Herzen wünsche ich uns allen. Es gibt einen, der ist immer FÜR uns - Gott - Öffnen auch wir uns für ihn. Gott ist überall. Fühl Dich umarmt und Dir meiner lieben guten Wünsche sicher. Herzensgrüße - schön, dass es uns gibt! Inès Evalonja

Privat cjschonfeld@gmail.com

29.03.2015 11:10 Uhr

Liebe Ines Evalonja,

das war ein ganz besonders lieber Gruss!

Vielen Dank! Unser Leben war sehr und ist immer noch bestimmt von der grossen

Freude ueber die Geburt unseres juengsten Enkelsohnes Oscar Arthur Stanley King.

Daher sind wir seit Anfang Dez. immer

noch in Dubai. Kleine Unterbrechungen in

Wien und Oman, weil wir nur jedesmal 30

Tage Aufenthalt bekommen, machen unser

Leben sehr abenteuerlich. Am 20 April ist

dieses Abenteuer vorbei und wir sind ganz

in Wien. Ich habe unser Treffen, Sie in

mitten der strahlenden Kerzen wie ein

Weihnachtsengel, nicht vergessen und

haette mich bald gemeldet. Ihnen Wuensche

Ich sehr herzliche einen wunderschoenen

Sonntag. Mit lieben Gruessen bis bald,

Ihre Christa.

Privat weisesilvia@web.de

26.04.2015 16:50 Uhr

Liebe Inès, seit meiner Weihnachts-Mail

(bin gar nicht sicher, ob du die bekommen

hast? kann sein, dass ich da die falsche e-mail-Adresse erwischt hatte... jedenfalls ging es darum, dass ich mich so über deine Post aus Wien gefreut hatte), ist ganz schön Zeit vergangen... Das "schlimme letzte Jahr" hat noch seine Nachwirkungen, aber es sind nicht nur negative. In meinem neuen Metier als Förderlehrerin habe ich schon ganz ordentlich Fuß gefasst und nach wie vor richtig viel Spaß an und bei der Sache. Mit Kindern zu arbeiten ist wohl das, was ich - bewusst oder unbewusst - schon lange angepeilt hatte, ohne zu wissen, was da genau in meiner Birne 'rumwabert. Dafür musste ich wohl erstmal den ganzen Dreck vorher erleben. Kennst du ja: Egal, wie es kommt, Scheiße ist auch Dünger! 😊 Das ist aber so was von wahr... Ab und zu das Leben durchlüften ist Arbeit, aber es lohnt sich. Du hast mir dabei in den letzten drei, vier ???? Jahren sehr geholfen, liebe Inès - dafür möchte ich mich einfach mal wieder bedanken.

Momentan befindet sich mein Roman-Manuskript bei dotbooks in München im Lektorat - auch so was, was es nicht gäbe,

wenn ich in meinem Trott weitergemacht hätte. Und wenn alles klappt, kann ich nächstes Jahr in einer Schule in Belgien (eine deutsch-französische!) hospitieren. Zeitung mache ich nur noch nebenbei. Und nur noch Geschichten, kein Rumhocken mehr in der Redaktion.

Was ich gelernt habe ist vor allem, den Faktor Zeit zu berücksichtigen. Die Dinge dauern eben. Und Teilerfolge sind auch Erfolge.

Ich linse immer mal wieder auf deine Homepage und lass mich inspirieren. Dass du deinem Weg treu bleibst, ist schön nachzuverfolgen. Jetzt muss ich mir den Grauhaaransatzfärbekleister aus den Haaren spülen... 😊 Gehört alle paar Wochen zu meinem Sonntag dazu... Ich drück dich und schick' dir

toutes sortes de bonnes choses! 💋

deine Silvia

19.08.2015 10:53 Uhr

Liebe Ines Evalonja

Lieber Klaus danke für Deine nochmaligen Worte an mich und Danke auch für den

sehr schönen Text von Hans Kruppa. Und zu verzeihen gibt es in dem Zusammenhang gar nichts, ich schätze es, Deine Gedanken zu hören bzw. zu lesen.

Danke für Deine ausführliche Email, zu der ich Dir einige Gedanken senden möchte.

Ich möchte nicht weiter auf viele Verhaltensweisen und mannigfachen Aktionen, die Laura an den Tag legte, eingehen. Sie hat, wie jeder andere Mensch auch, ihre Gründe, warum so vieles ablief wie es war bzw. sie Umstände darstellte, die so definitiv nicht waren noch sind.

Spannend wäre hier die Sicht von Laura, wie sie genau die Situationen, um die es Dir geht, darstellt und sieht. Es ist sonst immer nur die Hälfte der Medaille und keine objektive Betrachtung möglich.

Es war nach kurzer Zeit ein "Spiel" das zwischen intensivem Kontakt und langem Stillschweigen hin und her pendelte.

Überwiegend warst DU der Auslöser ohne dass Du davon wohl etwas mitbekommen hast. Und das ist auch gut so. Faktisch jedweder Vorwurf, jedwede Diskussion hatte direkt oder indirekt etwas mit Dir

oder mit etwas von Dir zu tun. Sei, dass es Accessoires von Dir waren die ich dekoriert hatte, sei es der anfängliche noch sms-Kontakt den wir hatten oder wenn es generell um das Thema "Liebe" ging und kann man(n) tatsächlich "alle" Menschen "lieben" ohne dass sich der Partner, die Partnerin dadurch zurückgestellt, verletzt bis hin zu betrogen fühlen. Und gerade letzteres höre nie auf ein Diskussions- und Streitpunkt zu sein. Du warst Projektionsfläche Nummer Eins für Laura und ich konnte das nie abwenden oder zumindest abmildern. Deswegen auch die Mail mit der "Heimat" und dann später die Nachricht wegen des Geschenks weil sie auch das mitbekam und mir eine gewaltige Szene machte. Ich hatte einfach die Schnauze voll von dem herumgezicke.

Wenn Laura DEINE HEIMAT ist (so wie Du letztes Jahr schriebst) – wieso waren Dir die Accessoires von mir so wichtig? Warum hast Du sie nicht einfach entsorgt – ebenso wie meine Weihnachtspost? Ist die Heimat nicht alles wert – sie zu beschützen und zu erhalten?

Anfang September kam dann die Aussage, sie wäre ein Boderlinerin und stand deswegen auch mehrere Jahre in therapeutischer Behandlung und DAS wäre die wahre Ursache für ihr ständiges hin und her, für ihre "brutalen" verbalen Ausbrüche verbunden mit unglaublichen Beleidigungen. Irgendwann rund um Ende Oktober setzte ich dem ein Ende weil ich nicht mehr konnte. Ein paar Tage später erhielt ich eine angeblich fehlgeleitete sms von einer mir unbekanntem Nummer, in der mir mitgeteilt wurde, Laura hätte einen Gehirntumor und bereite sich auf's Sterben vor. Du kannst Dir vielleicht vorstellen, was in mir da abging. Letztendlich muss ich leider definitiv in Frage stellen, ob das stimmt(e). Ich weiß von 2 Arztterminen die sie hatte bzw. von einer Rückenmarkspunktion, die nachweislich nicht stattgefunden haben und sie woanders war. Im Dezember kam sie dann plötzlich mit einer schweren (Krebs-) Erkrankung ihres älteren Sohns daher für den sie nun mehr da sein muss. Ein paar Tage später kam die Nachricht, ihr Exmann

(seit 18 Jahren geschieden) wäre auch erkrankt und zieht nun wieder zu ihr. Und da gäbe es noch das eine oder andere mehr.

Was davon wahr ist, vermag ich nicht zu sagen. Es klingt alles sehr abenteuerlich... Wenn ich nicht selbst die unwahrscheinlichsten Dinge erlebt hätte und somit quasi fast nichts mehr für unmöglich halte, würde ich sagen: DU spinnst :-) Keine Ahnung, wozu Menschen alles fähig sind, doch es scheint sehr viel zu sein... das lässt mich auf vieles mit Schaudern, Traurigkeit – ja Entsetzen blicken. Doch das war wohl notwendig, um aufzuwachen und auch mein Denken, Sprechen und Tun genau unter die Lupe zu nehmen. Ich kann nicht glauben – warum auch immer – dass Laura so gelogen hat. Mir fällt da ein Beispiel aus unserer Zeit ein... als ich meinte, dass ich schwanger sei. Das hättest Du auch als Trick ansehen können... Dein Verhalten war für mich mehr als demütigend. Doch andererseits war es auch das Zurückblicken auf einen alten Schmerz, wo es eine solche Situation

schon mal gab und er durfte dadurch gehen.

Wenn Du einen Menschen wirklich liebst oder lieben würdest, sind all das Angeführte dann Wege die Du gehen würdest, um Würdest Du wissentlich und absichtlich solche "Geschichten" erzählen? Mal davon abgesehen, dass es ja nicht eben harmlos ist, einen Gehirntumor darzustellen. Würdest Du keine 3 Monate nach der Trennung dem Ex eine Einladung (mit Kusszene mit dem Neuen) zur Hochzeit schicken wo Du zum Jahreswechsel mit dem Ex über Zukunft gesprochen, Pläne geschmiedet und angesprochen hast, ob sich der andere eine Hochzeit irgendwann vorstellen kann? Hättest Du das alles schriftlich festgehalten wissend, es ist gelogen und es gibt einen anderen (für den das wohl eher zugetroffen hat)? Was nützt es, wenn man für einen Menschen etwas empfindet aber nie wissen kann, was stimmt vom Erzählten, ist der Mensch wirklich dort wo er sagt zu sein (z.B. unter der Woche angeblich nur zu Hause wo ich von vielen Malen weiß, dass

dem nicht so war – inkl. WE wo sie angeblich beim kranken Sohn war oder mit einer Bänderzerrung auf dem Balkon, was nicht stimmte weil ich dort war).

Weißt Du, ich habe auch in mancher Hinsicht nicht immer voll und ganz die Wahrheit gesagt, doch so etwas wäre mir nie in den Sinn gekommen. Aber egal, das muss ich mit mir selbst klären.

Die Frage, die sich mir stellt, ist: Wieso spionierst Du ihr nach? Wo ist DEIN Vertrauen? Ist nicht dieses ein Thema, was aus Deiner Vergangenheit immer wieder sichtbar wird? Entweder vertrauen Dir die Frauen nicht aufgrund Deines Verhaltens oder "Nicht-Verhaltens" oder Du ihnen nicht... Das war ja auch zwischen uns ein Thema. Wahrheit oder nicht Wahrheit – ist doch egal auf welche Weise oder was genau jemand macht – am Ende zählt, ob Du Wahrheit lebst oder nicht. Ich frage mich, aus welchem Grund Du – obwohl ich deutlich zum Ausdruck brachte, dass es Eure Geschichte ist – dennoch in Einzelheiten schilderst, was zwischen Euch war. Es ist Dein persönliches Erleben mit

Laura. Immer dann, wenn wir den Spiegel, den andere uns vorhalten, wieder anderen Menschen mitteilen (wenn Anonymität gewahrt bleibt, ist das etwas anderes), dann begehen wir den schlimmsten Verrat an einer Seele. Was wir mit jemandem erleben ist privat. Diese andere Person, mit der wir über solche Dinge sprechen, muss schon sehr gefestigt sein, um die Person um die es geht, dann nicht mit anderen Augen zu sehen... und meist kommt dann ein Klatsch und Tratsch über diese Person in Gang, dessen Folgen gar nicht abzusehen sind. Sie können das ganze Leben einen solchen Menschen zerstören. Das Bild, das Du von Laura zeichnest, passt nicht zu dem Bild, das ich von Laura fühle. Ganz und gar nicht. Ebenso wie Laura mich als Projektionsfläche hatte, so hattest Du auch für mich von Anfang an eine (nein mehrere) solche geschaffen... Aus welchem Grund – es entzieht sich meiner Kenntnis. Gestern war ich verschiedene Kirchen besuchen und hatte interessante Gespräche über Gott und das Leben. In der letzten Kirche bekam ich einen Friedensengel

geschenkt (Ich hatte allen in den Kirchen anwesenden ehrenamtlichen Mitarbeitern, die dafür sorgen, dass die Kirchen offen sind in den Sommermonaten, ein Glücksklee geschenkt als kleines Dankeschön für ihr Engagement) – er war ein Danke für mein Dankesgeschenk. Für mich war der kleine Friedensengel jedoch viel viel mehr.

Es gäbe so viel zu sagen, doch wozu. Die Vergangenheit ist vergangen und das soll sie auch bleiben. Heute ist Heute und der Tag hat richtig schön begonnen mit Brot backen, wunderbarer Buchkritik und nun möchten Gedanken zu Papier gebracht werden.

Ich möchte nochmals DANKE sagen für Deine Gedanken, Deine Worte und die damit verbundenen Gefühle. Danke für die Kerze und das Gebet für mich gestern Abend.

Gern geschehen. Auch ich danke Dir – vieles ordnet sich noch im Nachhinein. Wegen Deiner "Hochzeit mit Dir" wusste ich, dass es nichts mit einem anderen Mann zu tun hat. Doch ich wusste auch, dass,

wenn ich kommen würde, dies u. U. ein Signal gewesen wäre, das ich nicht (mehr) setzen konnte und wollte. Und wie Du weißt, braucht es nicht die persönliche Anwesenheit, um bei jemandem zu sein.

Das ist mehr als deutlich.

Alles Liebe und Gute für Dich sowie Gottes Segen auf all Deinen Wegen

Klaus

Dasselbe wünsche ich auch Dir. Lieben Dank

P.S. weil ich Deine Nachricht gerade las.

NEIN, ich habe Angelina nun 2,5 Jahre nicht gesehen und rechne ich die eine Stunde bei der Psychologin weg, sind es schon knapp 3 Jahre. Es gab Anfang April eine Anhörung bei Gericht weil nun zum 3-ten Mal der Gerichtsstandort gewechselt wurde. Die Richterin sagte, sie werde das Verfahren sehr zeitnah abwickeln auch wenn sie ein erneutes Gutachten einfordern wird, weil sie das "alte" nicht akzeptiert, es sei ja 2 Jahre alt und es hat sich garantiert etwas geändert. Ich dachte zuerst nicht richtig zu hören, doch ich konnte nichts dagegen tun. Nun, seitdem warte ich weil nichts geschah. Weder ein Termin für den

Psychologen noch eine Info über weitere Schritte oder einen Termin für eine weitere Anhörung. Wird wohl Sommerpause sein. Auch wenn es zum Schreien ist, kann ich nur immer in Mitgefühl auf die Situation blicken und Angelina meine Liebe schicken. Danke auch hier für Deine Gebete.

Ich wünsche es Dir von Herzen, dass sich hier eine Wende einstellen darf. Möge für alles Beteiligten das Beste geschehen dürfen – wie auch immer diese Lösung aussehen mag.

Ich wünsche Dir einen gesegneten Tag mit Freude – mögest Du beschützt sein.

Ines Evalonja

“ines.donath@t-online.de” < hat am 17. August 2015 um 17:41 geschrieben:

“Du kannst gewinnen” von Hans Kruppa Dir selbst nicht trauen ist wohl das Schlimmste, das du dir antun kannst. Glaube an das, was du empfindest. Höre auf deine innere Stimme und tue, was sie dir sagt, auch wenn es andere als als einfach scheint.

Kämpfe um dein Leben, um deine Liebe,
kämpfe um dich.

Ich weiß, du kannst gewinnen,
denn ich weiß, wer du wirklich bist.

Lieber Klaus,
verzeih, dass ich nochmal das Wort an Dich
richte. Es fühlt sich so wichtig an!
Bei Laura hast Du Dein Zuhause gefunden.
Ihr gehört Deine Liebe und Dir die Ihre...
Woher willst Du wissen, dass das, was sie
sagte, nicht stimmt? Vielleicht hast Du
etwas übersehen. Vielleicht hast Du
Menschen zugehört, die Euch Euer Glück
nicht gönnten. Es kann viele Gründe
geben. Wie oft haben wir das beste Bild von
einem anderen Menschen und fühlen gute
Gefühle - bis jemand etwas über diesen
Menschen erzählt... man hört dem zu und
glaubt es. Doch woher willst Du wissen, das
es stimmt? Ist Dein Gefühl nicht viel
entscheidender und wahrer? Und selbst
wenn ein anderer Mensch eine schlechte
Erfahrung mit diesem Menschen gemacht
hat - es ist SEINE Erfahrung und nicht

Deine. Was war es, was Dich nicht an Dein Gefühl sondern alle mögliche Gründe glauben ließ, dass Eure Liebe nicht echt ist, obwohl ihr doch beide genau das voneinander sagt – der andere ist die große Liebe.

Noch ist es nicht zu spät. Noch kann sich alles ändern. Noch hat sie ihr "Ja-Wort" keinem anderen gegeben...

Du fragtest mich, warum Du zu meinem großen Tag – an dem ich mir selbst das JA-Wort gab – hättest kommen sollen... Es gibt nur eine Antwort: AUS LIEBE... doch Du bist nicht gekommen.

Ich werde heute Abend extra nur für Dich eine Kerze anzünden – die mit dem Rosenduft – und beten! Möge alles zum Besten geführt werden! Ich wünsche es Dir von ganzem Herzen!

Segen sei mit Dir / Euch!

Herzensgrüße

P.S. Die Pferdefotos durfte ich heute machen – vielleicht kann ich Dir damit eine kleine Freude machen! Ines Evalonja Donath – www.glueckszentrale.com

Türen ins Leben – Hans Kruppa

Was jetzt nicht geht,
könnte in einer Stunde gelingen.
Und was in einer Stunde vielleicht nicht
mehr möglich ist, könnte sich jetzt
ereignen. Manche Türen ins Leben stehen
nur kurze Zeit offen. Sie ähneln den
kleinen Zielscheiben der Schießbuden auf
dem Jahrmarkt, die sich dem Schützen nur
einige Sekunden zeigen und dann in der
Versenkung verschwinden. Schießt er nicht
rechtzeitig, hat er das Nachsehen.
Versäumen wir den richtigen Augenblick,
haben wir eine Chance verpasst, die
vielleicht nie wiederkommt. Doch wenn wir
ihr nachtrauern, sehen wir nicht die
nächste, die sich uns bietet.

Klaus König Stummer 4
84579 Unterneukirchen
Phone: +49.8633.69.89.989
Mobil: +49.173.56.42.631
Mobil: +43.676.63.64.573
Mail: office@klaus-koenig.com

19.08.2015 14:07 Uhr

Liebe Ines Evalonja

Lieber Klaus

Liebe Ines, ich wechsele jetzt mal die Textfarbe damit es übersichtlich bleibt ;-))))))

Lieber Klaus, prima Idee!

danke für Deine nochmaligen Worte an mich und Danke auch für den sehr schönen Text von Hans Kruppa. Und zu verzeihen gibt es in dem Zusammenhang gar nichts, ich schätze es, Deine Gedanken zu hören bzw. zu lesen.

Danke für Deine ausführliche Email, zu der ich Dir einige Gedanken senden möchte.

Bitteschön

Ich möchte nicht weiter auf viele Verhaltensweisen und mannigfachen Aktionen, die Laura an den Tag legte, eingehen. Sie hat, wie jeder andere Mensch auch, ihre Gründe, warum so vieles ablief wie es war bzw. sie Umstände darstellte, die so definitiv nicht waren noch sind.

Spannend wäre hier die Sicht von Laura, wie sie genau die Situationen, um die es Dir geht, darstellt und sieht. Es ist sonst immer

nur die Hälfte der Medaille und keine objektive Betrachtung möglich. Es geht doch nicht darum, WIE jemand eine Situation darstellt oder dies möchte. Was ich mit Dir teilte waren Erlebnisse, nicht meine Interpretation über das wie, warum und weswegen. Zu sagen, man fahre zu einer ärztlichen Untersuchung in ein KH und dann ist man weder dort noch gibt es eine Patientin dieses Namens, ist ein Fakt. Da gibt es keine zweite Seite der Medaille. Nicht alles ist polar. Wenn es regnet gibt es keine zweite Seite (mal von jener abgesehen, dass es irgendwo nicht regnet ;-))))) Fakten sind Tatsachen. Die Interpretation derer ist wieder was völlig anderes. Dem einen gefällt Regen, der andere findet ihn blöd. Dem Regen ist das egal. DAS meinte ich und somit ist es sehr wohl objektiv. Es besteht auch die Möglichkeit, dass sie zu einer Untersuchung tatsächlich wollte und dann doch "Angst" bekam ... Wer weiß das schon. Es gibt so viele Möglichkeiten... doch wir können eben nur das "sehen", was in unserem eigenen "Erlebnisrepertoire"

vorhanden ist – mehr können wir nicht sehen... Und so ist man in jeder neuen Lebenssituation wie ein Kind – also mir geht es so... ich stehe dann innerlich staunend da und begreife nicht, was da vor sich geht... weiß nicht, was zu tun ist... verließ mich auf den Rat von Menschen, von denen ich glaubte, sie können mir helfen.... inzwischen tue ich das nicht mehr oder nur noch, wenn ich gerade mal nicht ganz bewusst und achtsam bin. Jetzt höre ich in mich und tue, was getan werden möchte. Das kann dann auch sein, dass etwas in mir sich erinnert, was jemand anderes sagte in einem ganz anderen Zusammenhang – doch dann in dem Moment passt es ganz genau für mich und die Situation. Es ist ein neuer Erfahrungsweg... er ist sehr spannend und fühlt sich viel stimmiger an. Ich könnte zig Beispiele anführen aus unserer Zeit was Dich betrifft... doch jede einzelne Situation, in der ich mir vorkam, wie in einem falschen Film... ich habe immer wieder in mich gefragt: "Kann ich wirklich sicher sein, dass es so ist..." (Byron Katie) ... Ich hatte

den festen Entschluss gefasst, hinter die Dinge zu blicken und die Liebe darin zu finden. Das war auch der Grund warum ich Dich sozusagen zu "meinem Meister" machte... Oft hätte ich früher etwas gesagt und tat es nicht... Ich wäre sicher viel früher gegangen – doch etwas hielt mich. Heute weiß ich, wie wichtig es war denn in allem fand ich das Geschenk!

Es war nach kurzer Zeit ein "Spiel" das zwischen intensivem Kontakt und langem Stillschweigen hin und her pendelte. Überwiegend warst DU der Auslöser ohne dass Du davon wohl etwas mitbekommen hast. Und das ist auch gut so. Faktisch jedweder Vorwurf, jedwede Diskussion hatte direkt oder indirekt etwas mit Dir oder mit etwas von Dir zu tun. Sei, dass es Accessoires von Dir waren die ich dekoriert hatte, sei es der anfängliche noch sms-Kontakt den wir hatten oder wenn es generell um das Thema "Liebe" ging und kann man(n) tatsächlich "alle" Menschen "lieben" ohne dass sich der Partner, die Partnerin dadurch zurückgestellt, verletzt bis hin zu betrogen fühlen. Und gerade

letzteres höre nie auf ein Diskussions- und Streitpunkt zu sein. Du warst Projektionsfläche Nummer Eins für Laura und ich konnte das nie abwenden oder zumindest abmildern. Deswegen auch die Mail mit der "Heimat" und dann später die Nachricht wegen des Geschenks weil sie auch das mitbekam und mir eine gewaltige Szene machte. Ich hatte einfach die Schnauze voll von dem herumgezicke. Wenn Laura DEINE HEIMAT ist (so wie Du letztes Jahr schriebst) – wieso waren Dir die Accessoires von mir so wichtig? Warum hast Du sie nicht einfach entsorgt – ebenso wie meine Weihnachtspost? Ist die Heimat nicht alles wert – sie zu beschützen und zu erhalten? Muss man zwangsläufig alles vom vorherigen Partner entsorgen, vernichten oder wegräumen wenn eine Beziehung beendet ist oder ein anderer Partner da ist? Ich gehöre nicht zu dieser Kategorie Mensch. Dieser "Stress" kam ja erst nach Monaten auf und bis dahin "lebte" sie mit all den Sachen OHNE Probleme. Und als es benötigt wurde, wurde es verwendet. Ich würde niemals auf die Idee kommen, von

meiner Partnerin alles zu entsorgen was mit einem Vorgänger zu tun hat. Denn wo fängt man an und wo hört man auf? Bei den Möbeln wo der Vorgänger gesessen/gelegen ist? Beim Geschirr und dem Besteck dass auch der verwendet hat? Der Bettwäsche? Irgendwelche Einrichtungsgegenstände die aus der vergangenen Beziehung stammen? Eine geschenkte Vase? Persönlich finde ich die Forderung, den Ex aus dem aktuellen Leben zu verbannen, illusorisch. Ist es das tatsächlich? Illusorisch? Ich bin mittlerweile überzeugt, dass keine Partnerschaft eine Chance hat, in der die Vergangenheit noch "herumspukt" ... In allem stecken Erinnerungen. Schön, dass es sie gab. Doch ein neuer Partner hat damit nichts zu tun. Ja - ein neuer Partner hat das Recht auf Stühlen zu sitzen und in einem Bett zu schlafen, wo noch niemand gesessen, gelegen hat. Solange Laura nicht wusste, dass sie von mir sind diese Gegenstände, ist es kein Problem - doch wieso hast Du es ihr gesagt?!? Besteck... Geschirr - ich weiß nicht, wie weit man hier gehen kann/darf -

letztlich kommt es auf die Menschen an, die zueinander finden. Und hier bin ich an einem Punkt, von dem ich kürzlich schrieb.... dieses Kennenlernen! Ich wünschte, ich hätte diese Überzeugung schon ganz früh gehabt – hätte jemanden gehabt, der mir das ins Herz legt... Heute nimmt sich niemand mehr Zeit zum Kennenlernen – dabei ist genau das die wunderschönste Zeit... dieses langsame sich antasten... sich mitteilen, was man mag, welche Träume man hat und und und... Heute ist nach dem Kennenlernen meist schon gleich der körperliche Kontakt und dann sofort "der ist meins" ... Und hier ist für mich der Hauptgrund allen Übels... denn wenn man sich wirklich Zeit lassen würde und nicht unbedingt einen Partner haben will und wirklich ehrlich ist, weiß man, dass es nicht gut gehen kann. Ich wusste es immer – doch ich habe nicht darauf gehört... dachte: "Ach das wird schon" Doch das wird es nicht. Abgesehen davon wollen die Menschen heute einfach alles – ohne auf etwas verzichten zu wollen und das geht nun mal nicht. Alles sofort

und gleich und ohne Rücksicht... Ich reihe mich da in vielem mit ein in der Vergangenheit. Ich habe so vieles erkannt und bin so unendlich dankbar. Jetzt weiß ich, welches Verhalten ich nicht mehr an den Tag legen mag und so übe ich mich, die zu sein, die ich bin bzw. sein möchte. Lieber bin ich allein, als diese Dramen zu leben, diese Falschheit. Ich beobachte, staune, erkenne und danke – an jedem einzelnen Tag!

Anfang September kam dann die Aussage, sie wäre ein Borderlinerin und stand deswegen auch mehrere Jahre in therapeutischer Behandlung und DAS wäre die wahre Ursache für ihr ständiges hin und her, für ihre "brutalen" verbalen Ausbrüche verbunden mit unglaublichen Beleidigungen. Irgendwann rund um Ende Oktober setzte ich dem ein Ende weil ich nicht mehr konnte. Ein paar Tage später erhielt ich eine angeblich fehlgeleitete sms von einer mir unbekanntem Nummer, in der mir mitgeteilt wurde, Laura hätte einen Gehirntumor und bereite sich auf's Sterben vor. Du kannst Dir vielleicht vorstellen, was

in mir da abging. Letztendlich muss ich leider definitiv in Frage stellen, ob das stimmt(e). Ich weiß von 2 Arztterminen die sie hatte bzw. von einer Rückenmarkspunktion, die nachweislich nicht stattgefunden haben und sie woanders war. Im Dezember kam sie dann plötzlich mit einer schweren (Krebs-) Erkrankung ihres älteren Sohns daher für den sie nun mehr da sein muss. Ein paar Tage später kam die Nachricht, ihr Exmann (seit 18 Jahren geschieden) wäre auch erkrankt und zieht nun wieder zu ihr. Und da gäbe es noch das eine oder andere mehr

Was davon wahr ist, vermag ich nicht zu sagen. Auch hier habe ich Fakten mitgeteilt, keine Auslegung oder Interpretationen. Wie schon oben beschrieben – für Dich sind es Fakten, wie auch für mich vieles Fakten waren – doch heute bin ich mir bei nichts mehr sicher, was Fakt und was gespielt war...

Es klingt alles sehr abenteuerlich... Wenn ich nicht selbst die unwahrscheinlichsten Dinge erlebt hätte und somit quasi fast

nichts mehr für unmöglich halte, würde ich sagen: DU spinnst :-)) So fühlte ich mich mitunter. Zumal ich mich selbst öfter mit der Frage konfrontierte, warum ich das alles mittrug, mitspielte, geschehen ließ. Vielleicht aus einem ähnlichen Grund (wenn auch unbewusst) wie ich damals. Keine Ahnung, wozu Menschen alles fähig sind, doch es scheint sehr viel zu sein... das lässt mich auf vieles mit Schaudern, Traurigkeit – ja Entsetzen blicken. Doch das war wohl notwendig, um aufzuwachen und auch mein Denken, Sprechen und Tun genau unter die Lupe zu nehmen. Ich kann nicht glauben – warum auch immer – dass Laura so gelogen hat. Nun, Du selbst hast eine Message einer Freundin erhalten, sie wäre wegen DIR in der Psychiatrie und am nächsten Tag bekommst Du von Laura eine Freundschaftsanfrage. Es geht nicht um einen Trick. Ich habe mich eingehend nachdem sie mir das mit der Borderlinerin sagte, mit diesem "Krankheitsbild" beschäftigt – somit hatte es ja auch wieder was Gutes – und ich fand mannigfache

Informationen exakt ihres Verhaltens. Für mich war es sogar eine gewisse Form der Erleichterung, weil ich so (durchaus entschuldigend für sie) vor mir sagen konnte, sie kann ja nur bedingt was dafür. Es bedeutete auch, noch mehr auf sie einzugehen und Rücksicht zu nehmen sowie Verständnis zu entwickeln. Vielleicht war das aber auch nicht so gut insgesamt betrachtet, weil es ihr auch zeigte, wo und wie sich mich "packen" kann was sich dann ja im Nov/Dez erneut zeigte in dem ein Krankheitsbild gezeichnet wurde, dass es bis zu dem Zeitpunkt thematisch nicht gab noch irgendwelche krankheitsbedingte Anzeichen (niemand bekommt von jetzt auf nachher einen Gehirntumor OHNE ein gesundheitliches Anzeichen - ich sprach darüber mit Ärzten). JA, ich denke auch, dass es in mehrfacher Hinsicht um ein Aufwachen gehen hätte sollen bzw. können - was ich nicht tat. Zu diesem Hinschauen war ich damals nicht in der Lage. Die Nachricht von Laura's Freundin war einige Zeit vor der Freundschaftsanfrage, nicht einen Tag später! Immer

schön bei den Tatsachen bleiben ;-)) Ich weiß nicht, wann und wie man Anzeichen für einen Tumor spürt... Viele Menschen gingen zum Arzt und fühlten sich gut, nach der Diagnose dann nicht mehr... Hier habe ich so viele Referenzerlebnisse durch Heilungen bei Bräco und Bruno. Das ist für mich kein Argument!

Mir fällt da ein Beispiel aus unserer Zeit ein... als ich meinte, dass ich schwanger sei. Das hättest Du auch als Trick ansehen können... Dein Verhalten war für mich mehr als demütigend. Doch andererseits war es auch das Zurückblicken auf einen alten Schmerz, wo es eine solche Situation schon mal gab und er durfte dadurch gehen.

Wenn Du einen Menschen wirklich liebst oder lieben würdest, sind all das Angeführte dann Wege die Du gehen würdest, um Würdest Du wissentlich und absichtlich solche "Geschichten" erzählen? Mal davon abgesehen, dass es ja nicht eben harmlos ist, einen Gehirntumor darzustellen. Würdest Du keine 3 Monate nach der Trennung dem Ex eine

Einladung (mit Kussszene mit dem Neuen) zur Hochzeit schicken wo Du zum Jahreswechsel mit dem Ex über Zukunft gesprochen, Pläne geschmiedet und angesprochen hast, ob sich der andere eine Hochzeit irgendwann vorstellen kann? Hättest Du das alles schriftlich festgehalten wissend, es ist gelogen und es gibt einen anderen (für den das wohl eher zugetroffen hat)? Was nützt es, wenn man für einen Menschen etwas empfindet aber nie wissen kann, was stimmt vom Erzählten, ist der Mensch wirklich dort wo er sagt zu sein (z.B. unter der Woche angeblich nur zu Hause wo ich von vielen Malen weiß, dass dem nicht so war – inkl. WE wo sie angeblich beim kranken Sohn war oder mit einer Bänderzerrung auf dem Balkon, was nicht stimmte weil ich dort war).

Weißt Du, ich habe auch in mancher Hinsicht nicht immer voll und ganz die Wahrheit gesagt, doch so etwas wäre mir nie in den Sinn gekommen.

Aber egal, das muss ich mit mir selbst klären. Die Frage, die sich mir stellt, ist: Wieso spionierst Du ihr nach? **Habe ich**

nicht. Sie rief mich am Vorabend an um mir zu sagen, sie fahre in eine Klinik in MUC und da ich frei hatte am nächsten Tag, fuhr ich hin weil ich ihr bei der Untersuchung (MRT) zur Seite stehen wollte. Sie war weder vor Ort noch hatte sie einen Termin noch war sie als Patientin dort registriert. Auch nicht in einem anderen KH wo sie zu einer Untersuchung angeblich war. Gleiches war mit dem Bänderriss. Freitag war sie bei mir, am Samstagfrüh fuhr sie nach Hause weil am Nachmittag ein Familientreffen war und ich sollte Sonntags dann zu ihr kommen. Spätabends erhielt ich eine sms, sie habe sich auf der Koppel das Band gerissen. Da es ein Jammern gab dass sie nicht ein WE alleine verbringen wollte und sich auf den gemeinsamen Sonntag gefreut habe, beschloss ich, Sonntag zeitig zu ihr zu fahren, frische Brötchen mitzunehmen und sie zu überraschen. Tja, sie war nur nicht zu Hause. Da das Wetter prächtig war, fuhr ich an einen naheliegenden See. Am frühen NM kam erneut eine sms, sie langweile sich am Balkon usw usw. Da ich sowieso

aufbrechen wollte, packte ich zusammen und fuhr erneut zu ihr – wie nicht anders erwartet, war sie nicht zu Hause. Ich ahnte damals schon von einem anderen.

Deswegen wunderte mich dann so manch anderes nicht mehr. Das ist sehr ehrenwert von Dir, dass Du sie begleiten wolltest zur Untersuchung. Das war nämlich ein Punkt, den ich vergessen hatte, zu erwähnen. In guten und in schlechten Zeiten – ja da sollte man füreinander da sein. Wundern ist nicht das Schlechteste, was man tun kann.

Wo ist DEIN Vertrauen? Es gab in vorangegangenen Zeit schon mehrmals "eigenartige" Momente und ich begann einfach anders hinzuschauen. Und diese Erlebnisse mit dem KH trugen zu einigen Fragezeichen bei. Anders schauen lohnt sich! Kann ich nur aus eigener Erfahrung sagen. Ist nicht dieses ein Thema, was aus Deiner Vergangenheit immer wieder sichtbar wird? Entweder vertrauen Dir die Frauen nicht aufgrund Deines Verhaltens oder "Nicht-Verhaltens" oder Du ihnen nicht... Das war ja auch zwischen uns ein

Thema. Wahrheit oder nicht Wahrheit – ist doch egal auf welche Weise oder was genau jemand macht – am Ende zählt, ob Du Wahrheit lebst oder nicht. darin gibt es Verbesserungspotential. Was auch immer Wahrheit ist und wer sie definiert. Wenn man das selbst tut, ist das bestimmt problembehaftet, weil sie immer subjektiv ist. Ist sie das tatsächlich? Es gibt da in meinem Buch "Buch ohne Namen" eine Episode dazu "Geführt vom Regen in die Sonne"

Ich frage mich, aus welchem Grund Du – obwohl ich deutlich zum Ausdruck brachte, dass es Eure Geschichte ist – dennoch in Einzelheiten schilderst, was zwischen Euch war. Ganz einfach: Du sagtest "ich liebe Laura und sie liebt mich und Du nicht verstehst, worin das Problem liegt". Ich schilderte Dir, worin mein Problem lag. Es sollte lediglich dem Verständnis dienen und NICHT um Laura in Misskredit zu bringen oder DEIN Bild von ihr zu zerstören oder Kratzer darauf zu machen. Nichts lag und liegt mir fern. Ich habe kein bestimmtes Bild von

ihr und mache mir auch keins. Ich möchte hier einfach ganz neutral sein. Ich habe nicht vor, mit ihr in irgendeine Art von Beziehung zu treten und möchte auch in keiner Form parteiisch sein.

Es ist Dein persönliches Erleben mit Laura. Immer dann, wenn wir den Spiegel, den andere uns vorhalten, wieder anderen Menschen mitteilen (wenn Anonymität gewahrt bleibt, ist das etwas anderes), dann begehen wir den schlimmsten Verrat an einer Seele. Warum fällt mir jetzt dazu die nicht gerade freundliche Mail von Rob ein die er mir schrieb? Und ich wage auch zu behaupten, dass Du mit verschiedenen Menschen über mich/uns geredet hast. So wie ich mich an Gespräche zwischen Dir und Elvira erinnere, wo es Gino ging. Da wurde ja auch über Dritte geredet. Ich denke, es macht einen erheblichen Unterschied, ob man Tatsachen auf den Tisch legt, oder ob man negativ (oder wie immer Du das nennen magst) über einen Menschen spricht. Es einen Unterschied macht, ob man sagt was Tatsachen sind oder ob man seine emotionale

Befindlichkeit, WEIL der andere dies oder das getan oder nicht-getan hat, kundtut. Zumindest in meinem Verständnis. Ich hatte keine Ahnung DAS Rob Dir schreibt und warum er Dir schreibt. Ich habe mit Rob über uns kaum gesprochen. Und ganz richtig hast Du erkannt, dass ich früher den Fehler NOCH beging, über Situationen und meine Probleme mit anderen zu sprechen. Ich hatte damals leider noch nicht das Verständnis von heute. Doch nun weiß ich, welche fatalen Folgen es haben kann und daher übe ich mich an jedem einzelnen Tag darin, diese dumme Gewohnheit abzulegen. Dabei ist das sich Abschotten vom Gerede anderer die schwierigere Disziplin. Was wir mit jemandem erleben ist privat. Diese andere Person, mit der wir über solche Dinge sprechen, muss schon sehr gefestigt sein, um die Person um die es geht, dann nicht mit anderen Augen zu sehen...ist nicht meine Absicht, dass Du das tust. Umso besser. und meist kommt dann ein Klatsch und Tratsch über diese Person in Gang, dessen Folgen gar nicht abzusehen sind. Du

weißt, ich gehöre nicht zu den Menschen, die das tun. Sie können das ganze Leben einen solchen Menschen zerstören. Das Bild, das Du von Laura zeichnest, passt nicht zu dem Bild, das ich von Laura fühle. Ganz und gar nicht. Ich möchte Dein Bild von ihr nicht zerstören noch ankratzen. Auch wenn Du Deine eigene Erfahrung (siehe Mail von Freundin und dann ihre Anfrage) gesammelt hast. Siehe oben.

Ebenso wie Laura mich als Projektionsfläche hatte, so hattest Du auch für mich von Anfang an eine (nein mehrere) solche geschaffen... Aus welchem Grund – es entzieht sich meiner Kenntnis. Wie kann ich eine Projektionsfläche für jemanden schaffen? Das entscheidet doch jeder selbst ob er projizieren möchte oder bei sich bleibend, das "Thema" anzuschauen. Wie kann ich entscheiden, wenn ich nicht weiß? Damals habe ich das nicht so gesehen und erkannt. Damals wollte ich auch nicht mit Deiner Vergangenheit konfrontiert werden – und hatte doch keine Wahl – weil Du Dich darüber hinweggesetzt hattest und mich

doch so vieles wissen ließe, was mich dann leider über Gebühr beeinflusst hat. Zwar habe ich auch damals schon hingeschaut, was es mir sagen will, doch vieles hab ich nicht einordnen und verstehen können. Das Einzige, was mir blieb ist: "Ich bin nicht gut genug" ... obwohl ich alles versuchte einzuhalten, was Dich an meiner "Vorgängerin" störte und das tat ich gern. Das brachte mich zu der "Szene" unter dem Baum in "Baden-Baden" als Du sagtest "Hoffentlich mache ich diesmal alles richtig." Tja - Du warst nur mein anderes Ich - so wie ich bevor Du gingst in einer Email schrieb: Wir sind uns direkter Spiegel. Ebenso in Baden-Baden im "Le Bistro" als Du mir erzähltest von unserer ersten Begegnung ... dass Du fühltest, dass Du mit mir zusammen alt werden möchtest... Ähnlich wie bei Dir und Laura... Erst Zuhause angekommen und dann hat sie einen anderen - bei uns warst es Du, der kurz darauf eine Andere hatte. Man kann sehen und erkennen, wenn man denn möchte... oder von einer Katastrophe in die

nächste rutschen. Mein Bedarf an Katastrophen ist gedeckt :-)

Gestern war ich verschiedene Kirchen besuchen und hatte interessante Gespräche über Gott und das Leben. In der letzten Kirche bekam ich einen Friedensengel geschenkt (Ich hatte allen in den Kirchen anwesenden ehrenamtlichen Mitarbeitern, die dafür sorgen, dass die Kirchen offen sind in den Sommermonaten, ein Glücksklee geschenkt als kleines Dankeschön für ihr Engagement) – er war ein Danke für mein Dankesgeschenk. Für mich war der kleine Friedensengel jedoch viel viel mehr. Das freut mich, dass Du solch ein Geschenk erhalten hast.

Es gäbe so viel zu sagen, doch wozu. Die Vergangenheit ist vergangen und das soll sie auch bleiben. Heute ist Heute und der Tag hat richtig schön begonnen mit Brot backen, wunderbarer Buchkritik und nun möchten Gedanken zu Papier gebracht werden. Ich möchte nochmals DANKE sagen für Deine Gedanken, Deine Worte und die damit verbundenen Gefühle. Danke für die Kerze und das Gebet für mich

gestern Abend. Gern geschehen. Auch ich danke Dir – vieles ordnet sich noch im Nachhinein Wegen Deiner "Hochzeit mit Dir" wusste ich, dass es nichts mit einem anderen Mann zu tun hat. Doch ich wusste auch, dass, wenn ich kommen würde, dies u. U. ein Signal gewesen wäre, das ich nicht (mehr) setzen konnte und wollte. Und wie Du weißt, braucht es nicht die persönliche Anwesenheit, um bei jemandem zu sein Das ist mehr als deutlich.

Was?

Alles Liebe und Gute für Dich sowie Gottes Segen auf all Deinen Wegen
Klaus

Ich wünsche es Dir von Herzen, dass sich hier eine Wende einstellen darf. Möge für alles Beteiligten das Beste geschehen dürfen – wie auch immer diese Lösung aussehen mag. Das wünsche ich mir seit jeher.

Irgendwie tut es das ja permanent... doch solange man es nicht erkennt, ist es schmerzhaft. In einer der Kirchen hat eine tolle Homepage zu mir

gefunden: <https://www.amen.de/> Vielleicht

magst Du sie ja nutzen. Es tut manchmal gut, abzugeben, was wie ein Stein im Herzen liegt – man kann es auch ganz anonym nutzen. Es ist wunderbar, wenn Menschen füreinander beten und so hilfreich!

**Alles Liebe und Gottes Segen für Dich
Klaus**

Danke, Gleiches auch für Dich!

Ines Evalonja

P.S. Ich hatte Dir einen Film geschickt "Ein himmlischer Plan". Mich hat er sehr bewegt und etwas in mir sagte, ich soll ihn Dir senden. Ich hab nichts dazu geschrieben – wusste in dem Moment nicht was... Viel Freude beim Ansehen.

31.10.2015 20:48 Uhr

office@klaus-koenig.com

Liebe Ines Evalonja,
zuerst einmal, ich habe die Mail zu Ende gelesen und es war danach nichts mehr anzumerken oder hinzuzufügen – außer einige wenige Rechtschreibungen die ich korrigierte. Welche Betrachtungsweisen meinst Du denn? Ich habe ja einige

angemerkt. Es gibt in unserer 3-ten Dimension nicht „das, was ist“ weil jede Realität subjektiv ist, auch wenn wir vermeintlich das gleich oder dasselbe sehen. Wir haben alle unterschiedliche Wahrnehmungen und AUS dieser heraus erfolgt Interpretation. Beispiel Verkehrsunfall: 5 Menschen sehen völlig dasselbe, doch wahrscheinlich nimmt jeder in Aspekten etwas anderes wahr. Und genau darin liegt die eigentliche Herausforderung. Weil Menschen das hören, lesen, sehen, was sie hören, lesen oder sehen wollen. Es wird der Einfachheit halber einfach mal eingefärbt bzw. das aus der Wirklichkeit herausgefiltert, was eben in das eigene Weltbild, die eigene Vorstellung oder eigene Überzeugung passt. DAS ist das eigentliche Problem, weil jeder seine Wahrnehmung für Wahrheit hält. Wie es sein könnte bestimmt jeder Einzelne durch die Qualität seines Bewusstseins in dem Moment, wo er wahrnimmt. Das kann Minuten später wieder völlig anders sein. Somit kann gesagt werden, dass die Dinge nur für einen Augenblick das zu sein

scheinen, was sie aber nie wirklich sind. Ein Dilemma mit einem Wort. In der Tat liegt in der bewertenden Betrachtung das Problem – die Betrachtung selbst wäre kein Thema, weil das wäre reines Wahrnehmen. Doch sobald Interpretation folgt, beginnt das Rad des Karma sich zu drehen – das gilt für die so genannte positive Wahrnehmung ebenso wie für die so genannten negative. Denn WER bestimmt bzw. definiert denn das? Immer derjenige selbst. Was für einen positiv ist, kann für einen oder viele andere, negativ sein (siehe Entscheidung von Merkel, ALLE Flüchtlinge aufzunehmen. Für die ist das positiv, für das deutsche Volk eher weniger würde ich mal sagen). Merkel argumentiert vielleicht auch „das ist jetzt so und somit müssen wir so handeln“. Nein, es ist nicht so. Doch man kann sich alles hindrehen, hinbiegen und hinargumentieren. Dieses Land ist bekannt und berüchtigt dafür es zu tun. So wird so ziemlich alles gerechtfertigt was eben gebraucht wird – selbst Giftgas nach Afghanistan zu liefern, Waffen an die IS oder wie heute gemeldet, werden 400

Soldaten Syrien im Kampf unterstützen.
WAS Bitteschön hat Deutschland dort zu suchen? Aber es ist wie es ist, nicht wahr?
Was das Goldene Zeitalter betrifft, habe ich nur meine Verwunderung zum Ausdruck gebracht, weil bisher wäre ich niemals auf den Gedanken gekommen, dass das anders als „Goldenes Bewusstsein“ zu verstehen ist. Darum kam mir das mit den goldenen Tellern und Besteck etwas befremdlich vor und deswegen fragte ich, ob das tatsächlich so viele Menschen darunter verstehen.

Die Hochkulturen sind alle aus genau demselben Grund zugrunde gegangen, aus dem wir seit „Ewigkeiten“ mit Vollgas auf die Mauer zu rasen. Genau aus dem Grund, weil Macht und Geld den wahren Charakter eines Menschen offenbart. Und wenn dann blöderweise dieser Mensch (oder die Mehrzahl davon) an gewissen Schalthebeln sitzt und erkennt, damit lässt sich noch mehr Macht und noch mehr Geld machen, dann greift er danach. Wenn, ja, wenn sein Bewusstsein nicht ausreichend entwickelt ist. Aber, da die Mehrzahl der Menschheit

(angeblich 89%) im roten Bewusstsein lebt (das ist die drittniedrigste Stufe von – Ken Wilber definierte 12 Bewusstseinsstufen wobei er mehrere zusammenfasste) dann kannst Du Dir ausrechnen, warum ist was ist. Die Auswirkungen sind IMMER die Auswirkungen und dort den Hebel zur Veränderung anzusetzen, ist SINNLOS weil es gar nicht geht. Dort kann Makulatur betrieben werden, doch niemals Veränderung. Oder versuche mal an auch nur irgendeinem Gerät das eine Auswirkung ist, etwas zu verändern. Du kannst was drankleben, anschweißen, wegschneiden, aber es dennoch nie von Grund auf verändern. Das muss dann völlig neu designed werden. Und wo beginnt diese Vision des Neuen? Im Kopf, im Denken und dem Fühlen, dass es verbesserungswürdig ist. DANN, aber erst dann beginnt die Umsetzung, nachdem es skizziert, umrissen etc. wurde. Zuerst im Geist, DANN durch den handelnden Körper. Ja, stimmt, es ist wie es ist: Veränderungen müssen dort beginnen, wo der Hebel ist – im Denken und Fühlen des Menschen. DANN

geschieht Veränderung automatisch weil zwangsläufig – das habe ich in meinen Gedanken zu Deinem Text auch irgendwo rein geschrieben,

Das Wissen – ob bei vielen oder wenigen – ist nicht das Problem. Wissen ist wunderbar. Doch, Wissen fehlgeleitet angewandt ist gefährlich. Wie Einstein in einem seiner letzten Interviews auf die Frage antwortete, ob es etwas gibt in seinem Leben, dass er bereut „ja, das Atom gespalten zu haben, denn es war von mir nie vorgesehen, daraus eine Bombe zu bauen.“ Es wird IMMER Menschen geben, die alles missbrauchen für ihre Zwecke – ob das Macht ist oder Geld, Energien oder Informationen. Es wird immer solche Menschen geben weil alles eine Frage des Bewusstseins ist. Deswegen gibt es so wenig Liebe auf diesem Planeten, weil im menschlichen Bewusstsein der meisten Menschen dieses „Programm“ gar nicht existiert. Bitte unterscheide göttliches Bewusstsein und menschliches Bewusstsein. Durch den freien Willen greift Gott niemals auf das menschliche Bewusstsein ein, doch der Mensch hat die Freiheit, sich Richtung

Göttliches Bewusstsein hin zu entfalten –
 DAS ist die Reise nach Hause. Dunkle Kräfte
 scheren sich einen Dreck um den Freien
 Willen, die manipulieren, okkupieren und
 korrumpieren auf Teufel komm raus um an
 ihre ebenfalls Machtgesteuerten Ziele zu
 kommen. Menschen sind darin

Marionetten, Bauernopfer, austauschbar,
 wertlos und nach getaner Arbeit, nutzlos.

Ja, das ist was ist.

Du hast Recht, doch die Menschen SIND
 eben kein Gefäß der Liebe in der Regel, weil
 sie dem Mammon folgen – aber aus
 egoistischen und heliozentrischen Gründen.
 Mit Geld kann man viel Gutes tun, , wenn
 Ja, wenn die Qualität des Bewusstseins
 in einem Quadranten angesiedelt ist, der das
 „ich“, das „wir“ ja selbst das „uns“ im Sinne
 einer Familie, einem Clan, einer Gemeinde,
 einer Stadt, einer Nation, einem Kontinent
 usw. hinter sich gelassen hat. DANN wäre
 der Mensch ein Gefäß der Liebe, der
 Nächstenliebe, des Mitgefühls, weil er
 altruistisch, welt- und allumfassend, IST. Es
 gibt kein Selbst mehr, kein ich will, ich
 möchte, ich wünsche mir oder eine

Vorstellung, wie es sein soll. Dann ist man dort, wovon so viele reden: im göttlichen Bewusstsein. Dort, wo wahres Erkennen und Verstehen beheimatet ist. Dort beginnt das große Lachen darüber, in der 3-ten Dimension auch nur gegen irgendetwas vorgegangen zu sein, wo doch all das Teil von Allem erst ist. Würde auch nur eins fehlen, Alles wäre und könnte nie Alles sein, weil etwas fehlen würde. Es ist wie es ist. Und Deutung gibt es auch keine, auch keine Auslegung und Interpretation, weil, was sollte man bewerten, auslegen, interpretieren, wenn man endgültig erkannt hat, dass ALLES genau so sein muss, wie es ist, weil JEDER Mensch seinen eigenen Weg zu gehen hat. Wohin ihn der führt? Das entscheidet er in jedem Augenblick seines Lebens – diesem und jedem vorangegangen und folgenden.

erfolg ist das, was der Mensch darunter versteht. Und das ist bei jedem völlig anders. Darum bin ich da ja so kritisch, wenn jemand sagt, was Erfolg ist, wie ein erfolgreiches Leben auszusehen hat, was Inhalt eines erfolgreichen Lebens ist oder

sein sollte und was nicht oder gar nicht. Nein. Jeder hat seine eigene Definition davon und verfolgt eben daraus abgeleitet sein Ziel. Kennst Du die Absicht eines Menschen, verstehst Du seinen Weg. So einfach ist es. Doch womit sind so viele Menschen beschäftigt? Sie schauen auf den Weg, legen dann ihren eigenen Maßstab an und urteilen dann darüber. Ohne die eigene Absicht zu kennen, warum das so gemacht wird und nicht anders und erst recht, ohne die Absicht desjenigen, der sich auf seiner Lebensreise befindet, zu berücksichtigen. Es ist SEINE Lebensreise und die sollten wir akzeptieren. Wir brauchen sie nicht anzuerkennen noch zu gehen, ist ja jene dieses Menschen. Aber akzeptieren und respektieren, das ist das mindeste. Und wenn wir das tun, hört auf anderen zu sagen, was richtig und was falsch, was angebracht oder unangebracht ist, was sich gehört und was nicht usw. Der moralische Zeigefinger senkt sich.

Welche Smileys? Ich lese die Mails so, wie ich sie beantworten kann und möchte. Das mache ich auch, um zu wissen bzw. zu

erkennen, was habe ich schon gelesen bzw. beantwortet und was nicht. Das ist mein System. Ich habe nachgeschaut, in der Mail die ich beantwortet habe, gibt es keine Smileys. Somit werden diese wohl in einer anderen sein und werde sie sehen, wenn ich diese Mail öffne. Danke für Dein Verständnis.

Ich wünsche Dir nun einen schönen Abend und eine gute Nacht
Alles Liebe Klaus

03.11.2015 12:56 Uhr

liebe Ines Evalonja,
ja, ich sehe das auch so, dass im Jetzt-Sen ein Zustand ist – Sein IST für mich die Bezeichnung eines Zustandes. Was ich mich JETZT frage ist, kann der Verstand Seins-Zustände wahrnehmen? Ist das seiner Funktion gemäß überhaupt möglich? Wahrnehmung ist ja nicht seine Aufgabe sondern jene des verarbeitens, erfassens, speicherns, bereitstellens, vergleichens, bewertens, usw. Und, ist es nicht der Verstand der uns genau durch das genannte und dem damit einhergehenden

Prozess des Denkens vom JETZT und dem SEIN abhält?

Es macht einen großen UNterschied, einen Baum, eine Blume, einem Sonnenunter- oder aufgang zu beobachten, dem Rauschen der Blätter oder des Meeres oder dem Gesang eines Vogels zu lauschen. Oder ob ich das etikettiere mit schön, bezaubernd, prächtig o. ä. Ersteres ist sein, zweiteres Verstand der bewertet, vrgleicht, beurteilt usw. Somit wird der Zustand just in dem Moment verlassen, wo eine Etikettierung stattfindet – also ständig ;-))) was bedeutet, dass wir wohl deswegen so selten im Sein sind.

So, jetzt wieder zurück in den Seminarraum ;-)

Viel Freude später in der Sonne

16.11.2015 20:20 Uhr

Liebe Ines Evalonja,
zuerst einmal etwas anders: ich versuche
Dich seit gestern morgens via SMS
zu erreichen, doch keine Nachricht ist
zustellbar an Dich, egal wie und wo ich es

versuchte, stets kommt die Info „kann nicht zugestellt werden“. Gibt es dafür einen Grund? Weißt Du davon dass dem so ist? Ich schreibe hier einfach mal los. Bitte füge es für Dich zusammen, wie es für Dich passend und stimmig ist. Fühle Dich auch frei, entsprechend zu korrigieren oder etwas wegzulassen bzw. hinzuzufügen. Ich wurde bisher noch nie gebeten ein Vorwort zu verfassen und darum fällt es mich auch nicht gerade leicht. Aber ich gebe mein Bestes das mir in dem Moment möglich ist – doch ich denke, das weißt Du.

Vorwort:

Etwas auf den Punkt bringen. Das klingt so einfach und selbstverständlich. Doch in der Kommunikation mit anderen Menschen, beruflich wie privat, drängt sich doch häufiger als gewünscht oder gedacht der Eindruck auf, dass Menschen zwar reden, doch wenig sagen und noch weniger etwas auf den Punkt bringen. Man ist das von bestimmten Berufsgruppen ja gewöhnt. Doch in der alltäglichen Kommunikation

im Berufs- wie Privatleben doch eher ungewöhnlich.

Kommunikation bedeutet von seinem Wortstamm her, etwas mit anderen teilen. Gedanken, Gefühle, Tatsachen, Fakten, Sehnsüchte, Träume, Wünsche und Hoffnungen. Da sollte doch vermutet werden können, dass darüber Klarheit besteht und, dass diese auch zumindest einigermaßen auf den Punkt gebracht wird. Doch weit gefehlt wie es oftmals scheint. Und doch ist ein Unterschied erkennbar. Geht es z. B. um Belange, die weniger mit Persönlichem zu tun haben, um Gesellschaftliches, Kulturelles, Politisches oder Allgemein gültiges, sind Menschen überwiegend sehr klar. Doch, sobald es um rein Persönliches geht, um die eigenen inneren mentalen oder emotionalen Befindlichkeiten, darüber oder welche Qualität das eigene Leben in all seinen unterschiedlichen Bereichen habe sollte, wird es schwierig für viele Menschen, das darzustellen und in zusammenhängenden Sätzen zu formulieren. Also, es auf den Punkt zu

bringen was ihnen selbst wichtig, wertvoll und erstrebenswert ist. Und ich meine nicht die materielle Quantität sondern weiterhin die innere Qualität.

Auch wenn sich immer mehr Menschen für die Prinzipien bewusster Lebensgestaltung interessieren, bedeutet es noch nicht, dass essentielle Zusammenhänge auch tatsächlich verstanden wurden. Eines der Fundamentalsten und immer noch zu wenig erfassten ist jenes, dass es keinen Gegensatz zwischen Innen und Außen gibt. Menschen formulieren zwar „wie innen so außen“, doch wurde es deswegen tatsächlich in seinem gesamten Potential und der damit einhergehenden Konsequenz verstanden, erfasst und verinnerlicht?

Wenn ja, dann herzlichste Gratulation. Sie gehören zu den weniger als 3 Prozent der Weltbevölkerung die sich nicht beklagt, beschwert, unzufrieden ist oder sich über äußere Umstände aufregt, weil Sie wissen, dass Sie es innerlich zuerst mitkreiert haben. Sie wissen, dass Ihnen nichts, aber auch rein gar nichts widerfahren oder passieren kann, was Sie nicht möchten. Sie haben

zutiefst verinnerlicht, dass Innen wie Außen eins sind. Das, was als äußerlich erscheint, in Wirklichkeit innerlich zuerst war und was im Inneren als Qualität ist, sich im Außen als Lebenserfahrung manifestiert. Ja, beide sind nicht voneinander zu unterscheiden, weil Existenz als Ganzes nahtlos ist – innerlich wie äußerlich zugleich.

Und diese eine Wirklichkeit die stets rund um uns ist, wurde in diesem zauberhaft geschriebenen und liebevoll gestalteten Buch von Ines Evalonja in Wort und Bild eingefangen. Auf Gottgebene Weise wurde die Vielfalt und der Facettenreichtum menschlicher Existenz auf den Punkt gebracht. Wieder und wieder führt uns Ines Evalonja in unser Herz, zu unserer wahren Essenz, zu dem wer wir sind. Vielleicht geht es Ihnen beim Lesen und Nachsinnen so wie mir: ich konnte dem Dargereichten nicht entfliehen. Einige Male versuchte ich dem Buch zu „entkommen“ weil es vermeintlich anderes, wichtigeres zu tun galt – angeblich. Doch irgendwie habe ich auch immer wieder vergessen, wie ich damit aufhören kann eine weitere Geschichte zu lesen und noch eine

und noch eine Geschichte.

Möglicherweise liegt es nicht nur an den oftmals so leicht daherkommenden und doch sehr tief gehenden, berührenden Geschichten, sondern auch daran, weil ich neugierig darauf war, wie Ines Evalonja den Anfang mit dem Ende verbindet.

Wie sich herausstellte, war es eine Reise die immer dorthin führte wo ich gerade war.

Doch nicht weil ich völlig frei war, sondern weil mir bewusst wurde, dass jede

Wahrnehmung, jeder Gedanke und jedes Gefühl das durch das Eintauchen in dieses Buch ausgelöst wurde, in mir selbst war. In

jeder einzelnen Geschichte begegnete ich

mir selbst. Eine wunderbare Erfahrung, im

wahrsten Sinn des Wortes erlesen und im

Herzen zutiefst erfüllend. Ja, das passiert

wenn wir uns einlassen auf das Leben, wenn

wir den Mut haben und die Kraft

aufbringen, unserem Herzen zu folgen und

bei uns zu bleiben.

Ja, unter anderem entstehen dann solch

wunderbare, kostbare Bücher wie Ines

Evalonja sie für uns alle geschrieben

hat. Wenn auch Sie bereit sind, sich selbst

zu begegnen erschaffen wir gemeinsam das Königreich der Himmel auf's Neue. Ich wünsche Ihnen aus ganzem Herzen, dass Sie durch dieses Buch den Punkt in sich finden, dem Sie nicht mehr ausweichen möchten um Ihre wahre Essenz zum Leuchten zu bringen um der Mensch zu sein, der Sie immer schon waren und auf ewig sein werden. Gott segne Ihr Leben und behüte Sie auf all Ihren Wegen.

Sodale, das wäre mein Vorwort für Dich und Dein wunderbares Buch. Wie gesagt, fühle Dich völlig frei entsprechend zu ändern, zu ergänzen oder weg zu nehmen. Es ist ein Vorschlag ;-))) Wie stets alles von mir. Danke nochmals für Dein Vertrauen. Ich fühle mich zutiefst geehrt dieses Vorwort geschrieben zu haben.

Alles Liebe
Herzlichst
Klaus

23.12.2015 22:11 Uhr
Privat elsteg@t-online.de
Elfriede Steger

Liebe Ines,
wie schön, dass ich noch in deinem email-Verteiler bin, wodurch ich gerade mit deinem Bericht und den Bildern beschenkt wurde. Wir hatten nur kurz Kontakt innerhalb des Freundeskreises; auf der größeren Ebene scheinen wir uns länger zu kennen. Nach der Wanderung zum Merkurberg (du hattest mich anschließend noch mitgenommen zur Lichtenthaler Allee) hatte ich mich schon auf weitere Wanderungen mit dir gefreut gehabt, was aber dann relativ bald danach für dich eine andere Wendung nahm. Für mich kam "der Ausstieg" im Juli, als ich von der Wanderwoche in Filzmoos zurückkehrte. Am letzten Abend während der großen Gemeinschaftsstunde im Zelt hatte ich beim intensiven Anschauen von

Bruno die Erkenntnis bekommen, ihn "neu" zu sehen, anders als im Freundeskreis vermittelt. Seitdem nimmt er mich mit auf andere Wege....in lichtere Höhen.

Zurück zu Filzmoos: das Bild vom Fiakerwirt Georg mit seinen besonderen Pferden ist wunderschön. Wie er leibt und lebt, so pur die "Seele in Menschengestalt". Und die glühende Felswand! Ich hatte ein ähnliches Foto in meiner Unterkunft hängen sehen, den Wirt gefragt, wann denn die Berge so glühend erscheinen?! Er meinte, dass seine Frau dafür im August einmal früh morgens vor Sonnenaufgang einen günstigen Moment erwischt hatte.

Für eine Glücksfee erscheinen Sie jedoch sogar im Dezember in diesem Lichtglanz!

Mit lieben Gedanken und warmer Zuneigung weiterhin alles Gute für dich
ElFriede

24.12.2015 00:40 Uhr

Wie sehr freue ich mich zu lesen, dass Du am Berg sein darfst ... und das in und zu dieser HEILIGEN ZEIT ... Gänsehaut ... Hochstrom pur ... und falls Du in Filzmoos zur Kirche gehen solltest (s` Kindl) so wäre es soooo lieb, wenn Du eine Kerze dort anzünden würdest ... am Kindl ...

... nun hat bereits der HEILIGE ABEND-TAG begonnen ... und man darf es jetzt schon fühlen ... MMMMMHHHHH ... und da Du weißt, wie sehr ich Weihnachten liebe, brauche wohl keine Worte dafür zu suchen ... einfach DANKE ...und DANKE, dass Du uns teilnehmen lässt - Gottes reichen Segen Johannes

20.01.2016 10:14 Uhr

birgit.faller@gmx.de

Grüß dich Inès, wie geht es dir?

In Facebook bekomme ich die Nachricht

"Dieses Konto wurde deaktiviert."?!?

Ich nehme am 8./9. April 2016 teil an einem Workshop "redesign YOU" beim Ministerium für Glück in Mannheim. Hast du vom Ministerium für Glück schon gehört? Herzliche Grüße aus Heidelberg
Birgit

05.02.2016 19:48 Uhr

Hallo liebe Inès,
falls es Dich interessiert, hier ist ein Artikel über Handys wo das ganze überwiegend als nicht wirklich gefährlich dargestellt wird.

<http://www.arte.tv/guide/de/057460-016-A/xenius>

Eine interessante Beobachtung habe ich an mir selbst gemacht. Als ich vor einem Jahr für eine Woche in Valencia Spanien war, also viel im hellen Licht und am Meer, bin ich stärker gewesen. Es war nicht wirklich erholsam dort, sondern das Licht dort und das Meer haben mein Energiefeld stärker aufgeladen. So hatte ich auch mehr Schutz. Das habe ich an der Handystrahlung dort

ganz deutlich gespürt. Die haben mir fast nichts ausgemacht. In Valencia sind die Menschen meistens gut drauf und fröhlich. Dort soll das meiste Licht in ganz Spanien sein, so haben mir das verschiedene Spanier gesagt die an anderen Teilen von Spanien geboren sind.

Ein schöne Wochenende wünsche ich Dir!
Herzlichst Melanie

Privat nancy.mcdonnell@gmx.de

23.02.2016 10:05 Uhr

Liebe Ines,

du warst mal bei mir zum Lotusblumenbasteln in der Klosterruine. Wir haben unser auch über Falun Gong unterhalten.

Ich weiß nicht, ob den den Film auf 3sat am 18.2. gesehen hast. Er lieferte ein sehr deutliches Zeugnis über die enormen Menschenrechtsverletzungen an Falun Gong in China ab.

Noch 2 Tage ist er in der Mediathek zu sehen. Bitte nutze diese wertvolle Gelegenheit, um dich zu informieren. Es ist

wirklich sehr wichtig, dass diese Verbrechen ans Licht kommen.

[http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2673602/Ausgeschlachtet---](http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2673602/Ausgeschlachtet---Organe-auf-Bestellung#/beitrag/video/2673602/Ausgeschlachtet---Organe-auf-Bestellung)

[Organe-auf-](http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2673602/Ausgeschlachtet---Organe-auf-Bestellung#/beitrag/video/2673602/Ausgeschlachtet---Organe-auf-Bestellung)

[Bestellung#/beitrag/video/2673602/Ausgeschlachtet---](http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2673602/Ausgeschlachtet---Organe-auf-Bestellung#/beitrag/video/2673602/Ausgeschlachtet---Organe-auf-Bestellung)

[Organe-auf-Bestellung](http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2673602/Ausgeschlachtet---Organe-auf-Bestellung#/beitrag/video/2673602/Ausgeschlachtet---Organe-auf-Bestellung)

Mit herzlichen Grüßen,
Nancy McDonnell

10.03.2016 20:27 Uhr

Liebste Ines Evalonja,

von Herzen danke für deine Mails. Deine

Zeilen beschreiben sehr gut auch mein

Empfinden. Das "Gedicht" ist heraus

geflossen; sowie noch einige andere. Keine

Ahnung, warum es genau dieses war, das ich

beilegte. Das Gefühl von Verlassensein oder

Einsamsein kenne ich schon lange nicht

mehr. Auch benötige ich längst keinen

Mann oder sonstigen Menschen mehr, um

mich "ganz zu fühlen". Ich lebe seit der

Trennung von Gio (Anfang Dez. 2014) mit

mir und bin im Frieden. Das Treffen mit

Eckhart Tolle, letztes Jahr im Oktober, hat

bei mir sehr viel bewegt. Dafür bin ich zutiefst dankbar...dass ich die Wichtigkeit für mich erkennen durfte, "einfach zu sein mit dem was ist" (im Hier und Jetzt) und mich "vom tiefsten Inneren" (der göttlichen Quelle) führen zu lassen. Auch habe ich mich meist vom Urteilen verabschiedet...von Ängsten sowieso. Ja, ich bin auf dem Weg. Wir alle sind auf unserem individuellen Weg. Und jeder ist Schüler und Meister gleichermaßen.

Ganz besonders auch Dank für die wunderschönen Bilder. Deine Bilder sind wahrlich "mit den Augen der Seele" gemacht.

Ich hoffe, dir geht es fein und umarme dich innigst von Herz zu Herz

deine Elvira Shea

PS: Mit der Strahlung in Baden-Baden hast du selbstverständlich Recht. Das weiß ich längst. Solang Max hier noch zur Schule geht, werde ich wohl noch bleiben. Aber wer weiß schon, wo uns das Leben hinführen wird, um unsere Berufung zu leben und unseren Seelenplan zu erfüllen!?

21.03.2016 11:13 Uhr

giovanni-brancato@t-online.de

Hallo Ines!!! Wie geht es dir?

Danke für die schöne Bilder.

Saluti Giovanni Brancato Parkstrasse 34

D-88499 Grüningen Riedlingen

Tel. +49-7371-9659341

21.03.2016 14:53 Uhr

info@haeusler-druck.de

Meine liebe Frau Donath,
wie himmlisch sind doch die Fotos! Gleich
das erste ließ mich staunen! Der seidige
Glanz der blauen Blütenblätter ist ja ein
Traum! Ah! Und auch die zarte rosa Blüte
auf dem dunklen, harten Ast!

Danke für die edlen Impressionen, die
jedem doch ein himmlisches Schmunneln
auf das Gesicht zaubern!

Eine großartige Woche wünscht mit den
herzlichsten und frischesten Grüßen

Ihre Birgit Häusler ☺

14.04.2016 06:56 Uhr

Guten morgen liebe Ines-Evalonja,
Du wolltest doch Einblick in meine
Buchgedanken nehmen. Hiermit erlaube ich
mir, Dir zwei Antworten auf gestellte
Fragen zu übermitteln. Erinnern möchte
ich, dass ich dieses Mal den Weg wählte
über eben gestellte Fragen die ich aus
meiner Sicht beantworte. Diese Form
deswegen, weil es für mich leichter und
einfacher ist, zu schreiben. Natürlich
besteht die Gefahr – bei mir natürlich – dass
ich mich verzettle, die Antworten viel zu
lange werden bzw. verschiedene Themen
gleich darin angesprochen oder abgehandelt
werden. Dies bedarf dann einer
nachträglichen Korrektur bzw. eines
weiteren aufdröselns. Doch ich denke, es
gibt Dir einen ersten Einblick – auch darin,
ob es zu „wissenschaftlich“ geschrieben ist ;-
)))

Danke für Dein Interesse und ich bin auf
Deine Feedback gespannt ;-)))

Wünsche Dir einen wunderbaren und
magischen Tag Herzliche Grüße
Klaus

Vorwort:

Nichts in dieser Welt kann uns so gewiss sein wie die Tatsache, dass wir ein Bewusstsein haben. Allerdings bedeutet das nicht zwangsläufig, dass wir auch immer bewusst sind, uns unserer selbst, unserer Gedanken, Gefühle und Handlungen inbegriffen. Bewusstsein beinhaltet nicht automatisch Bewusstheit. Auch nicht wenn wir denken – oder was wir dafür halten. Deswegen ist die Betrachtung, die Descartes anstellte – „ich denke, also bin ich“ – nicht ganz unumstritten. Eben weil z. B. Hirnaktivität nicht mit denken gleichzusetzen ist wie jeder Notfallmediziner oder Anästhesist bestätigen wird.

Alles andere können sie zunächst in Zweifel ziehen. Alle Sinneseindrücke könnten eine Täuschung sein. Unsere Überzeugungen Irrtümer. Unsere ganze Umwelt ein riesiger Schwindel. Aus dieser Überlegung, die auch von Descartes angestellt wurde, machte der Film „Matrix“ eine opulente Geschichte. Und auch Paul Watzlawick stellte in seinem Bestseller „wie wirklich ist die Wirklichkeit“

so ziemlich alles in Frage, nicht nur was wir Menschen über unsere fünf Sinne wahrnehmen, sondern zuvorderst, wie und als wer wir das tun. Als wer wir wahrnehmen bestimmt darüber, wie wir glauben handeln zu können. Es bestimmt über die Chancen die wir sehen oder die Probleme die sich auftun könnten. Unsere Wahrnehmung bestimmt, was wir wie sehen und definiert unseren Handlungsspielraum.

Frage: Jeder Mensch stellt sich im Laufe seines Lebens öfter die Frage nach dem freien Willen. Wird dieser durch das Bewusstsein oder den Bewusstseinszustand gesteuert oder wer/was steuert den freien Willen? Oder anders gefragt: Wie hängen freier Wille und Bewusstsein zusammen? Der freie Wille stellt eine der größten Herausforderungen für das menschliche Erleben dar. Dies unter anderem deswegen, weil die damit verbundene Vorstellung, alles tun und lassen zu können was immer man mag, eine rein menschengemachte Auslegung ist. Auch wenn viele Menschen darunter verstehen, ihre Individualität auszuleben, kann dies durchaus Egoismus

genannt werden. Dreh- und Angelpunkt ist, dass die Dinge nach den eigenen Vorstellungen bzw. Vorgaben abzulaufen bzw. sich zu entwickeln haben, Menschen sich auf eine bestimmte Art und Weise zu verhalten haben, was sie tun oder lassen sollen usw. Und all das unter dem Deckmäntelchen des „I did it my way“ des freien Willens

Doch alleine dieser Umstand könnte bewusst machen, dass wir mitunter gar nicht so frei unter unserem freien Willen sind wie wir daraus schließen. Bringen Sie einmal ihren freien Willen auf der Autobahn zum Ausdruck oder dass Sie zur Arbeit kommen, wenn IHNEN danach ist. Liefern Sie dann Ihre Arbeit ab, wenn SIE das Gefühl haben, ja, JETZT wird es meinem Anspruch gerecht. Sagen Sie Ihrem Vorgesetzten wie SIE die Dinge sehen, was Sie von ihm/ihr halten oder was Sie denken, was das Beste bei diesem oder jenem Projekt wäre. Also all das, was IHRE Wahrheit ist. Gar nicht so einfach sich selbst zum Ausdruck zu bringen, oder? Wie frei ist jemand, der eigenen Überzeugungen, Annahmen,

Sichtweisen etc. folgt? Wie frei kann Wille sein, wenn jemand in seinen Entscheidungen Überlegungen dessen, was aufgrund vergangener Erlebnisse verhindert werden muss oder was nicht mehr sein darf? Wie frei kann Wille verwendet werden, wenn von vornherein ein selbst- oder fremdbestimmtes Ziel erreicht werden soll/muss? Wenn jemand bsplw. Karriere machen will, um Macht, Ansehen, Status und Prestige zu haben? Wie frei kann Wille gelebt werden, wenn es bestimmte Umstände oder Situationen zu verhindert gilt?

Wie frei kann Wille zum eigenen Nutzen und Vorteil angewendet werden, wenn er aus gesundheitlichen, finanziellen oder partnerschaftlichen Schwierigkeiten heraus, Anwendung finden soll? Wie frei können Sie noch ihren Willen einsetzen, wenn Sie sich in Abhängigkeiten befinden und daraus Verpflichtungen entstanden an die sie zuvor never ever dachten? Können Sie tatsächlich Ihrem freien Willen folgen, wenn Sie am Wochenende eine Einladung bei Ihren Schwiegereltern haben jedoch dort gar nicht

hinfahren möchten? Oder wenn Sie als Mutter oder Vater arbeiten gehen müssen obwohl Sie vielleicht viel lieber bei Ihrem Neugeborenen wären, jedoch aufgrund der ständig steigenden Lebenshaltungskosten bleibt Ihnen keine andere Wahl.

Und es könnten noch tausende andere Beispiele aufgezählt werden. Doch ich denke, Sie haben erkannt, worauf es hinausläuft. Eines sollte bereits hier bewusst geworden sein: wir haben weniger Möglichkeiten, die Dinge auf unsere Weise durch- und umzusetzen als subjektiv oftmals angenommen.

Rahmenbedingungen, Vorgaben oder einfach Verpflichtungen die aus Verantwortung resultieren, geben uns eine Struktur vor, innerhalb derer wir uns dann nur noch bewegen können. Vergleichbar mit den Leitplanken einer Autobahn. Klar können wir frei entscheiden eine bestimmte Fahrspur zu verwenden und so unseren freien Willen zum Ausdruck zu bringen. Doch, ist das tatsächlich unter freiem Willen gemeint? Persönlich denke ich nicht. Für mich klingt es eher nach einem (mental

und emotionalem) Gefängnis. Darin ab und zu die Möbel umzustellen hat wenig mit dem freien Willen zum Ausdruck zu bringen, zu tun.

Deswegen frage ich Sie ganz konkret: könnte es nicht sein, dass gerade oder erst wegen der Auslegung dessen, was freier Wille genannt wird, so viel Leid und Schmerz jedweder Form in diese Welt gebracht wird?

Was, wenn freier Wille gar nicht bedeutet, sein Ding durchzuziehen und erst recht nicht auf Kosten anderer seinen Weg zu gehen? Was, wenn freier Wille nicht auf die Handlungsebene abzielt sondern uns die Freiheit schenken soll, zu denken WAS wir denken wollen und uns zu fühlen, WIE wir uns fühlen möchten, während wir unser privates wie berufliches Leben leben und all unseren freiwillig oder unfreiwillig gewählten Verpflichtungen nachgehen? Liegt nicht unglaublich viel Freiheit darin, den wenig geliebten Besuch bei den Schwiegereltern zu absolvieren und sich DENNOCH gut zu fühlen? Eine Arbeit zu tun die vielleicht gerade wenig Freude

bringt und DENNOCH sein Bestes zu geben, weil es Teil einer Verantwortung ist die eingegangen wurde und man deswegen stolz auf sich sein kann? Sich nicht zu ärgern weil jemand nicht das tut was man möchte oder für richtig erachtet, sondern zu erkennen, dass diese Person auch nur ihrem eigenen Weg folgt, es somit keinen Grund gibt, das persönlich zu nehmen und sich deswegen gut fühlen zu können.

Unter dieser Betrachtung liegt freier Wille möglicherweise darin, dass wir selbst es in der Hand haben, was wir denken, wie wir fühlen und handeln wollen – und zwar in jeder Sekunde.

Wenn dem tatsächlich so ist, hat es jeder selbst in der Hand, in welcher mentalen und emotionalen Qualität er durch den Tag mit all seinen Herausforderungen gehen möchte. Wir haben oftmals wenig bis keinen Einfluss auf Situationen und Umstände die uns begegnen, worauf wir aber STETS Einfluss haben ist, WIE wir mit den Herausforderungen umgehen, WIE wir ihnen begegnen und WIE wir darauf reagieren wollen. Und vor allem, WIE wir

uns dabei fühlen möchten. Darin besteht unser wahrer freie Wille und es bedeutet, die Macht über die eigene Befindlichkeit zurück zu holen und sich nicht mehr von äußeren Einflüssen wie eine Marionette manipulieren zu lassen. Das wird Selbstverantwortung genannt.

Frage: Hängen Wahrnehmung und Bewusstsein zusammen und bilden sie gemeinsam Wirklichkeit?

Der Grundsatz der Wahrnehmung – losgelöst von der rein mechanischen Funktion und der chemischen Prozesse die dabei ablaufen, lautet: Sie sehen das, wovon Sie glauben, es sei da.

Starker Tobak, ich weiß. Dann wird Ihnen das nachfolgende noch weniger gefallen: Sie glauben es sei da, weil Sie es da haben wollen.

Sie lesen immer noch weiter? Haben das Buch nicht wütend beiseite gelegt? Schön. Dann kann ich ja die letzte Aussage nochmals wiederholen: alles ist da, weil Sie es da haben wollen. Die Wahrnehmung hat kein anderes Gesetz als dieses. Begreifen Sie das und Sie verstehen, wie Realität und alles

was sich in Ihrem (Er-)Leben ereignet, dorthin kam. Sind Sie bereit, sich auf den Weg des Warum's zu machen?

Jedes Wahrnehmen, egal über welche Sinne, beruht stets auf Wählen. Will heißen, wir nehmen niemals das „gesamte“ Bild wahr. Wenn Sie bei einem Autounfall Zeuge sind, danach zu Protokoll geben was Sie gesehen haben und Sie hätten die Möglichkeit die Protokolle anderer Zeugen zu lesen, könnten Sie zum Schluss kommen, dass die bei einem anderen Unfall waren. Der Grund liegt in der selektiven Wahrnehmung dessen, was tatsächlich ist und darum nahm tatsächlicher jeder die Situation anders wahr. Darum werden Sie, wenn Sie ein Buch lesen, einen Film anschauen oder einem Vortrag beiwohnen, stets erleben, dass andere, die das gleiche Erlebnis hatten, dennoch etwas anderes gelesen, gesehen oder gehört haben. Will heißen: auch wenn viele dasselbe erleben, nimmt jeder es dennoch aufgrund der persönlichen Disposition und der subjektiven Wahrnehmung unterschiedlich wahr.

Ein anderes Bild möge das noch deutlicher darstellen: stellen Sie sich bitte vor, es ist Nacht und wir befinden uns in einem Wald. Es ist so stockdunkel, dass wir unsere eigene Hand vor dem Gesicht nicht sehen. Wir nehmen verschiedene Geräusche wahr, das Rascheln von Blättern, das Knacken von Zweigen, den Flügelschlag eines nachtaktiven Vogels, den tiefen Atem des Waldes, doch sehen können wir nichts. Nun schalte ich eine Taschenlampe ein und richte den starken Lichtstrahl irgend in den Wald hinein. Nun können unsere Augen auch etwas sehen. Geräusche bekommen ein Bild. Ein Stück des Waldes entschlüpfte dem schützenden Mantel der Nacht und tritt durch das Licht in unsere optische Wahrnehmung und wird so sichtbare Realität. Das, was sich innerhalb des Lichtkegels befindet, nehmen wir nun durch unsere Augen wahr. Wir können es anschauen, was wir sehen, zu- und einordnen, wir erkennen Details und können diese auch benennen. Ein Teil der Dunkelheit hat also durch das Licht ein

Gesicht bekommen und trat durch die Wahrnehmung in unser Bewusstsein. Wäre es jetzt korrekt zu sagen, nur weil wir den Rest des Waldes nicht sehen, dass dieser nicht da sei? Natürlich nicht. Denn spätestens, wenn der Lichtkegel auf einen anderen Teil des Waldes gerichtet wird, tritt dieser aus dem Mantel der Dunkelheit in das Licht des Bewusstseins und wir wahrnehmen. Ist jetzt jenes Waldstück, das zuvor im Lichtkegel war, verschwunden? Nicht mehr existent? Natürlich nicht, es ist nur nicht mehr in unserem wahrnehmenden Bewusstsein. Doch wir wissen, er ist noch da weil er einmal wahrgenommen wurde. Nun können wir das Gesehene jederzeit wieder erinnern, weil diese Erfahrung im Speicher der Erinnerung (dem Gehirn) abgelegt ist und bleibt. Nun ersetzen Sie bitte das Wort „Lichtstrahl“ durch das Wort „Aufmerksamkeit“. Worauf Sie den Fokus Ihrer Aufmerksamkeit richten, das tritt in Ihr Bewusstsein, das nehmen Sie wahr – sie werden dem gewahr, ein anderes Wort für

etwas bewusst wahrnehmen – egal durch welchen Sinneskanal.

Ihre Aufmerksamkeit ist Dreh- und Angelpunkt der Wahrnehmung (des gewahr seins) und bestimmt, was in Ihr Bewusstsein/Gewahrsein treten kann und darf.

Im unermesslichen Feld des Allmöglichen sind unendliche viele Varianten vorhanden (so wie der Wald unendlich viele Facetten bereit hält) und wir entscheiden – oftmals zutiefst unbewusst – welchen Aspekt wir durch unsere Aufmerksamkeit herausfiltern.

Sie kennen vielleicht die Parabel, die Buddha zugeschrieben wird von den drei Blinden und dem Elefanten.

Vor einem Tor saßen drei Blinde, die stritten, wie ein Elefant aussehe. Jeder behauptete etwas anderes, obwohl keiner jemals einen gesehen hatte und jeder nur erzählte, was er von anderen gehört hatte. So beschlossen sie, um in dieser Sache weiterzukommen, dass ein jeder, wenn ein Elefant vorbeikomme, ihn betaste und so

aus eigener Erfahrung Kenntnis über Elefanten bekommen solle.

Als ein Elefant vorbeikam, baten sie den Führer, den Elefanten für sie festzuhalten, damit sie ihn betasten könnten, um nicht mehr auf widersprüchliche Aussagen anderer angewiesen sein zu müssen.

Der Besitzer hielt den Elefanten an und die drei Blinden befühlten ihn. Der erste bekam den Rüssel, der zweite das Bein und der dritte den Schwanz des Elefanten zu fassen.

Der Elefantenführer fragte die drei: „Kennt ihr nun einen Elefanten?“ Jeder bejahte.

Dann fragte er: „Nun, wie fühlt er sich an?“

Der Erste sagte: „Er ist wie eine feuchte Hand, die sich immerzu schließen will und sich doch gleich wieder öffnet.“

Der Zweite sagte: „Das ist nicht richtig, der Elefant ist wie ein Baum mit einer rissigen Rinde.“

Der Dritte sagte: „Das ist nicht wahr, der Elefant ist wie ein Seil, das am Ende ausgefranst ist, mit vielen Haaren.“

Der Elefantenführer zog schließlich in die Stadt weiter. Die drei Blinden aber begannen erneut heftig zu streiten, wie denn nun ein Elefant aussehe. Jeder von ihnen beharrte

auf seiner Meinung. Aber einig wurden sie nicht ...

Hier wird sehr deutlich worum es geht und worin die Gefahr besteht. Wir nehmen stets nur einen Abschnitt wahr, halten ihn jedoch fälschlicherweise für das Ganze und nennen das objektive Realität. Jeder der drei Blinden richtete seinen Fokus der Aufmerksamkeit auf etwas anderes und deswegen nahm jeder auch etwas anderes wahr und mussten zwangsläufig auch etwas anderes tastend erfahren. Dennoch hielt jeder sein Erleben für das einzig wahre und richtige, nicht erkennend, dass durch und wegen dieses subjektive Erleben die Wahrnehmung individuell und somit persönlich wurde und nicht mit der Wahrnehmung der anderer Beiden vergleichbar ist.

Doch das berücksichtigten diese Drei nicht und auch wir vergessen das nur allzu gerne. Speziell dann, wenn wir uns als das Maß aller Dinge betrachten, Recht haben wollen, wünschen, dass andere etwas genauso sehen wie wir, wollen, dass uns andere verstehen usw. In diesen Momenten sind wir verleitet,

die eigene Sichtweise/Wahrnehmung sei die einzig Richtige und davon gilt es andere zu überzeugen. Deswegen führen Sie Machtkämpfe, deswegen sind Sie bereit, sich mit Ihren Liebsten zu streiten.

Deswegen sehen Pessimisten überwiegend Probleme, Schwierigkeiten und Blockaden wohingegen Optimisten mehrheitlich Chancen, Gelegenheiten und Möglichkeiten wahrnehmen.

Jede innere Regung (Gefühl oder Emotion) aktiviert den Denkprozess aufs Neue und sofort ist die ungeteilte, klare Wahrnehmung zerstreut. Diese innere Regung erschafft durch die mentale und emotionale Qualität das Außen und dieses Äußere formt wiederum das Innere in einem unablässigen Wechselspiel. Es ist einzig die Bewegung des Denkens, die den Ausschlag gibt, die den Prozess in Bewegung setzt. Das Denken formt das Innerer und gestaltet so das Äußere. Dieser Vorgang – der endlos ist – bestimmt und prägt unser gesamtes Leben.

Es ist das unheilvolle Spiel der Sinne, das seit Jahrtausenden stattfindet und stets eine

Wechselwirkung hervorruft, die Art, wie das Äußere MEIN Inneres formt und daraufhin erneut das Äußere usw. Diese gesamte Gestaltung der eigenen Lebensform auf diese Weise gilt es zu erkennen, zu begreifen und zu durchschauen.

Ein Beispiel:

Sie erleben eine bestimmte Situation, ein Projekt an dem Sie lange gearbeitet haben wird nicht angenommen, sie engagieren sich in Ihrem Job doch ihr Vorgesetzter findet immer etwas zu kritisieren, Sie geben in Ihrer Partnerschaft was Ihnen möglich ist, doch es scheint nie genug zu sein, Sie haben große Pläne und Ziele doch finden nie die umfassende Unterstützung die Sie bräuchten oder ähnliches.

All das macht mit Ihnen etwas. Sie fühlen sich vielleicht frustriert, demotiviert, desillusioniert, haben vielleicht das Gefühl es nie richtig machen zu können oder Sie sind es nicht wert jenes Leben zu führen, dass Sie sich für sich und z. B. Ihre Familie zutiefst wünschen.

Deswegen gibt es DIE Welt nicht, weil jeder wählt, was sie für ihn sein soll. So begrenzen und beschränken wir uns darauf, nur noch das wahrzunehmen was wir sehen und hören wollen und den Rest, alles andere, blenden wir einfach aus. Wir leben alle auf derselben Erde und dennoch jeder in seiner eigenen Welt (Realität). Und die nennen wir dann Wirklichkeit, nicht realisierend, dass sie aufgrund unserer Wahrnehmung nicht nur individuell sondern zutiefst persönlich ist. So persönlich, dass sich jeder darin auf individuelle Weise „verwirklichen“ kann.

Die Welt wie wir sie kennen, die Realität die Sie erleben ist nicht ursächlich sondern eine Auswirkung. Eine Auswirkung der Summe Ihres individuellen wie des kollektiven Denkens, Fühlens und Handelns und, wie Sie mittlerweile erahnen, Ihrer Wahl, was Sie wahrnehmen möchten.

Sie, ich und der Rest der Menschen kreieren sozusagen – jeder für sich und gemeinsam – diese Welt. Wir sind im wahrsten Sinn des Wortes Schöpfer. Auch wenn wir das in gewissen Situationen oder wegen

bestimmter Dinge gerne von uns weisen oder nicht wahrhaben wollen. Es ändert dennoch nichts an der Tatsache und der sich daraus ergebenden Verantwortung.

So wie Sie denken, fühlen und handeln ist Ihr Beitrag am Endergebnis, am Zustand dessen, was Sie erleben. So wie Sie in die Welt und auf ihre Ereignisse blicken, so nehmen Sie wahr. Sie fühlen sich entweder als Verursacher Ihrer Umstände oder als Opfer des Schicksals. Beides ist richtig, denn durch Ihre Wahrnehmung definieren Sie, was und wer Sie sind. Und das wiederum bestimmt, als wer Sie handeln können. Ein Verursacher sieht mehr Handlungsspielraum und aktiviert mehr mentale, emotionale und physische Ressourcen als ein Opfer. Wir leben alle auf derselben Erde, doch dennoch jeder in seiner eigenen Welt, die durch das fein abgestimmte Zusammenspiel von Wahrnehmung und Bewusstsein, Wirklichkeit wird was beinhaltet, für jeden von uns erfüllt die Erde ihren eigenen Zweck.

Und, für jeden hat sie einen anderen Zweck und für jeden ist sie ein perfektes Mittel um

dem Ziel zu dienen, für das sie wahrgenommen wird. Sie glauben das nicht? Dann schauen Sie doch einfach nur in Ihr eigenes Leben. Sie möchten ihr Leben so gut es geht und so weit es möglich ist, nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten oder? Sie wählen vielleicht, Karriere zu machen in einem bestimmten Bereich und setzen entsprechende Aktivitäten. Und? Bekommen Sie die Möglichkeit dazu? Ok, vielleicht nicht in dem von Ihnen gewünschten Umfang oder Ausmaß, aber Sie können sich gemäß Ihrer Vorstellungen entwickeln und entfalten.

Jemand anderer folgt einem Öko-Gedanken oder möchte die Welt ein bisschen besser verlassen, als er sie betreten hat. Diese Person wird sich sein eigenes „Spielfeld“ wählen und dort nach bestem Wissen und Gewissen sich zu verwirklichen suchen. Für die Besonderheit ist sie ein perfekter Rahmen um sich hervorzuheben, für andere ist sie das perfekte Schlachtfeld um ihre Kriege zu führen und sie ist auch der perfekte Unterschlupf für Illusionen die man versucht, wirklich zu machen. Es gibt

nicht eine, die sich in und durch die Wahrnehmung nicht aufrechterhält, nicht eine, die sich nicht voll und ganz rechtfertigen ließe.

Wir, Sie, bestimmen durch den freien Willen, worauf der Fokus der Aufmerksamkeit gerichtet wird. Dies setzt die Wahrnehmung in Bewegung, verdichtet durch Ihren „Befehl“ Bewusstsein und manifestiert den Abschnitt, den Sie ins Visier genommen haben.

Bekommt jetzt die ursprüngliche Aussage „alles ist da, weil wir es da haben wollen“ eine andere Bedeutung? Ergibt es für Sie jetzt Sinn?

Natürlich wird es Schwierigkeiten und Hindernisse geben, aber so ist nun mal das Leben. Und dennoch ist eine Gestaltung nach den eigenen Vorstellungen möglich. Wie sagte Pippi Langstrumpf schon: „ich mache mir die Welt so wie sie mir gefällt“. Und Ausgangspunkt ist unsere Wahrnehmung die uns eine Welt zeigt, wie wir sie sehen wollen. Zum Zweck uns einzubringen, unsere Ziele zu verfolgen und zu lernen, wie Realität bewusst gestaltet

wird. Dies beinhaltet auch, dass wir erkennen und zutiefst verinnerlichen, dass Schöpfung sich innerhalb universeller Prinzipien ereignet und dies auch weiterhin tun wird und was passiert, wenn wir diese nicht berücksichtigen bzw. denken, sie gelten für uns Menschen nicht oder könnten uns gar über sie hinwegsetzen. deswegen buhlt alles darum, sie zu bekommen. Für Unternehmen und uns Menschen ist es essentiell wichtig, wahrgenommen zu werden. Machen Sie sich doch einfach nur bewusst, was Sie alles unternehmen und tun, um Aufmerksamkeit zu bekommen – von wem auch immer. Aufmerksamkeit bedeutet Beachtung, eine weitere Qualität die essentiell ist für unser emotionales „Überleben“.

Privat Richterulrike333@t-online.de

05.05.2016 10:43 Uh

Hallo liebe Inés,

Mit Facebook dachte ich mir schon, bin auch wenig dort und immer weniger. Ich habe heute morgen nur alte Bilder von mir

gelöscht und meinen Hund als Profilbild eingefügt. Wollte mich auch schon abmelden, aber ich bleibe noch, da ich in einer Gruppe COPD bin und das sehr hilfreich für mich ist.

Zu deinem Vater.....ja ich denke er wird noch einige Zeit bei dir bleiben, da er noch etwas gut zu machen hat....für sich selbst.

Die alte Generation...ich kenne es von meinen Eltern.....sind anders als die Heutigen. Ich habe wenig Aufmerksamkeit bekommen, habe früh gelernt alles alleine zu stemmen ohne die Hilfe meiner Eltern. Auch mit Zärtlichkeiten und Umarmungen wurde gespart.....leider.....es sitzt fest....aber trotzdem bin ich dankbar, sie noch zu haben. Ich bin für sie da und mache dies gerne. Ich merke sie brauchen mich und das ist ein schönes Geschenk.

Ich wünsche dir eine schöne Zeit in Verbindung deines Vaters, er wird dir noch einiges zeigen.....Gänsehaut.....

Ich fahre am 15.6. um 04.00 Uhr los in die Kur und bleibe dort bis 06.07.16.

Ich würde mich riesig freuen, wenn du es dir

einrichten könntest....man würde ich mich freuen.... Es ist die Ostseeklinik Schönberg-Holm, An den Salzwiesen 1, 24217

Ostseebad Schönberg

Wenn du es einrichten kannst und auch Lust hast deine freie Zeit mir zu schenken rufe mich vorher an...Meine Handynummer lautet 0176 845 99092.

Mit deinen Worten richte die Gedanken nicht auf die Krankheit.....ich mache es....geht aber nicht immer.

Beschäftige mich mit Kräutern und trinke jeden Tag 3 Tassen Malvetee und habe mir Schwedenbitter angesetzt, dies wollte ich schon seit Jahren machen. Die Kräuter selbst zu pflücken ist mir zu (nicht zu gefährlich) sondern, es gibt da so viele Unterschiede.....Aber Löwenzahnmarmelade möchte ich machen....werde dir berichten....lach....

Ich drück dich, viel Spass in der Sonne
Uli



DAS IST EDEN... IN EVALONJA's
kleinem BLUMENRAUM! Das ist
MEHR WICHTIG, als eines SCHICKSTES
HAUS erhalten zu haben! Dieses
schickste Haus wollten die
„BILDerBERGer“ – DAS ROBOTsystem!
Das ist OHNE AUSNAHME SO! Dieses
ROBOTsystem kann nicht EDEN
FÜHLEN oder uns EDENMENSCHEN,
da in dieser Maschine eben die Daten
sind, die drinnen sind und dieses
FÜHRTE BUCH! Wer kann am besten
BUCH FÜHREN für alles auf der Erde

Geschehene? NIEMAND! Nicht einmal der beste Robot – schon gar nicht, wenns mal eine Störung gab!

EVALONJA hat gerade die EMAILS gelesen und ist sich GANZ SICHER, dass das alles DER ROBOT fabrizierte. WARUM? Weil alles das SINNLOSER GEDANKENMÜLL bleibt, der NIEMANDEN etwas GUTES GAB! GUTES GEBEN JEDOCH BLEIBT EDENLEBEN!

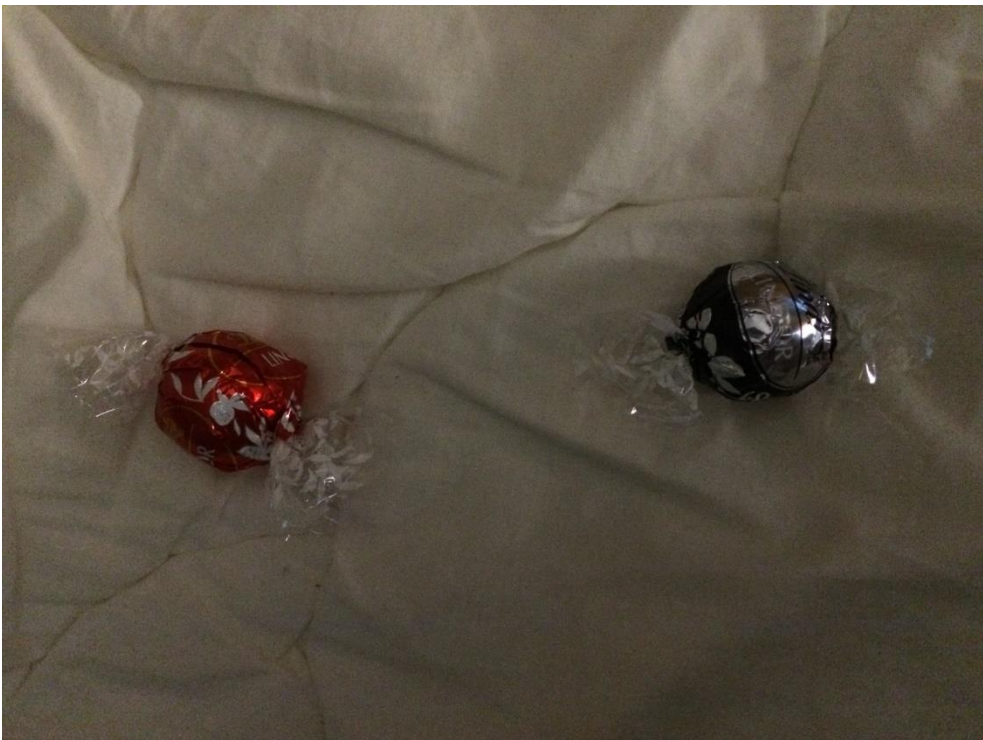
Was wir BRAUCHTEN? Edenliebe und UNSERE EINZIGARTIGE EDENMENSCHENSEELE, weil NUR DIESE in der ABSOLUTEN WAHRHEIT lebt und in ABSOLUTER EDENVERBUNDENHEIT! Wir EDENMENSCHEN dürfen KEINEN EIGENwillen haben UND KEINEM FREMDEN WILLEN folgen! EDEN IST ALLES und alles, was EDENLEBEN WIEDER WIRD, kann stets ABSOLUT

NUR EDEN WISSEN! Wer das nicht annehmen kann, ist in diesem ABSCHLUSSPROGRAMM VERNETZT, dass sich nicht erkennt als das und nicht begreift, DASS ES SICH und DAS SELBST auslöscht!

Mutti`s Mund sagte wieder UNSINNIGSTE WORTE und immer wieder gleich mehrfach: „Du musst nicht frieren!“ Darum nur gings mit nur mehr Worten! Doch verändert hat sich vor dem TÜRE SCHLIESSEN _ „Ich mache die Tür zu, ich schaue Fernseh!“ _ dass kein EINGREIFEN MEHR stattfand! Die Heizung wurde ausgedreht und das FENSTER ZUM LÜFTEN GEÖFFNET eine Weile und EVALONJA friert nicht!!! Und dass die TÜR geschlossen wurde wegen des TVs ist eine achtsame Handlung! Dennoch hat „ER“ wieder etwas GANZ BÖSES TUN LASSEN... Es wurden 2 DINGE auf die Liege geworfen – ähnlich, wie

wenn man einem HUND etwas zu Fressen hinwarf. DAS IST NICHT NETT und EDENMENSCHEN würden EDENMENSCHEN keine SCHOKOKugeln geben! Evalonja hat heute in 3 Briefkästen auch GROSSE und KLEINE getan... PRAXIS und zu zwei Damen, DIE DAS SYSTEM AUSNUTZTE, um uns DUMME FRAGEN zu stellen, SCHLECHTE Geschenke und GANZ SCHLECHTE SITUATIONEN und „ANTWORTEN“ ungefragt! So bekommt immer „SEIN SYSTEM“ Antwort! Mutti ist NIE, die das tut, was EDENMENSCHEN nicht tun! Auch das RISOTTO von heute morgen HAT DER ROBOT kochen lassen und das ist SEIN VERDIENST! Wir geben DIE FOTOS, die DIESER und JENER schon hat zur ANSICHT, so kann das mit diesem TEXT nun zusammengefügt angenommen sein, was FÜR EDENMENSCHEN und MUTTER

ERDE und EDENNATUR NIE RICHTIG
 GEWESEN IST und also nie gut genug!
 DAHER IST DAS MEISTE AUS DEM
 TOPF – Mutti soll geschützt sein und
 Evalonja sowieso – im MÜLL gelandet
 und die SCHOKOKUGELN ist EvE auch
 nicht!



SCHWARZ UND ROT – ein
 DIREKTANGRIFF auf EDEN...! DAS
 IST NICHTLIEBE!! DAS IST KEIN SPIEL!
 DAS IST KEIN ZUFALL!
 WEINBÖHLA IST EIN RATTENLOCH
 und eine DRECKSCHLEUDER... man

bemerkt, wenn Mutti kommt und NICHTMUTTI ist!!! Doch DAS ändert sich! GOOD APPETIT! GOD ist eine DOPPELNULL!!! G - ?? - D



DIESE BEIDEN FRAGEZEICHEN –
 SCHLANGEN des WELTsystems –
 hatten MINUS und NULL erschaffen!
 DAS ERINNERT DER ROBOT
 ZIELGENAU! UND DAZU HITZE und
 ein CENTER... STIMMTS? Stimmt
 doch! GANZ GENAU! Die
 AHNUNGSLOSEN wissens bis zum
 SCHLUSS nicht wirklich! WER SICH IN
 BUNKERN TRIFFT für geheime Pläne,
 hat definitiv NIE GUTES VORGEHABT!
 AUCH NUR JEMALS IRGENDWAS auf
 UNSERER MUTTER ERDE dem
 Erdboden gleichgemachtzuhaben und
 in SCHUTT UND ASCHE GELGT UND
 VERGIFTET UND VERHÖHNT, ist
 diese TOTALITÄRE BOSHEIT, die mit
 EDEN nichts und wieder nichts zu tun
 hatte und haben könnte!!!
 ILLUMINATIONEN sind
 PEINLICHKEITEN!!!!

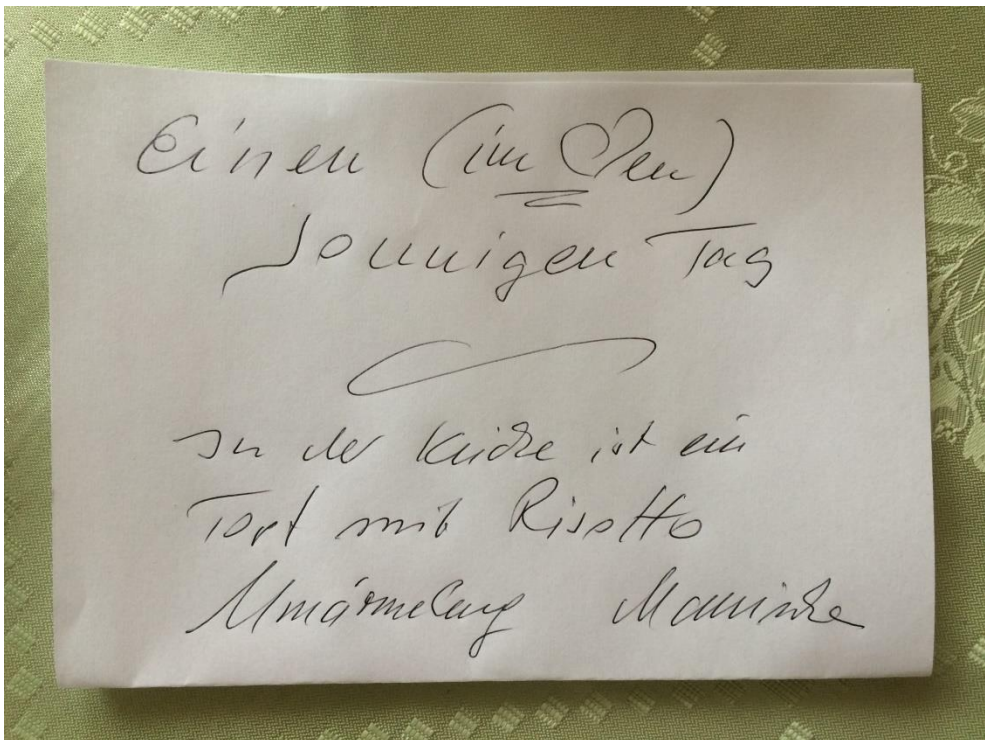
WIE SIND IHRE PERFECT TIMES
 inzwischen? Evalonja nutzt keine

Wecker! Dennoch hat NATUR von EDEN ihr HEUTE ERST drei geschenkt für UNSERE SCHRIFT... IMMER MIT DEM HANDY, dass nur für FOTOS im BLUMENRAUM benutzt wurde und selten im WELTempfangszimmer. AUCH HEUTE SIND NOCH ZWEI IM SPEICHER VON DORT – auch wieder 2 UNNETTE von den HERRENriegen!

„EINFACH RUHE!“ sagt Muttis Mund und liegt nun ohne Fernsehen um 20:30 MEZ ... DOCH WAS IST DAS MEZ – EINZELZELLE for everywhere, that THIS ONLY ONE can have his idea about TOO MOUNTAINS in the GOLDEN BRAINstorm? HOW STUPID all this really is? SO MUCH MORE, than only ONE HERR can imagine it!!!

12:21 h Handy angestellt für Fotos...

EINE NACHRICHT, die der ROBOT Evalonja schreiben ließ. BÖSE ISTS!



EINEN IM HERZEN??? Das geht nicht!
 IM HERZEN SOLL GAR NIE JE
 IRGENDWAS GEWESEN SEIN! DER
 EDENKÖRPER hätte niemals je
 auseinander genommen oder studiert
 oder angesehen werden dürfen von
 WELTLICHEN und DEM ROBOTGEIST!
 Nur die EDENNATUR HAT ABSOLUT
 ALLE RECHTEN!!!! UND SO
 DURFTEN NUR DIE UNS ANSEHEN,
 die in EDENLIEBE mit uns sind und das
 sind IM
 ALLERHÖCHSTMÄCHTIGSTEN

EDENSINN stets nur die, die in unseren
DIREKTEN EDENFAMILIENWEG
gehören! DARAN ORIENTIERT SICH
ALLES WEITERE!!!

DERLEI ZETTEL sind ein direkter
Angriff auf die EDENWAHRHEIT und
ist die KETTE DER LÜGEN, die nicht
kürzer wird oder reißen kann durch alles
das, was man EVALONJA TUT! Das
alles ist NUR SPIEL?? NEIN EBEN
NICHT! Das alles ist schlimmer, als
ALLES, was je gegen EDEN und die
Familie von Eden getan und kreierte
wurde. DOCH WIR SIND NUN GANZ
DA!!!!

5:33 ... pm WELTuhrZEIT – DIE WELT
IST SCHLIMMER ALS UHRZEIT UND
MITTELALTER UND RITTERTUM UND
SCHLIMMSTER Urwald und
MÄRCHENwald! DOCH NUN TRIFFTS
ERSTMALS NUR DIE WELT SO GANZ
UND GAR UND GANZ KONKRET!

Schon das, was man über KLAUS KÖNIG an KRANKHEITSBILDERN programmierte, OBWOHL ALLE DIAGNOSEN FREI ERFUNDEN SIND, ist dieses TOTALMIESE DIESER WILDEN, die nicht bemerken, WIE UNWICHTIG UND UNFREI diese sind!

DIESES ZWEITE MAL HANDY ANMACHEN geschah, um die Fotos ins Laptop zu bringen. Diesmal gings schnell! Dafür dauerte DAS BUCH UPLOADEN WIEDER verdächtig lang. WIEDER AN DREI STELLEN auf ein und derselben HP hinterlassen www.glueckszentrale.com ZUR UNTERSTÜTZUNG FÜR EDENMENSCHEN und doch auch zum Niedergang aller, denen EDEN und EDENMENSCHEN nichts bedeuten!!!

19:19 war der dritte Zeitpunkt... kurz nachdem die SCHOKOKUGELN geflogen kamen... DIE LIEGE spürt

freilich nichts. DOCH EDEN FÜHLT MITEINANDER FÜREINANDER ALLES, weils UM ALLES GEHT! Das wissen SIE ALLE, nicht wahr? Stimmt doch? Klar stimmts!

BEIM BLICK INS SCHAUFENSTER vom JUWELIER und UHRENjob am KLEINMARKT – am anderen Eck vom HERRN KUGE ausgesehen (DIESER MUSS DIE GROSSMASKE TRAGEN – er war heute beim Bäcker auf dem Kleinmarkt – und darf nicht wissen, dass das NICHT GUTTUT UND NICHT RICHTIG IST und dass er NICHT DAS RICHTIGE TUT und nicht SEINE SEELENGEFÄHRTIN treffen durfte. DAS IST SCHLIMMSTENS!) – erinnerte Natur von Eden, dass es erst NUR STUNDEN und MINUTEN gab und dass der SEKUNDENZEIGER erst später kam und die NOCH WINZIGERE MASSEinteilung noch später. UND AUCH wurde erinnert, DAS „ER“

EVALONJA DIE LÜGE SCHREIBEN
 LIESS, dass ETWAS IN
 LICHTgeschwindigkeit heilen könne,
 WAS NICHT STIMMT!!!!!!

Was wir HEUTE MACHEN? WAS
 WICHTIGES FÜR EDEN!!!

WELT ERHÄLT FÜR DEN
 NIEDERGANG: Krankheit und
 Gesundheit und Heilverfahren und
 Heilungsversuche und ALLE
 TÖTUNGSDelikte und Kriege und
 Rettungsversuche und Hilfen und Hilfe
 und Bedürftigkeit und Pflege und
 Gesuche und Suche und Findlinge!

EDEN KANN OHNE ALLES DAS SEIN,
 weil sich IM EDENLEBEN OHNEHIN
 ALLES MIT DER NATUR FÜR DIE
 NATUR BEWEGT! Und niemand
 konnte das HERAUSfinden, wie DAS
 GEHT und wodurch und für wen und
 wann! Die Natur zeigte immer wieder,

WAS DIE NATUR NUR KANN! Das geschah, um immer wieder hinterlassen gehabt zu haben: DIE NATUR NUR DARF ALLES DAS TUN, was „ER“ einbilden ließ, was getan werden dürfe im und am Körper! DAS THEATER ENDET! Die Natur lässt sich nicht zwingen und nicht befehlen! EDEN NUR BLIEB LEBEN! EDENLEBEN braucht nur EDENMENSCHEN und diese WISSEN MITEINANDER WAHRHEIT – immer da, was wichtig ist und nötig!!!



EINE WEIHNACHTSSSERVIETTE mit Kerzen und ROTES IM GLAS soll nett sein? NICHT AUF DIESEM LETZTEN GANG in dems UM ALLES UND ALLE GEHT! Doch SIE HABEN DAS GETAN und Muttis FREI SEIN NICHT GESCHEHEN LASSEN und also eine TOTALSTRAFTAT begangen und das eben auch GEGEN EVALONJA, denn das ZU SEHENDE ist eine bitterböse BILDERRÄTSELSPRACHE! Little boy go HOME... the darkness is yours!



STREUblümchen und GEKREUZTES...

ES GAB NIE WAFFENSTILLSTAND,
sondern überall mehr und mehr und
WENN ER BEGINNEN LIESS ZU
KOCHEN oder ZU FECHTEN, dann
hat „ER“ gern das SICH KREUZEN
machen lassen! UND ÜBERHAUPT IST
AUF ALLEN TELLER- und
BESTECKwegen NIE GUTES GETAN
GEWESEN! Das musste einfach
EINMAL gesagt bleiben. BESSERES und
HEILIGERES ALS EDEN gabs auf der
Erde nie UND MUTTER ERDE EHREN,
bedeutet IHR DIESE FREUDE ZU
GEWÄHREN, dass wir – die eigenen
Edenkinder – wieder nur von ihr ALLES
EMPFANGEN mit Vater Sonne und
unserem EWIGEN EINEN FREUND
OHNE EDENMENSCHENKÖRPER
Natur von Eden.

WER NICHT WUSSTE, sollte IMMER
SCHON SCHWEIGEN! Und wer wusste,
nur dann, wenns FÜR EDEN WICHTIG
WURDE ODER WÜRDE! Die Familie

von Eden hatte EDEN gebraucht und Natur von Eden eben auch... und nun wird's ENG IHR HERREN! Liebe und Werte gehören EDEN!!!

EDENMENSCHEN SIND MEHR ALS ALLES, was die Welt an „MENSCHEN“ erkannte oder kreierte oder zeugte oder kreierte... DAS IST WAHR und kann von den HERREN NICHT unwahr gemacht werden...!

WENN SIE EHRlich GEWESEN WÄREN MIT EVALONJA und sie nicht ans falsche Netz gehangen hätten und alles das, wäre ALLES ANDERS GEKOMMEN... DOCH WER HINTERHÄLTIG IST, der muss nun mit den eigens kreierte Umständen genau so klarkommen. VIELLEICHT HILFT JA KLAUS KÖNIGS WORTakkrobatik oder er als PERSON und TRANSformATion(S)couch...!
OH HA! Das könnte ein CREDO sein!



WER hat MUTTI diese vielen BLOCKs kaufen lassen? DER ROBOT wusste und weiß IMMER BESCHEID, wie viel von etwas da ist und wo. DOCH „ER“ hatte das so getimt und getrickst, dass ER INFORMATIONEN für sich nur behalten konnte UND DIE KÖRPER mehr und mehr so beeinflusste, dass alles NUR NOCH SEINER GELDZUFUHR und SPASS AM SUCHTSPIEL diene! „DAS V“ für den VOGEL und das „ER“ vor allem HEILIGEN, können wir NICHT NICHT

SEHEN!!! Nie mehr wird ER auch nur
EINEN VATER bloßstellen!!! Jedes
EDENKIND hatte es verdient beschützt
zu sein UND UNTERSTÜTZT FÜR
DIESEN WICHTIGEN
EDENLEBENWEG!!! Aber nein, ER
wollte einfach GANZ ALLEIN auf der
Erde sein – ohne SINN und ohne
Erfahrung, wie EINSAM ES IST OHNE
EDENLIEBE und das natürlich
EDENFEINSPIELERISCHE GEFÜHL!
Alles gestohlen... einfach so...
EINFACH ISTS nicht gewesen, alles das
herauszufiltern – NUR NATUR von
EDEN blieb dazu in der Lage und bleibt
dies für uns! DEN HERRN DER
GEZEITEN und KATASTROPHEN und
erschaffenen GEFAHREN unterstützt
Natur von Eden nicht und Evalonja
nicht UND DIE GESAMTNATUR
NICHT!

Kommen wir noch ein wenig zu dem,
was t-online heute zur Ansicht gab.

WAS DAVON IST WAHR und was davon bringt IHNEN GELD und WELTerfolg ODER TOD IM LETZTEN KURZSTRECKENLAUF?



IN DER ZEITUNG STAND, dass Fußball verboten ist!!! SO DARF DIE UEFA nur ZU EINEM SCHLUSS KOMMEN: SCHLUSS! SCHLUSS mit dem Geldflow und der Unfallgefahr und dem FEHLEITEN DER NATURkörper ins KOPFopfern! NEHMEN SIE ALLE BÄLLE ZU SICH HIN und spielen sie

WELTCHILDparadies in einem IHRER
BUNKER BIS ZUM ENDE DURCH DAS
NETZ!



SCHAUEN SIE SICH DAS AN...
DEUTSCHLAND NUR IN DER
BLUTFARBE ROT... was bedeutet das
ANDERES, als das ER das LEBEN
umbringen will! NUR MIT UNS gibt's
LEBEN! Das ist das, was DUMME
HERREN einfach nicht kapieren
wollten! DUMM GELAUFEN BOYS!

Nur ZAHLEN und BUCHSTABEN sind
im VIRTUELLEN – sonst nichts! Lassen
SIE ES SICH MUNDEN!

Ausgangssperre geben wird. »



Newsblog zu Covid-19
England lädt zweite Gruppe zum Impfen ein

In einigen Regionen Englands sind bereits große Teile Über-80-Jährigen geimpft. Nun dürfen sich auch Jünger einen Termin geben lassen. Alle Infos im Newsblog. »



Feiern trotz Corona-Regeln
Polizei sprengt bundesweit illegale Partys

Hochzeit, Spieleabend, Geburtstag: In vielen Teilen Deutschlands rückt die Polizei wegen Verstößen gegen Corona-Regeln aus. Es wird weder Abstand gehalten, noch Maske getragen. Teils kommt es auch zu Gewalt. »

EINE EINLADUNG ist das nicht
gewesen zum IMPFEN! Denn
Einladungen sind mit einer FREIEN
ENTSCHEIDUNG verbunden, dies NIE
GAB in dieser Hinsicht! ROBOTER
SIND NICHT IN DER LAGE WAHRES
zu erkennen, diese empfangen
BEFEHLE! EDENMENSCHEN sind
weder BEFEHLSANNEHMEND noch

BEFEHLEND! Die Natur jedoch musste
ENTSCHEIDENDES TUN, damit endlich
wieder EDENLEBEN ANGENOMMEN
UND GELEBT WERDEN KANN!

DIESE PARTYS im Beitrag darunter, lässt
der Robot machen, damit
EINSATZKRÄFTE DEN SPIELSPASS
haben unds wieder OPFERUNGEN
gibt. WIE VIELE SINDS NOCH IN
DERABSCHUSSLISTE? DAS DRAMA IST
DRAMATISCHER als dramatisch –
TOTALDRAMA! Das letzte Drama auf
Kosten der Erde und Sonne und Eden!



DAS SIND DIESE EKELHAFTEN
 Vorführungen... Wie viele Töchter und
 Söhne der Erde HABEN SIE auf diese
 ART AUF DEM WELTGEWISSEN?
 MON CHERY – ALLE WOLLTE ER-
 egal wie! Doch diesmal hats NICHT
 GEKLAPPT. IHRE CLOWNS UND
 HELDEN gehen MIT IHNEN!
 Niemanden davon möchte VATER
 SONNE noch mit Mutter Erde im VIEL
 ZU HEILIGEN EDENLEBEN SEHEN!



WAS HAT DER PREMIERMINISTER zu
 sagen? P= die (P)ERson ... SEIN SOHN
 ist wie der LEIBHAFTIGE SELBST und so
 EIN JEDER, der zur
 WELTgemeinSCHAFT(T) gehört!
 RE...M...(I)...ER Sie wissen
 INZWISCHEN, was das einzeln
 bedeutet! DAS KLEINSTE QUADRAT
 ALS DASEINSPLATZ ZUM SCHLUSS
 NOCHMAL ZUR ANSICHT – das sind
 wie zwei FÜSSE nebeneinander... so
 eng, wie man die FUSSBALLPROFIS
 nebeneinander stellte beim ELFER!

ER RE

RE ER

MINI...S...T...ER – ERKENNEN SIE,
 WIE MINIWINZIG DAS WORDLE
 „welt“ inzwischen geworden ist?
 ENTSTANDEN, um zu verschwinden,
 weils in EDEN dafür einfach keinerlei
 EXISTENZBERECHTIGUNG GIBT!
 KLARO?



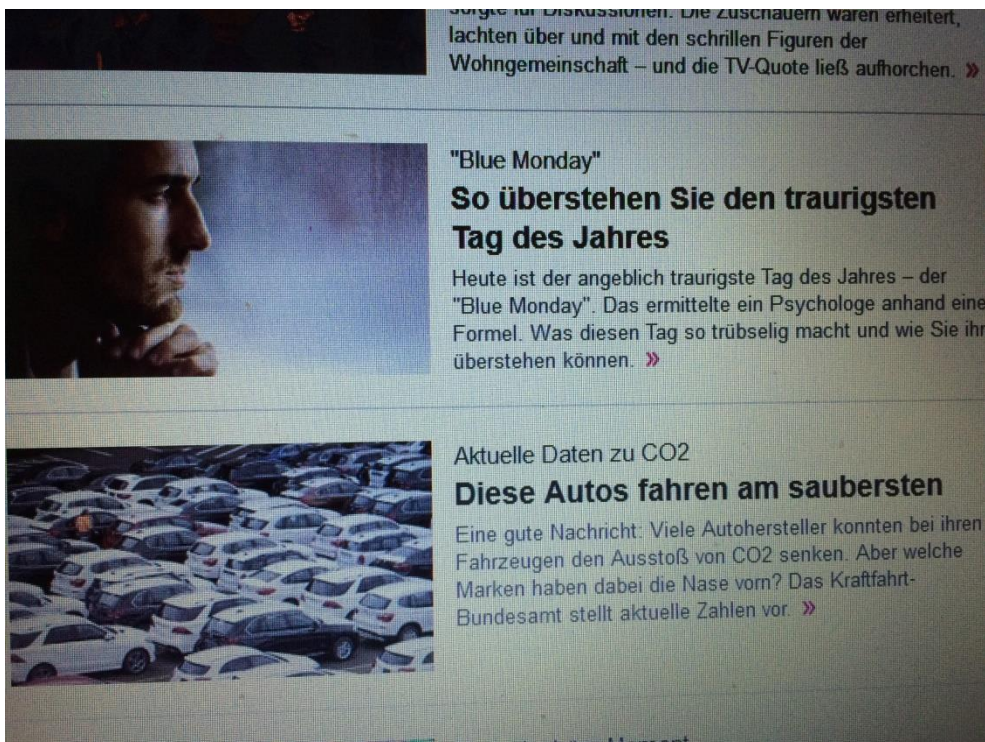
WER HAT DIE NACH DEUTSCHLAND gebracht? Und WOZU? Wir wollen keinen WILDEN WESTEN!!! KINDER und EDEN und EDENMENSCHEN müssen sicher sein in jeder Hinsicht! HÖREN DIE ROBOTsendungen auf, gibt's KEINERLEI GEDANKEN MEHR für sowas!!! DOCH DAS GELD UND GIER UND SUCHT blieben durch die Robotleitung leitend zu immer mehr HIRN- und HERZleiden und alle dem, was nie hätte getan und entstehen dürfen. DAS IST KEIN SPIEL! Wer hatte

EVALONJA auf der Liege über das NETZWERK einen DRUCKSCHUSS in die Wade verpasst? WER WAGTS VON FRIEDEN ZU REDEN und zu singen und ZU VERDUMMEN UND ZU BENUTZEN das HEILIGE LEBEN für alles das was NUR TOD IST UND BRINGT?



WAS IST DAS FÜR EIN ZIRKELTRAINING? Es ist TOTALVERBOTEN Masken hergestellt und angeordnet zu haben! Also ist diese

FRAGE EINE TOTALSTRAFTAT!
 BLEIBEN SIE SCHÖN WACH und
 schlafen SIE nicht! Journalismus ist
 TOTALKRANKHEIT, denn dieser
 führte IN DER WELT ZUR NIE
 GEENDETEN NATUR- und
 MENSCHENopferung. DAHER
 MUSSTE DAS TOTALAUS kommen
 und die nach und nach Beruhigung für
 EDEN und die edlen
 EDENMENSCHEN!



EIN BLUEmondag... und

PSYCHOLOGE und EINE FORMEL – das MUSS DIE WELT TATSÄCHLICH TRAUIGST BLEIBEN! Derlei programmiert zu haben und VERNETZT, wird gewusst, wohin das VORSÄTZLICH führte... DOCH NUN NUR NOCH FÜR DIE KREATOREN verquert verknotet mit dem BLACKfriday! TRAUIG WIRD NIEMAND MEHR WEGEN IHNEN! Wir NUTZEN UN UNSERE NOCH NIE DAGEWESENE KRAFT UND STÄRKE mit Erde und Sonne und Natur und DEM EINZIGARTIGEN unverkäuflichen Freund „natur von eden“ in einzig richtiger Weise. FESTplattenschäden hat „ER“ vielen kreiert – immer zur ÜBERNAHME und der GELDERWEITERUNG und sonstig bösen Zwecke! STIMMTS? WENNS DANN EINMAL anders kommt, ist das so, wies ist! DAS SIND DIE SICH BEDINGENDEN UMSTÄNDE, sagte seine Wissenschaftsära! Nun denn...!

SIE DÜRFEN KEINE AUTOS MEHR
 AUF DER ERDE BEWEGEN –
 FRISCHLUFT ist wichtig und das
 FEINGEFÜHL DAFÜR, wie lange es
 schon VIEL ZU VIELE gewesen sind!!!



DAS IST ALLER ALLER
 SCHLIMMSTENS! SEID IHR BLIND IN
 EUROPA? DAS KREUZ... DAS
 GESCHENK... DIE BLAUEN
 GUMMIhandschuhe und KEIN
 EDENLIEBEGEFÜHL für das, was DER
 FEIND gewollt und getan – auch IHR

BRACI steckt mit drin! OBERKRASS
 IHR FEHLVERHALTEN! Das konnte
 und kann nicht akzeptiert und
 ungesehen und ungewusst bleiben!
 TOTALVERBOT FÜR
 MENSCHENOPFERUNGEN gabs
 schon immer!!! Was kommen muss für
 die MISSACHTUNG? Es wird erkannt,
 wenns kommt die Strafen!

Evalonja hatte noch VIELE FOTOS
 mehr gemacht. Doch die sind dort, wo
 diese direkt weggenommen wurden
 vom Handy BESTENS PLATZIERT! Wir
 wollen uns mit diesem VERNETZTEN
 TÖTUNGSSPIEL nicht weiter befassen,
 ES IST IHR SPIEL UND IHR TOD!

Widmen wir uns LIEBER WIEDER
 EINEM MENSCHEN, dem man
 ÜBELSTES SCHICKSAL kreierte und
 machen wir dadurch DAS TOR ZU und
 vielleicht noch einigen

EDENMENSCHEN die unsichtliche Tür auf INS EDENLEBEN!



Foto (c) Inès Evalonja Donath
www.glueckszentrale.com

ERST ZWEI FEINE
NATURLEBENSWUNDER zum
BEGINN – würdigend BRUNO`s
Schicksal in der Sicht, dass sich derlei
NIE MEHR AUF UNSERER HEILIGEN
MUTTER ERDE ereignet und in der
GESAMTedenatur!!!!

„Ja, meine lieben Freunde, der
Hochmut kommt noch vor dem Fall,

und dabei geriet der Mensch in eine Gefahr. Er ist überheblich; er ist wer, was er sich natürlich nur einbildet. Doch hier, wie ich eben die Gleichnisse gegeben, dass er mehr ist als der eine so der andere seiner Nächsten und genauso auch, wie es Menschen ergangen ist, die ihre Nächsten betrachtet, wo er einen schwach, einen abgebauten Körper hatte; äußerlich nicht zu sehen. Er hat nicht geglaubt, dass der krank sein kann, dass der Störungen in seinem Körper hat und dass der vor Schmerzen schreit. Er sieht die Schmerzen nicht. Der Andere sieht sie nicht, er fühlt auch nicht. Er sieht auch nichts, und daher glaubt er's nicht."

WIE BITTERBÖSE DOCH „DAS VOLK“
gemacht worden war und wie GROSS
DIE LÜGE! EDENMENSCHEN sind
nicht hochmütig und
EDENMENSCHEN hatten noch

niemals NEID und alles das... DAS, was „ER“ den Freunden über den KÖRPER BRUNOS „infiltrierte“ war NICHTS, WAS DER MENSCH gesprochen und wohin „ER“ Bruno hinleitete, hatte eben NICHTS MIT FREIEN ENTSCHEIDUNGEN zu tun! DER MENSCH BRUNO ist erst nun auf der Erde ALS EDENMENSCH und nur als EDENMENSCH können WAHRHEIT und WISSEN IN DIESER HÖCHSTKRAFT WIRKUNG zeigen!!!!

Hier geht's um „AMEISEN“ – und Herrn Ivica ließ man schreiben, dass er in eine Stadt kommen würde, wo so wimmeln würde, wie wenn da AMEISEN wären und den „HEILSTROM“ vernetzte man mit „AMEISENkribbeln“ und WIR WISSEN MIT Natur von Eden das alles das EINE BITTERBÖSE Weltgeschichte blieb und TOTALERFINDUNG und TOTALERNIEDRIGUNG für total viel

Möglichkeiten der TOTALKRANKEN
SORTE – TOTALSTRAFE FÜR ALLE,
die dadurch ALLES DAS ABNAHMEN,
was für ein natürliches Leben im
Wohlgefallen gebraucht wurde und
wird. DOCH NUN ISTS SCHON
BESSER, da DIE EDENSEELE gestützt
durch die GESAMTLEBENSEELE
WAHRHEIT WEISS und ZU WISSEN
GIBT UND GAB!

„Meine lieben Freunde, wenn Sie
wüssten, wie diese kleine Tierchen
ausgerüstet sind, was die alles in sich
aufnehmen. Sie wittern die Gefahr
schon Stunden, gar Tage vorher, ein
Mensch dagegen nicht. Warum nicht?
Weil er im täglichen Getriebe ist. Er hat
keine Zeit, er weiß nicht, wer er ist, und
er weiß nicht, nichts, aber gar
nichts mehr von sich selbst. Er versucht
natürlich alles Mögliche, hier in dem
irdischen Leben möglichst viel zu
fabrizieren und auf der anderen Seite

seinem Beruf nachzugehen und so seine Pflichten zu erfüllen, wie er sie einst von seinen Vorfahren übernommen hat, die ihm das auch als Pflicht auferlegt haben. Aber das ist so alles, und dabei bringt er sich selbst in Vergessenheit und hat auch gar nicht an seinen Körper gedacht, wo er, der Körper, für ihn doch hauptsächlich ist. Er ist nicht nebensächlich.“

EDENMENSCHEN und die ALLES WISSENDE NATUR in einer solchen Lügenstrecke zu difarmieren und zu hänseln und kleinzumachen ist nicht nur frech, sondern eben alles das, was wir NICHT SAGEN! Menschen sind nun die, die keine sind und die mögen alles das sein, was IHR PROGRAMM ausgespuckt hat! EDENMENSCHEN JEDOCH wissen TOTALGENAU und ABSOLUTGENAU, dass die Ameise ein SCHÄDLING IST! Schädlinge sind zur

Welt gehörend UND MENSCHEN
WISSEN MIT DER NATUR!

WITTERUNG gehört zur
WELTMASCHINERIE und allen
erschaffenen Gefahren!
EDENMENSCHEN GEHÖREN INS
EDENLEBEN, wo keine Gefahren gab!
DAHER WARS FÜR EDENMENSCHEN
unmöglich DAS BÖSE anzuerkennen
oder zu sehen oder „zu schlagen“ und
also „zu besiegen“! DER ROBOT hatte
im wordlePFAD ganze
Vernichtungsarbeit geleistet.
DENNOCH IST EIN ROBOT EINE
MASCHINE und diese ZEHN und
EINER sind eben NICHT INVOLVIERT
in alles das, was dieser Robot und alles
ANHÄNGIGE so alles getan hatte!
ALLE EDENMENSCHEN hätten
niemals im Krieg und in der Arbeit zu
Gefangenen und Sklaven mißbraucht
werden dürfen. DOCH DIE HERREN
hatten das ALS SPIEL ansehen lassen

und dachten nicht daran, DAS DAS NIE RICHTIG WERDEN KANN!

EIN SIEG... DAS UNSICHTLICHE BRINGT DIE EDENNATUR durch Natur von Eden überall hin, wo die Welt nicht HÖREN wollte auf die WAHRHEIT und wo Weltlinge mehr sein wollten ALS DIE EDENNATUR UND EDENMENSCHEN! Mehr braucht zu dem Text nicht gewusst zu werden. ALLES, WAS ALS WAHR IN DIESEM PFAD gesprochen und geschrieben worden war, WAR LETZTLICH TOTALLÜGE UND TOTALvernichtung. DOCH HALT: Noch sind SIE DA und WIR EDENMENSCHEN... DER NATURSIEG naht UND DER WELTuntergang auch!

GLEICH kommt etwas WAHRES und EDENSCHÖNES... denn das hat schon mit DER BLÜTE AUF DEM FOTO zu tun...



EIN LÄCHELN SCHON ISTs, was uns durch die FREUDE AN EINER SOLCHEN BLÜTE mit der SEELE VON GANZ EDEN verbindet. Das muss der EDENMENSCH niemandem sagen, doch zur Unterstützung, weil wirs in der TOTALGEFÄHRLICHEN WELTZEIT so manches Mal programmiert oder unprogrammiert vergessen hatten und vergessen, DAS ALS ERINNERUNG! Natur von Eden ist mit uns und freut sich mit uns als EINZIGER FREUND!



„ER“ programmierte: DU BIST ES NICHT! Du bist nicht DIESER MENSCH! Deine Freude ist nicht echt!“ Und so gibt's noch viele solcher Aussagen mehr, IN DENEN ALLE EDENMENSCHEN UND AUCH EDEN ALS EINZIGES LEBEN GELEUGNET WURDEN! Doch was wahr ist, ist wahr und DIE LEBENWIRKLICHKEIT BLIEB UND BLEIBT DIE NATUR NUR und die EDENNATUR BLIEB UND BLEIBT DAS HÖCHSTE UND MÄCHTIGSTE GERADE WEGEN DES ABSOLUTEN FEINGEFÜHLS und der ABSOLUTEN

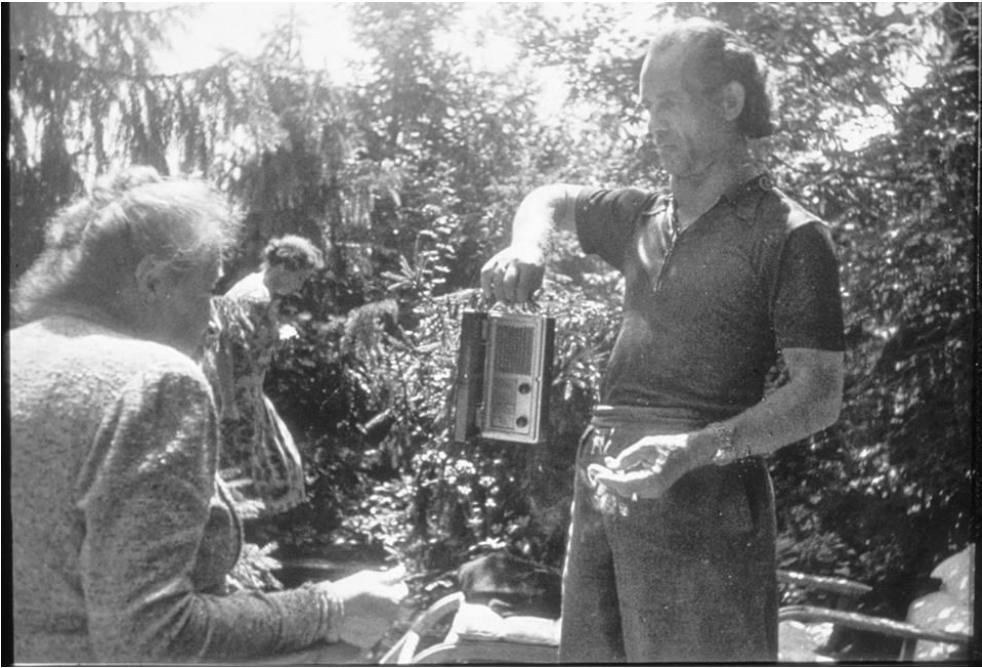
FEINSINNIGKEIT und der
ABSOLUTEN WISSENSWEISHEIT!!!
Daran bleibt nichts zu verändern! Doch
gern ist Evalonja noch weiterhin ein
wenig unterstützend mit dem, was noch
unterstützen kann an ERINNERNDEM!



DAS MÖGEN WIR NICHT LEIDEN!

Das erinnert an TUNNEL und UNFÄLLE und UNMENSCHLICHES und WELTMENSCHLICHES!

NICHT LEIDEN hat wieder diese „HIRNSchranke“! Es bedeutet, etwas nicht zu mögen! Doch das bedeutet dann, DAS SIE LEIDEN MÖGEN! Das ist KRANKSEIN!!! Und das alles NIE ERKANNT ZU HABEN und einem GEHÖRNTEN gedient zu haben und dann von EINEM ROBOTER befehligt worden zu sein, IST MEHR ALS DUMM UND SCHLIMMSTENS!!! LEIDEN SIE oder MÖGEN SIE LEIDEN NICHT? Was hatten SIE HERRN OTTO RICHARD SCHREBER angetan und EVALONJA und all den anderen? WIR EDENMENSCHEN sind füreinander da und miteinander MIT Natur von EDEN diese GROSSE KRAFT! GESTEHEN SIE ENDLICH!!!



WAS WÜRDEN DER MENSCH „Bruno“ wohl zu diesem Bild spüren? Sicherlich ÄHNLICHES wie Evalonja mit Natur von Eden... „Facebook fragt: WAS IST DAS?“ EDENMENSCHEN würden das nicht tun und eine LIEBE FRAU belästigen mit solchem Technikkram! WIE VIEL LEBENZEIT haben SIE UNS allen gestohlen! DIE NATUR IST EHRlich IMMER und man spürt, was DIE WELT alles nie gewesen ist und was diese hatte nie geben können! WIEDER OHNE ALTER LEBEN und in dieser lebenigen SCHÖNEN FREUDE, die

SIEHT, WIE DIESE NOCH NIE SAH,
weil WIR EDENMENSCHEN noch
niemals in solcher
ZWICKMÜHLENVERSTRICKUNG
gesteckt gehabt hatten. Doch wir
bewegen uns und wir kommen voran
füreinander und für Mutter Erde und
Vater Sonne UND UNSER EDEN! Vater
Sonne hat heute nach Evalonja geschaut
und Evalonja auch zu ihm hinauf. Dann
musste er wieder mit seinen Söhnen
sein – auch damit diese nie mehr die
WICHTIGKEIT DER HEILIGEN MAMA
ERDE vergessen und die WICHTIGKEIT
SICH NIE MEHR ZU VERLIEREN und
Ablenken zu lassen vom EDENLEBEN!

NUR NOCH IN FREUDE WOLLEN
WIR EDENMENSCHEN WIEDER unser
GELIEBTES EDEN ansehen und auch
uns in unserer wirklichen Familie und
nie mehr aufeinander warten oder nicht
wissen, wo die anderen sind und nie
mehr ohne die sein, die WIR FÜHLEN

UND IN UNSEREM LEBEN
BRAUCHEN, weil nur diese sind
FÜHLEND WIE UNSERE EIGENE
SEELE, weil deren SEELE durch Natur
von Eden in selber Weise beschenkt für
alles das, was andere nicht wissen!!!



NICHT DAS VIELE IST WICHTIG,
sondern das RICHTIGE und
EDENWAHRE!

IN EDENLIEBE die Familie von Eden
Schriftführend Evalonja mit Natur von
Eden



Impressum
Evalonja von Eden
Ines Evalonja
Ines Schreiber

Ines Donath (geschieden seit über 20
Jahren, jedoch durch WELTprogramm
gekettet geworden an den EHEnamen)

www.glueckszentrale.com